



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

1. Grundsätzliches

Satzung

Die letzte (5.) Änderung der Satzung wurde am 17. Dezember 2018 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön für den Kreis Ostholstein) genehmigt.

Wesentlicher Inhalt der Satzungsänderung war die Erweiterung um die Förderung der Rettung aus Lebensgefahr (sowie der Unfallverhütung). Die Änderung betraf sowohl die operative Zweckverwirklichung wie auch die Zweckverwirklichung durch die Weitergabe von Fördermitteln an Dritte.

Nach dieser Satzung kann die Stiftung sowohl operativ wie auch fördernd tätig sein.

Gefördert werden durch die Stiftung im Kreis Ostholstein:	Fördermittel an Dritte	operativ
der Sport,	X	X
die Wohlfahrtspflege	X	
der Naturschutz, die Landschaftspflege	X	X
und der Umweltschutz,	X	X
die Bildung und Erziehung,	X	X
die Jugendhilfe,	X	X
und die Altenhilfe,	X	X
der Feuer-, Arbeits-, Katastrophen-, Zivilschutz, die Unfallverhütung	X	
die Rettung aus Lebensgefahr sowie der Unfallverhütung	X	X

Vorrang hatte in den Jahren bis 2009 stets die Vergabe von Fördermitteln an steuerbegünstigte bzw. öffentlich-rechtliche Körperschaften im Gebiet des Kreis Ostholstein. Seit dem Jahr 2010 ist die Stiftung auch selbst verstärkt operativ tätig.

Besondere Priorität bei der Zusage von Fördermitteln haben das ehrenamtliche Engagement und die Nachhaltigkeit von Aktivitäten.

In der Folge der letzten Änderung der Satzung besteht die Möglichkeit, Zustiftungen in sog. Stiftungsfonds zweckgebunden vorzunehmen. Von dieser Möglichkeit wird seitdem Gebrauch gemacht. Es bestehen derzeit vier Stiftungsfonds zu den Themen „Nachhaltigkeit im Sport“, „Nachhaltigkeit in der Bildung“, „Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur“ sowie „Preise, Wettbewerbe und Stipendien“.

Das Statut für den Stiftungsfonds „Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur“ wurde mit Zustimmung der Zustifterin im Jahr 2012 dahingehend redaktionell angepasst, dass auch das „Erlebnis Bungsberg“ sowie der „Bildungsspaß Ostholstein“ ausdrücklich genannt sind. Die Änderung war im Hinblick auf weitere Zustiftungen der Sparkasse Holstein in diesen Stiftungsfonds erforderlich.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 20 / 293 / 81009 durch das Finanzamt Kiel am 24.03.2017 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2021.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft § 52 AO Abs. 2 Satz 1 ...

- Nr. 4 ... Jugend- und Altenhilfe,
- Nr. 7 ... Bildung und Erziehung,
- Nr. 8 ... Naturschutz, Landschaftspflege, Umweltschutz,
- Nr. 9 ... Wohlfahrtswesen.
- Nr. 12 ... Feuerschutz etc. sowie
- Nr. 21 ... Sport.

Mit Feststellungsbescheid vom 28.12.2018 hat das Finanzamt Kiel die 5. Änderung der Satzung rechtlich anerkannt. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen ist damit auch bezüglich - § 52 AO Abs. 2 Satz 1 ...

- Nr. 11 ... Rettung aus Lebensgefahr sowie der Unfallverhütung zulässig.

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein (Geschäftszeichen 3.15.0 - 53 - 24). Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 5 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, den Jahresabschluss und die Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde in 2018 für das Jahr 2017 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2017 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2017 zur Kenntnis gegeben. Daneben wurde der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2018 wird entsprechend verfahren.

Transparenzregister

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, zur Ausführung der EU-Geldtransferverordnung und zur Neuorganisation der Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen ist das Transparenzregister seit dem 26.06.2017 im Internet verfügbar.

Mit Inkrafttreten der Verordnung über die Übertragung der Führung des Transparenzregisters (Transparenzregisterbeleihungsverordnung TBeIV) und der Verordnung zur Datenübermittlung durch Mitteilungsverpflichtete und durch den Betreiber des Unternehmensregisters an das Transparenzregister (Transparenzregisterdatenübermittlungsverordnung TrDüV) sind zum Termin 05.07.2017 alle mit Registrierung und Einreichung verbundenen Funktionalitäten des Transparenzregisters als offizielle Plattform der Bundesrepublik Deutschland für Daten zu wirtschaftlich Berechtigten zugänglich.

Gesetzliche Vertreter von juristischen Personen des Privatrechts und rechtsfähige Personengesellschaften (vgl. § 20 Abs. 1 GwG) sowie Trustees und Treuhänder (vgl. § 21 Abs. 1 und 2 GwG) sind zu unverzüglichen Mitteilungen ihrer wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister verpflichtet, sofern sich die wirtschaftlich Berechtigten nicht bereits aus anderen öffentlichen Quellen (z.B. dem Handelsregister) ergeben. Börsennotierte Gesellschaften sind von

gesonderten Mitteilungen an das Transparenzregisters ausgenommen, sofern sich die kontrollierende Stellung bereits aus entsprechenden Stimmrechtsmitteilungen ergibt.

Aufgrund von Hinweisen des Bundesverwaltungsamtes zur Anwendung des Gesetzes wurde klargestellt, dass alle rechtsfähigen Stiftungen erstmals zum 1.10.2017 ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister mitteilen mussten. Eine Ausnahmeregelung aufgrund des Gemeinnützigkeitsstatus gibt es wegen der europarechtlichen Vorgaben nicht. Die Meldepflicht wurde mit der Androhung eines Bußgeldes von bis zu 100.000 EUR für unterbliebene Mitteilungen verbunden.

Vor diesem Hintergrund wurde für die Stiftung eine entsprechende Mitteilung vorgenommen. Die Mitteilungen betreffen alle Vorstandsmitglieder sowie die Geschäftsführer/innen. Eingetragen wurden Vorname, Name, Geburtsdatum, Wohnort und die Art und der Umfang „des wirtschaftlichen Interesses“. Letzteres ergibt sich bei den Vorstandsmitgliedern aus der Zugehörigkeit zum Organ und bei den Geschäftsführern aus der Vergabe von Fördermitteln mit eigenen Kompetenzen. Als Typ des wirtschaftlich Berechtigten wurde jeweils „Fiktiver wirtschaftlich Berechtigter“ gemeldet.

Die Erstmeldungen und die notwendigen Änderungsmeldungen sind kostenfrei.

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein wird mit der Nummer **6400002196** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Seit dem 3. Januar 2018 gilt für Unternehmen in Europa die Pflicht zum Führen eines LEI, wenn sie am Wertpapierhandel teilnehmen. Diese Pflicht ergibt sich aus den in der Neufassung der Richtlinie 2014/65/EG über Märkte für Finanzinstrumente der Europäischen Union (MiFID II) neu geregelten Meldepflichten von depotführenden Banken, Wertpapierdienstleistungsunternehmen sowie anderen Finanzdienstleistern. Das bedeutet, dass ab dem 03.01.2018 europaweit gilt: Kein LEI – kein Handel.

Der LEI-Code ist eine zwanzigstellige alphanumerische Unternehmenskennung, die als internationaler Standard für Unternehmen des Finanzmarkts etabliert wird. Jeder LEI-Code wird einmalig vergeben und ermöglicht eine weltweite Zuordnung zu einem konkreten Unternehmen.

Begründet wird die Notwendigkeit mit der fehlenden Transparenz z. B. im Derivatehandel, die eine der Ursachen für die weltweite Finanzkrise vor einigen Jahren war. Im Gegensatz zu anderen Branchen existierte im Finanzmarkt kein einheitliches, weltweit gültiges System zur Identifikation von Parteien in Finanzgeschäften. Im Rahmen einer Selbstverpflichtung wurde deshalb zur Schaffung von mehr Transparenz bei Finanztransaktionen eine neue Identifikationsnummer für Teilnehmer an Finanztransaktionen eingeführt. Diese dient nun der eindeutigen Identifizierung juristischer Personen und anderer am Finanzmarkt tätiger Gebilde wie etwa Investmentfonds.

Zunächst sah es so aus, als ob diese Pflicht für die Stiftungen nicht von Relevanz wäre. In 2017 wurde aber klargestellt, dass auch unsere Stiftungen von dieser Vorschrift betroffen sind. Insoweit musste für diese Stiftungen in 2017 eine LEI beantragt werden.

Für die Erstregistrierung entstanden im Jahr 2017 Kosten von 58,31 EUR. In 2018 waren dann für die Verlängerung bereits 82,51 EUR zu zahlen. **Eine aus Sicht der Stiftung vom Gesetzgeber verursachte völlig unangemessene finanzielle Belastung.**

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein wurde mit der **LEI 8945006YCV6K102TF505** registriert.

Situation am Kapitalmarkt

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2018 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine nachhaltige Trendwende ist nicht absehbar.

Vor diesem Hintergrund werden aktuell Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital auch anderweitig anzulegen. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als solches wie auch eines konkreten Nutzens für die Region Ostholstein die Entscheidungen beeinflussen.

2. Stiftungsorgane, Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung.

Der Stiftungsvorstand hat im Berichtsjahr seine erforderlichen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen sowie in einer Sitzung getroffen.

Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen des Stiftungsrates statt. Weitere notwendige Entscheidungen wurden mittels Umlaufbeschlüssen getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand		
Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2018
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01. bis 30.09.2018
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Thomas Piehl, Großhansdorf	01.10. bis 31.12.2018
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01. bis 31.12.2018

Hinweis:

Nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Lüdiger aus dem Vorstand der Sparkasse Holstein war dieser bis zum Dienstbeginn seines Nachfolgers (01.10.2018) noch Mitglied des Stiftungsvorstandes. Die Amtsausübung ruhte in dieser Zeit (01.07.2018 bis 30.09.2018).

Stiftungsrat		
Vorsitzender	Jörg Troike, Stockelsdorf	01.01. bis 22.08.2018
Vorsitzende	Petra Kirner, Scharbeutz	23.08. bis 31.12.2018
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01. bis 31.12.2018
	Florian Affeldt, Eutin	01.01. bis 22.08.2018
	Adolf Bollmann, Heringsdorf	01.01. bis 31.12.2018
	Carsten Dyck, Bad Schwartau	23.08. bis 31.12.2018
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2018
	Andrea Osterkamp, Kasseedorf	01.02. bis 31.12.2018
	Ulrich Rüder, Scharbeutz	01.01. bis 22.08.2018
	Anette Schlichter-Schenck, Oldenburg in Holstein	23.08. bis 31.12.2018
	Bärbel Seehusen, Schönwalde	01.01. bis 22.08.2018
	Philip Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2018

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Frau Wiebke Schiebold (seit dem 28.12.2018 Watzlawek, geb. Schiebold), Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe der 2. Geschäftsführerin der Stiftung ausgeübt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich einerseits im Berichtsjahr durch Zustiftungen der Sparkasse Holstein um 1.000.000,00 EUR (Vorjahr 1.047.500,00 EUR) und andererseits durch eine Erhöhung mittels Entnahme aus der freien Rücklage um 5.000,00 EUR erhöht. Davon betrafen 105.000,00 EUR die Dachstiftung und 900.000,00 EUR die vorhandenen Stiftungsfonds. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt per 31.12.2018 im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital im Volumen von 192.006,59 EUR (wie im Vorjahr). Dabei handelte es sich 2011 zunächst nur um den Kaufpreis für eine am Bungsberg von den Landesforsten SH erworbene Fläche, die für das operative Vorhaben „Erlebnis Bungsberg“ der Stiftung benötigt wurde. In 2012 sind weitere mit dem Erwerb zusammenhängende Kosten (z.B. Steuern, Notar, Abbruch) im Umfang von 43.337,17 EUR hinzugekommen. In 2013 hat sich dieser Betrag um 212.113,97 EUR für den Einbau von Löschwasserzisternen, Abwasseranlagen u.ä. erhöht. Von dem für den Erwerb von Sachanlagen zugestifteten Betrag von 500.000,00 EUR waren per 31.12.2013 noch 95.879,44 EUR vorhanden. Er hat sich in 2014 auf 6.239,80 EUR reduziert. Im Jahr 2015 wurde dann die tatsächliche Zuordnung zwischen dem Zweckverband Bungsberg und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein vorgenommen. Dies erfolgte einerseits durch eine Ausgleichszahlung im Umfang von 301.753,61 EUR und andererseits durch Abschluss des von Anfang an vorgesehenen Erbbaurechtsvertrages.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals - Finanzvermögen -	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals - Sachvermögen -	... davon tatsächliches Sachvermögen	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Grundstock insgesamt	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals (Stiftungsfonds)	Stiftungskapital insgesamt
1997	Errichtung	511.291,88 €					511.291,88 €		511.291,88 €
bis	Zustiftungen		0,00 €				0,00 €	175.000,00 €	
2008	31.12.2008	1.533.875,60 €	255.124,40 €				1.789.000,00 €	175.000,00 €	1.964.000,00 €
2009	Zustiftung		0,00 €				0,00 €	450.000,00 €	
	31.12.2009	1.533.875,60 €	255.124,40 €				1.789.000,00 €	625.000,00 €	2.414.000,00 €
2010	Zustiftung		0,00 €				0,00 €	475.000,00 €	
	31.12.2010	1.533.875,60 €	255.124,40 €				1.789.000,00 €	1.100.000,00 €	2.889.000,00 €
2011	Zustiftung		25.000,00 €	1.000.000,00 €			1.025.000,00 €	150.000,00 €	
	31.12.2011	1.533.875,60 €	280.124,40 €	1.000.000,00 €	148.669,42 €		2.814.000,00 €	1.250.000,00 €	4.064.000,00 €
2012	Zustiftung		500.000,00 €	-500.000,00 €			0,00 €	1.000.000,00 €	
	31.12.2012	1.533.875,60 €	780.124,40 €	500.000,00 €	192.006,59 €		2.814.000,00 €	2.250.000,00 €	5.064.000,00 €
2013	Zustiftung / Zuführung		0,00 €	0,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €	500.000,00 €	
	31.12.2013	1.533.875,60 €	780.124,40 €	500.000,00 €	404.120,56 €	1.000,00 €	2.815.000,00 €	2.750.000,00 €	5.565.000,00 €
2014	Zustiftung		5.400,00 €	0,00 €		5.000,00 €	10.400,00 €	0,00 €	
	31.12.2014	1.533.875,60 €	785.524,40 €	500.000,00 €	493.760,20 €	6.000,00 €	2.825.400,00 €	2.750.000,00 €	5.575.400,00 €
2015	Zustiftung		100.000,00 €	0,00 €	-301.753,61 €		100.000,00 €	449.666,66 €	
	31.12.2015	1.533.875,60 €	885.524,40 €	500.000,00 €	192.006,59 €	6.000,00 €	2.925.400,00 €	3.199.666,66 €	6.125.066,66 €
2016	Zustiftung		175.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	175.000,00 €	805.833,00 €	
	31.12.2016	1.533.875,60 €	1.060.524,40 €	500.000,00 €	192.006,59 €	6.000,00 €	3.100.400,00 €	4.005.499,66 €	7.105.899,66 €
2017	Zustiftung		197.500,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	212.500,00 €	850.000,00 €	
	31.12.2017	1.533.875,60 €	1.258.024,40 €	500.000,00 €	192.006,59 €	21.000,00 €	3.312.900,00 €	4.855.499,66 €	8.168.399,66 €
2018	Zustiftung		100.000,00 €	0,00 €	0,00 €	5.000,00 €	105.000,00 €	900.000,00 €	
	31.12.2018	1.533.875,60 €	1.358.024,40 €	500.000,00 €	192.006,59 €	26.000,00 €	3.417.900,00 €	5.755.499,66 €	9.173.399,66 €

Zum Jahresende 2018 sind im Stiftungskapital mehrere Stiftungsfonds mit jeweils einem eigenen Fondsstatut vorhanden. Die Veränderungen in 2018 und die zum Jahresende 2018 vorhandenen Stände stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Stiftungsfonds	Stand 01.01.2018	Stand 31.12.2018	Veränderung
01	Nachhaltigkeit im Sport	200.000,00 €	200.000,00 €	100.000,00 €
02	Nachhaltigkeit in der Bildung	3.122.166,66 €	3.422.166,66 €	300.000,00 €
03	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur	1.433.333,00 €	2.033.333,00 €	600.000,00 €
04	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
Summe aller Stiftungsfonds		4.855.499,66 €	5.755.499,66 €	1.000.000,00 €

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die **Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

		2018		2017	
		1.092.217,84		1.082.965,44	
Einnahmen					
Grundstock	149.845,57			155.810,89	
Stiftungsfonds	162.544,13	312.389,70			147.673,52
Liquidität		-2.210,79	310.178,91		
Spenden	allgemein	695.000,00			600.000,00
	allgemein	0,00	(fiktive Einnahme; Ausgabe für Investition)		1.376,00
	Sachspenden	0,00	(fiktive Einnahme; Ausgabe)		3.700,33
	zweckgebunden Küchengarten	10.000,00			10.000,00
	zweckgebunden Elisabethturm	50.000,00	755.000,00		
Aktivitäten		0,00			0,00
Vermietung		5.100,00			5.202,26
Sonstiges		21.938,93	27.038,93		

Die Spenden (695.000,00 EUR) kamen im Berichtsjahr von der Sparkasse Holstein.

Zur Mitfinanzierung des neuen Lernortes in Eutin wurden von Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Ostholstein 10.000,00 EUR (wie im Vorjahr) zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung hat im Berichtsjahr für die erfolgreich durchgeführte Sanierung des Elisabethturms die zugesagten Mittel vom Kreis Ostholstein (40.000,00 EUR) und der Gemeinde Schönwalde (10.000,00 EUR) erhalten.

Die Einnahmen für Vermietung (5.100,00 EUR) betreffen zwei Wohnungen im Erlebnis Bungsberg.

Die sonstigen Einnahmen (21.938,93 EUR) betrafen mit 21.534,56 EUR eine durch die Provinzial Nord Brandkasse AG geleistete Schadensregulierung sowie mit 104,37 EUR eine Rückzahlung der ZVO Energie GmbH und mit 300,00 EUR eine „Gestattungsgebühr Erdkabel“ des Schleswig-Holstein Netz AG.

Die **Ausgaben** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** für das Berichtsjahr stellen sich wie folgt dar:

		2018	2017
Ausgaben		1.059.487,20	1.142.159,71
Zweckverwirklichung		1.051.202,03	1.135.141,77
• Förderungen	145.300,00	145.300,00	138.914,00
• Operativ			
Erlebnis Bungsberg		554.858,62	749.473,28
Lernort Küchengarten Eutin		58.940,45	69.455,03
Bildungsspass Ostholstein		198.186,27	107.935,20
Investiv ohne Werterhöhung		1.045,23	0,00
Sonstiges		77.871,46	54.364,26
... davon gGmbH		163.000,00	0,00
• Geschäftsführung		15.000,00	15.000,00
Verwaltung		8.285,17	7.017,94
• Gremien		0,00	0,00
• Geschäftsführung	5.000,00		5.000,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	277,63		403,44
• Sonstiges	3.007,54	8.285,17	1.614,50

Die satzungsgemäßen Leistungen gingen einerseits an verschiedene Körperschaften und wurden andererseits für die eigene operative Zweckverwirklichung der Stiftung verwandt.

Sie wurden teilweise durch Mittel aus Rücklagen mitfinanziert:

- Zweckverwirklichung Dachstiftung (72.500,00 EUR) und Stiftungsfonds (147.615,00 EUR)
- Investitionen Bungsberg incl. Sanierung Elisabethturm (83.306,31 EUR)
- Betrieb Bungsberg (150.000,00 EUR)

Die Sanierung des Elisabethturms wurde im Berichtsjahr abgeschlossen. Die Neugestaltung der diesbezüglichen Außenanlagen endet voraussichtlich im 1. Quartal 2019.

Die **Ausgaben** für das **Erlebnis Bungsberg** (ohne Organisations- und Beförderungskosten, die Teil des Bildungsspass Ostholstein sind) stellen sich wie folgt dar:

Ausgaben Erlebnis Bungsberg	2018
• Allgemeiner Betrieb	-92.396,53
• Versicherung	-10.007,69
• Zweckverband	-6.900,00
• Waldschänke (Besucherverpflegung)	-7.471,90
• Gebäudemiete	-93.323,31
• Pädagogisches Personal	-187.440,30
• Elisabethturm	-25.457,08
• Bauliche Kosten (Stiftungsgebäude, Technik, Kläranlage)	-131.861,81
	-554.858,62

Hinweis:

Die baulichen Kosten wurden insbesondere durch notwendige Sanierungsarbeiten an der Kläranlage erforderlich, die nicht entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Normen funktionierte. In diesem Zusammenhang wurde im Erdboden vergrabener Müll gefunden, der als Sondermüll entsorgt werden musste. Eine weitere Konsequenz war der komplette Austausch des dort vorhandenen (und kontaminierten) Bodens.

Des Weiteren sind in diesen Kosten auch erste Ausgaben enthalten, die die für 2019 geplante unterirdische Erweiterung des Stiftungsgebäudes betreffen.

Die **Ausgaben** für den **Lernort Küchengarten Eutin** (ohne Organisations- und generelle Beförderungskosten, die Teil des Bildungsspass Ostholstein sind) stellen sich wie folgt dar:

Ausgaben Lernort Küchengarten Eutin	2018
• Allgemeiner Betrieb	-3.064,79
• Pädagogisches Personal	-45.043,90
• Gartenpflege und -unterhaltung	-8.986,27
• Stiftung Schloss Eutin	-1.385,59
• Erstattung ÖPNV-Kosten an Dritte	-459,90
• Sonstiges	0,00
	-58.940,45

Die **Ausgaben** für den **Bildungsspass Ostholstein** stellen sich wie folgt dar:

Ausgaben Bildungsspass Ostholstein	2018
• Allgemeine Organisation	-51.035,64
• Personenbeförderung	-107.535,63
• Fördermittel für Bildungsspass-Partner	-39.615,00
	-198.186,27

Die **investiven Ausgaben ohne Werterhöhung** (1.045,23 EUR) betrafen die Beschaffung von Bilderrahmen.

Die **Ausgaben** für den **Sonstiges** im Bereich der **operativen Zweckverwirklichung** stellen sich wie folgt dar:

Ausgaben Operativ Sonstiges	2018
• Allgemein Kfz	-8.061,78
• Kfz für den " Verein zur Förderung der Teilhabe in Ostholstein e.V. "	-1.737,96
• Personal	-34.000,00
• Ausstattung	-5.005,98
• AED	-1.184,92
• Schulprojekte, Zukunftsschule	-1.003,83
• BNE im U3-Bereich	-2.747,24
• BNE Kita	-8.477,65
• Naturerlebniswochen des Landes SH	-2.280,00
• Plattdeutsch für KiTa	-765,03
• Direkte Unterstützung Kleine Forscher	-157,43
• Beteiligung gemeinsamer Kfz-Erwerb (mit Sparkassenstiftungen)	-12.046,79
• Sonstiges	-402,85
	-77.871,46

Hinweis:

12.046,79 EUR wurden für die Mitfinanzierung von zwei zu ersetzenden Kraftfahrzeugen ausgegeben, die verschiedene Sparkassenstiftungen gemeinsam nutzen werden. Die Mittel wurden der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn zur Verfügung gestellt.

Die direkt die Zweckverwirklichung betreffenden Ausgaben bzgl. der Geschäftsführung lagen im Berichtsjahr bei 15.000,00 EUR. Sie werden erstmals separat in diesem Bereich ausgewiesen.

Neben den bereits genannten Ausgaben für die Zweckverwirklichung wurden weitere Ausgaben von insgesamt 8.285,17 EUR (Vorjahr 7.017,94 EUR) getätigt. Sie betreffen einerseits mit 5.000,00 EUR (wie im Vorjahr) die Ausgaben für die Geschäftsführung (Vorjahreswert wegen Aufteilung geändert) und andererseits Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit (incl. Internet) mit 277,63 EUR (Vorjahr 403,44 EUR) sowie für Sonstiges mit 3.007,54 EUR (Vorjahr 1.614,50 EUR).

Die Ausgaben für Sonstiges stellen sich wie folgt dar:

Kontoführung	Teilnahme am Stiftungstag	LEI	Gästekostentilgung	Kosten für Beteiligungen	Notarkosten	Präsente	Sonstiges	Summe
-138,62	-797,55	-82,51	-703,15	-800,00	-126,38	-19,83	-339,50	-3.007,54

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Berichtsjahr keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Die Gesamtausgaben betragen für das Berichtsjahr insgesamt 1.059.487,20 EUR (Vorjahr 1.142.159,71 EUR).

Insgesamt ergibt sich für das Berichtsjahr ein Einnahmenüberschuss aus der laufenden Tätigkeit von 32.730,64 EUR (Vorjahr Ausgabenüberschuss von 59.194,27 EUR).

Neben den Ausgaben für die laufende Tätigkeit wurden weitere Ausgaben für die Anschaffung von Sachanlagevermögen (siehe 4.2) im Volumen von 133.969,24 EUR (Vorjahr 13.119,64 EUR) getätigt.

Investive Ausgaben aus dem Stiftungskapital gab es im Berichtsjahr - ebenso wie im Vorjahr - nicht.

Im Finanzbereich gab es mehrere Zustiftungen der Sparkasse Holstein von zusammen 1.000.000,00 EUR (Vorjahr 1.047.500,00 EUR). Wie im Vorjahr gingen Zustiftungen an die Dachstiftung (100.000,00 EUR; Vorjahr 197.500,00 EUR) und an verschiedene Stiftungsfonds (900.000,00 EUR; Vorjahr 850.000,00 EUR).

Das Geldvermögen erhöhte sich zum 31.12.2018 auf dieser Basis um 898.761,40 EUR (Vorjahr 975.186,09 EUR) auf 9.913.105,35 EUR (Vorjahr 9.014.343,95 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2011 wurde eine erste große Investition über 148.669,42 EUR getätigt. Dabei wurde eine Kernfläche am Bungsberg für das unter „1.“ bereits skizzierte operative Vorhaben „Erlebnis Bungsberg“ (Förderzweck „Bildung und Erziehung“) erworben. Diese Investition erfolgte aus dem Stiftungskapital. Für den gleichen Zweck wurden 2012 Ausgaben von 43.337,17 EUR getätigt, im Berichtsjahr 2013 lagen die investiven Ausgaben für diesen Zweck bei 212.113,97 EUR und im Berichtsjahr 2014 wurden weitere 686.966,13 EUR ausgegeben. Die Finanzierung erfolgte sowohl aus dem Stiftungskapital (89.639,64 EUR - Pos. 101 der Vermögensrechnung) wie auch aus laufenden Mitteln (597.326,49 EUR - Pos. 311 der Vermögensrechnung).

Hinweis:

Von der Stiftung wurden in Abstimmung mit dem Zweckverband aus abwicklungstechnischen Gründen erhebliche Investitionen im Zusammenhang mit erforderlichen Arbeiten im Bereich Bungsberg übernommen. Diese Maßnahmen waren zum Jahresende 2014 zwar baulich weitgehend abgeschlossen, abrechnungstechnisch aber noch nicht eindeutig geklärt. Die Abrechnungsthematik betrifft dabei zunächst die Kostenaufteilung bezüglich unterirdischer Leitungen und gemeinsam genutzter Zisternen und der Kläranlage sowie durchgeführter Pflasterarbeiten. Dabei geht es um eine Aufteilung zwischen der baulich nur dem Zweckverband Bungsberg zuzurechnenden Waldschänke und dem Bildungsspass-Gebäude. Die sachgerechte Aufteilung ist von großer Bedeutung, weil Teile dieser Kosten für die mit dem LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) abzurechnende Fördermaßnahme bzgl. des Bildungsspass-Gebäudes in Sachen Aktiv-Region relevant sind und hiervon die Bewilligung der vollen Fördermittelsumme in beträchtlichem Umfang abhängig ist. Nach dem zum Zeitpunkt der Berichterstellung 2014 bekannten vorläufigen Zahlen wurde davon ausgegangen, dass der Stiftung noch ein Kostenersatz von ca. 210 TEUR zustehen würde. Hiervon betroffen sollte die Pos. 311 der Vermögensrechnung sein.

Des Weiteren wurde seinerzeit der beabsichtigte Erbbaupertrag zwischen dem Zweckverband Bungsberg und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein - trotz eines vorliegenden Vertragsentwurfes - noch nicht abgeschlossen, da neben der beschriebenen Kostenzuordnungsthematik (die Abrechnung musste vor dem Abschluss erfolgen) auch noch Detailfragen zur Dimensionierung des Grundstückes zu klären waren. Dabei ging es vor allem um die Abtrennung des mit dem Elisabethturm zusammenhängenden Grundstücksteiles, da der Zweckverband Bungsberg diesen Grundstücksteil aus rechtlichen Gründen nicht übernehmen durfte. Eine einvernehmliche Klärung der Grundstücksthematik erfolgte Mitte Dezember 2014 im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit der Denkmalschutzbehörde des Kreis Ostholstein sowie dem Landeskonservator Dr. Michael Paarmann.

Als Ergebnis des gesamten Klärungsprozesses hat der Zweckverband Bungsberg der Stiftung am 26.05.2015 insgesamt einen Betrag 345.277,84 EUR erstattet. Dieser Erstattungsbeitrag betraf mit
 - 301.753,61 EUR die Position 101 der Vermögensrechnung und mit
 - 43.524,23 EUR die Position 311 der Vermögensrechnung.

Im Berichtsjahr wurden aus laufenden Mitteln 133.969,24 EUR (Vorjahr 13.119,64 EUR) zum Erwerb von Sachanlagen ausgegeben. Diese Investitionen sind zwar Teil der Mittelverwendung, sie werden jedoch in der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung mit in den „Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)“ ausgewiesen. - Inhaltlich stellt sich dieser Betrag wie folgt dar:

3	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	Jahr		133.969,24
307	Erworbene Gegenstände	2018	Anlage 2a	18.043,26
316	Videoüberwachungsanlage Erlebnis Bungsberg	2018		8.632,72
317	Außenanlagen beim Elisabethturm und beim Funkturm	2018		74.673,59
318	Automatische Defibrillationsgeräte (AEDs)	2018		32.619,67

Die Pos. 307 in der Vermögensrechnung mit 18.043,26 EUR (Erwerb bewegliches Sachvermögen für das Erlebnis Bungsberg) beinhaltet:

- 6 Vitrinen für Ausstellungszwecke
- 3 Falzelte
- 2 Strandkörbe
- 1 fahrbare Getränketheke
- 1 Wäschetrockner
- 1 Ganzjahres-Kehrmaschine

Die Pos. 318 (Automatische Defibrillationsgeräte) betrifft Geräte zur Bekämpfung des plötzlichen Herztods die zum Ende des Berichtsjahres im gesamten Kreisgebiet öffentlich zugänglich (in den Foyers von Sparkassenfilialen) in Aufbewahrungskästen installiert wurden.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Berichtsjahr gab es einige Veränderungen. Das Gesamtvolumen der Rücklagen von 956.309,59 EUR hat sich dadurch um 34.169,20 EUR auf 922.140,39 EUR reduziert.

Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2018 gedeckt. Die Entwicklung der Rücklagen stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018
6	Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO	[vorhanden im Umlaufvermögen]	956.309,59	-34.169,20	922.140,39
61.1	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckverwirklichung Dachstiftung	100.000,00	-72.500,00	100.000,00
61.2	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Zweckverwirklichung Stiftungsfonds	43.946,46	-147.615,00	58.875,59
61.3	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Erlebnis Bungsberg Betriebsmittelrücklage	250.000,00	-150.000,00	250.000,00
61.4	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Erlebnis Bungsberg Investitionen (incl. Sanierung Elisabethturm)	337.363,13	-83.306,31	255.000,00
61.5	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Lernort Eutin (Ausstattung und Errichtung)	50.000,00	0,00	50.000,00
61.6	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Lernort Eutin - Betriebsmittelrücklage	50.000,00	0,00	50.000,00
61.7	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	Pkw-Erwerb	0,00	0,00	0,00
63	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO		125.000,00	-5.000,00	120.000,00
				25.000,00	145.000,00

Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

• Pos. 61.1 - Zweckverwirklichung der (Dach-) Stiftung

Der Rücklage wurden im Berichtsjahr 72.500,00 EUR entnommen und in gleichem Umfang zum Jahresende wieder zugeführt. Sie liegt weiterhin bei 100.000,00 EUR.

• Pos. 61.2 - Zweckverwirklichung Stiftungsfonds

Der Rücklage für die Stiftungsfonds von 43.946,46 EUR wurden im Berichtsjahr einerseits die Erträge von 162.544,13 EUR zugeführt und andererseits 147.615,00 EUR verbraucht. Sie liegt damit bei 58.875,59 EUR.

Die Übersicht stellt sich wie folgt dar:

Stiftungsfonds	Rücklage aus 2017	Ertrag / Zuführung 2018	BUDGET 2018	Verwendung in 2018 für ...			Rücklage 2018
				OPERATIV - Allg.	FörderM	Bungsberg	
1 Nachhaltigkeits im Sport	14.428,36	12.350,00	26.778,36	8.000,00		8.000,00	18.778,36
2 Nachhaltigkeits in der Bildung	5.779,80	84.699,66	90.479,46	31.040,00	50.000,00	81.040,00	9.439,46
3 Nachhaltigkeits in Umwelt und Natur	2.290,82	60.353,97	62.644,79	8.575,00	50.000,00	58.575,00	4.069,79
4 Preise, Wettbewerbe und Stipendien	21.447,48	5.140,50	26.587,98	0,00		0,00	26.587,98
Insgesamt	43.946,46	162.544,13	206.490,59	47.615,00	100.000,00	147.615,00	58.875,59

• Pos. 61.3 - Erlebnis Bungsberg / Betriebsmittelrücklage

Der Rücklage wurden im Berichtsjahr 150.000,00 EUR entnommen und in gleichem Umfang zum Jahresende wieder zugeführt. Sie liegt weiterhin bei 250.000,00 EUR.

• Pos. 61.4 - Erlebnis Bungsberg / Investitionen

Der für das Erlebnis Bungsberg gebildeten Rücklage von 337.363,13 EUR wurden im Berichtsjahr für 83.306,31 EUR entnommen und 943,18 EUR zugeführt. Die Rücklage liegt zum Ende des Jahres bei 255.000,00 EUR.

• Pos. 61.5 - Lernort Schloss Eutin - Ausstattung

Die Rücklage von 50.000,00 EUR hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

• Pos. 61.6 - Lernort Schloss Eutin (Ausstattung/Kosten)

Die Rücklage von 50.000,00 EUR hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Im Berichtsjahr wurden der vorhandenen „Freie Rücklage“ von 125.000,00 EUR einerseits 5.000,00 EUR entnommen und andererseits 25.000,00 EUR zugeführt. Sie liegt jetzt bei 145.000,00 EUR.

Der der Rücklage entnommene Betrag diente der Finanzierung einer Beteiligung an der S-Stiftungsverwaltungsgesellschaft mbH Holstein.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2018" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft in seiner Wirkung real zu erhalten. Da die Stiftung sich in einem permanenten Aufbau befindet und bereits weitere Zustiftungen in erheblichem Umfang erfolgten, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.

Vermögensstruktur

Das Gesamtvermögen der Stiftung im Volumen von 11.119.701,43 EUR (Vorjahr 10.215.538,82 EUR) besteht aus Sach- und Finanzanlagen und stellt sich in seiner Struktur wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2018)	Anteil am Anlagevermögen (2018)	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018
1	Sachanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	1,7%	1,9%	192.006,59	0,00	192.006,59
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	80,8%	88,2%	7.976.393,07	1.005.000,00	8.981.393,07
1 + 2	Stiftungskapital	82,5%	90,0%	8.168.399,66	1.005.000,00	9.173.399,66
3	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	9,1%	10,0%	1.009.188,28	5.401,20	1.014.589,49
1 - 3	Anlagevermögen	91,6%	100,0%	9.177.587,94	1.010.401,20	10.187.989,15
4	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	8,4%		1.037.950,88	-106.238,60	931.712,28
1 - 4	Gesamtvermögen	100,0%		10.215.538,82	904.162,60	11.119.701,43
2 + 4	Geldvermögen			9.014.343,95	898.761,40	9.913.105,35
1 + 3	Sachvermögen			1.201.194,87	5.401,20	1.206.596,08

Zum Stichtag 31.12.2018 macht das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 91,6% (Vorjahr 89,8%) des Gesamtvermögens aus. Das Umlaufvermögen macht 8,4% (Vorjahr 10,2%) des Vermögens aus.

Der Anteil des dem Stiftungskapital zuzurechnenden Sachanlagevermögens beträgt 1,7% am Gesamtvermögen bzw. 1,9% am Anlagevermögen. Die aus freien Mitteln finanzierten Sachanlagen machen 9,1% des Gesamtvermögens bzw. 10,0% des Anlagevermögens aus.

Die Anlage der Finanzmittel (Lfd. Nr. 2 / 8.981.393,07 EUR) erfolgte ...
 - vorrangig in Genussrechten der Sparkasse Holstein (6.926.800,00 EUR).

Daneben gibt es Beteiligungen ...
 - an der gemeinnützigen „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ (1.000,00 EUR),
 - an der „Familie und Beruf Ostholstein gGmbH“ (5.000,00 EUR),
 - an der S-Öko-Holstein GmbH (15.000,00 EUR) und
 - an der neu gegründeten S-Stiftungsverwaltungsgesellschaft mbH Holstein (5.000,00 EUR) sowie Darlehen an
 - die S-Öko-Holstein GmbH (30.000,00 EUR) und
 - den Zweckverband Bungsberg (1.998.400,00 EUR)
 und eine Restanlage (193,07 EUR) auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein

Das Umlaufvermögen (Lfd. Nr. 4 / 931.712,28 EUR) besteht aus Finanzanlagen. Davon werden 536.712,28 EUR auf Konten bei der Sparkasse Holstein unterhalten. Daneben gibt es noch ein Genussrecht der Sparkasse Holstein (395.000,00 EUR).

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen ~~€~~-Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt. Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Erläuternde Hinweise:

In 2013 wurde mit der Auszahlung eines Darlehens an den Zweckverband Bungsberg in seiner Funktion als Kooperationspartner der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und Maßnahmenträger für die Errichtung der Gebäude für das „Erlebnis Bungsberg“ begonnen. Zum Jahresende 2014 lag die Summe des ausgezahlten Darlehens bei 1.998.400,00 EUR, an der sich seit dem nichts geändert hat.

Im Hinblick auf den Rechtsstatus des Darlehensnehmers (öffentlich-rechtlicher Zweckverband) sowie die dem Zweckverband angehörigen Körperschaften (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) wird mit der Herauslegung kein Adressausfallrisiko gesehen.

Im Jahr 2017 hatte sich die Stiftung mit 15.000,00 EUR an der S-Öko-Holstein GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Holstein.

Bei der neu errichteten Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es, ...

- a. ein Instrument zu schaffen, dass auch eine Mittelanlage im Bereich erneuerbarer Energien (mit entsprechender Rendite) ermöglicht und
- b. mit dem Gesellschaftsanteil eine Rendite zu erzielen, die oberhalb der Verzinsung für „normale“ Wertpapieranlagen liegt.

Für die Geschäftsführung dieser Gesellschaft wurde geeignetes Personal von der Sparkasse Holstein eingestellt. Die Sparkasse selbst verfügt über eine entsprechende Expertise in diesem Geschäftsfeld. *Diese Konstruktion ist unter Risikogesichtspunkten als großer Vorteil anzusehen, da bei alternativ möglichen Beteiligungsentscheidungen im Regelfall kein regionaler/personeller Bezug auf entsprechende Gesellschaften und Anlageentscheidungen besteht.*

Die Gesellschaft hat in 2018 ihr operatives Geschäft aufgenommen. Sie finanziert ihre Projekte vorrangig über Kredite der Sparkasse Holstein. Daneben erfolgt eine revolvingende und projektbezogene Mittelanlage der Gesellschafterstiftungen. Die Anlage ist deutlich risikoreicher als die „übliche Anlage in Schuldverschreibungen“, dem steht aber auch eine bessere Verzinsung gegenüber.

In 2019 wird gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern geklärt, ob dieses Vorhaben weiter verwirklicht werden soll.

Im Berichtsjahr hat sich die Stiftung mit 5.000,00 EUR (bzw. 20%) an der S-Stiftungsverwaltungsgesellschaft mbH Holstein beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Stiftung Holstein (mit 8.750,00 EUR bzw. 35%) und die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (mit 45% bzw. 11.250,00 EUR).

Bei der neu errichteten Gesellschaft handelt es sich um **keine** gemeinnützige Gesellschaft. Ziel dieser Beteiligung ist es nicht, Gewinne zu erzielen. Gleichwohl wird mit einer Verzinsung des Gesellschaftskapitals von ca. 10% p.a. gerechnet.

Verwaltet werden durch diese GmbH gegen Entgelt nur rechtlich selbständige Stiftungen und Treuhandstiftungen sowie die damit zusammenhängenden Beratungs- und Betreuungskosten. Es kann sich sowohl um fördernde wie auch um operativ tätige Stiftungen handeln. Die Verwaltung des Finanzvermögens wird im Regelfall über die Sparkasse Holstein erfolgen.

Für „einfache Fälle/Themen/Lösungen“ bleibt es bei dem Angebot von Stiftungsfonds in den Bürgerstiftungen Ostholstein und Stormarn sowie – neu für Hamburg, Norderstedt und Lübeck – ggf. in der

Sparkassen-Stiftung Holstein. Es ist ausdrücklich kein Konkurrenzangebot zu den beiden Bürgerstiftungen geplant.

Im Vordergrund steht „das Stiften leicht zu machen“ und diese Stiftungen in unser Netzwerk einzubinden, damit mögliche operative Aktivitäten und Fördermittel möglichst auf unsere Region ausgerichtet werden und mit unseren eigenen Aktivitäten und Förderungen abgestimmt und ggf. unterstützend bzw. ergänzend eingesetzt werden.

Um dauerhaft zusätzliche Ausgaben für Verwaltung, Jahresabschluss, IHK u.ä. sowie administrativen Aufwand (Sitzungen, Handelsregister, Transparenzregister etc.) zu vermeiden, soll das Aufgabenfeld der GmbH auch die „ökologische Bewirtschaftung von Forstliegenschaften und sonstigen Landschaftsflächen“ beinhalten.

Durch diese Ausrichtung wird es mittelfristig möglich, die BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH aufzulösen, deren Hauptgesellschafter die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Holstein sind (weiterer Mitgesellschafter mit 2.500 EUR ist ein Stiftungsfonds der Bürger-Stiftung Stormarn).

Die Gesellschaft wird in 2019 ihr operatives Geschäft aufnehmen.

Bei den frei finanzierten Sachanlagen ergibt sich aus den systematischen Wertkorrekturen (128.568,04 EUR) eine positive Veränderung von 5.401,20 EUR, da die Zugänge mit 133.969,24 EUR über der Summe der Wertkorrekturen lagen.

	Wertkorrekturen in der Vermögensübersicht	Investitionen (Zugänge in der Vermögensübersicht)	
Pos. 101	0,00		
Pos. 301	0,00		
Pos. 302	0,00		
Pos. 303	-740,48		
Pos. 304	0,00		
Pos. 305	-1.389,64		
Pos. 306	-1.409,12		
Pos. 307		18.043,26	
Pos. 310	-44.030,00		
Pos. 311	-67.636,18		
Pos. 312	-11.510,77		
Pos. 314	-1.393,18		
Pos. 315	-458,67		
Pos. 316		8.632,72	
Pos. 317		74.673,59	
Pos. 317		32.619,67	
	-128.568,04	133.969,24	5.401,20

Zum Jahresende 2018 gab es eine Verbindlichkeit über 13.264,80 EUR aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit für einen bestellten Pkw.

Gegenüber Dritten bestehen im Zusammenhang mit Fördermittelzusagen für das Jahr 2019 bzw. noch offenen Abrufen bezüglich des Jahres 2018 Verbindlichkeiten im Volumen von 133.300,00 EUR (Vorjahr 26.350,00 EUR).

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht bzw. den Anlagen zum Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Jahr 2018 insgesamt 1.185.171,27 EUR (Vorjahr 1.155.279,35 EUR / der Vergleichswert beinhaltet eine Korrektur bzw. der zu berücksichtigen Kosten der Geschäftsführung) eingesetzt.

Nachfolgend eine die Mittelverwendung erläuternde Übersicht:

	2018	2017	Änderung
• Satzungsgemäße Leistungen	1.051.202,03	1.142.159,71	-90.957,68
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)	133.969,24	13.119,64	120.849,60
	1.185.171,27	1.155.279,35	29.891,92

Vergleichswert 2017 ist korrigiert

		Gesamt	Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n)				
• Allgemein	Förderungen	145.300,00	145.300,00				
	Erlebnis Bungsberg	554.858,62					
	Lernort Küchengarten Eutin	58.940,45					
	Bildungsspass Ostholstein	198.186,27	39.615,00				
	Investiv ohne Werterhöhung	1.045,23					
Sonsliges, darin:		77.871,46					
	Operativ mit Fördermittelcharakter		Plattdeutsch für KiTa	765,03			
	Operative Projekte (incl. GF-Anteil)	15.000,00					
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit im Sport	8.000,00					
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit in der Bildung	82.840,00					
• Stiftungsfonds	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur	56.775,00					
• Stiftungsfonds	Preise, Wettbewerbe und Stipendien	0,00					
• Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		133.969,24					
		1.185.171,27	185.680,03	in Sachen	Anzahl: 67	185.680,03	100,0%
Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen mit/an Dritte(n) im Jahr 2018				Jugendhilfe	13	19.750,00	10,6%
				Altenhilfe	0	0,00	0,0%
				Naturschutz etc.	7	9.125,00	4,9%
				Feuerschutz etc.	0	0,00	0,0%
				Wohlfahrtswesen	3	7.500,00	4,0%
				Sport	10	89.050,00	48,0%
				Bildung und Erziehung	34	60.255,03	32,5%
		Anzahl	Betrag				
Fördermittel an Dritte		66	184.915,00				
Operative Zweckverwirklichung mit Fördercharakter		1	765,03				
		67	185.680,03				

Ein "Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018" ist diesem Bericht als Anlage 3 beigelegt.

In den aufgeführten Ausgaben sowie den genannten Unterlagen sind auch Ausgaben der Stiftungsfonds enthalten.

Hinsichtlich der Stiftungsfonds wird auf die Ausführungen unter 4.3 verwiesen.

Im Zusammenhang mit der Mittelverwendung bestehen mit Wirkung für das Jahr 2019 sowie bzgl. nicht abgerufener Mittel aus 2018 Fördermittelzusagen im Volumen von 133.300,00 EUR (Vorjahr 26.350,00 EUR). Ein "Verzeichnis der für 2019 zugesagten Fördermittel" ist dem Bericht als Anlage 4 beigelegt.

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Sachanlagen und der Finanzanlagen erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es jedoch bei beweglichen Sachanlagen teilweise erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Die Wertanpassungen belaufen sich im Volumen auf einen Wert von 128.568,04 EUR (Vorjahr 129.895,78 EUR) und sind in der Vermögensrechnung dokumentiert. Weitere Ausführungen hierzu sind unter 5. dargestellt.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen- Stiftung Ostholstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Ostholstein sicherstellt.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Berichtsjahr überwiegend über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de). Daneben wird in einem vom DSGV bundesweit betriebenen Portal (www.sparkassenstiftungen.de) für die Stiftungen der Sparkassen auf unsere Stiftung hingewiesen.

Für das Erlebnis Bungsberg wurde ein separater Internetauftritt (www.erlebnis-bungsberg.de) implementiert.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Mit Wirkung zum 01.01.2018 wurde die Zuständigkeit für das Intranet auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH übertragen.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Ostholstein tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Ostholstein hierdurch nicht.

Zusätzlich hat die Sparkassen-Stiftung Ostholstein mit der Gesellschaft Kooperationsverträge abgeschlossen.

1. Einzelvertrag betreffend
 - a. Allgemeine Organisation und Betreuung von Ausstellungen und anderen Veranstaltungen
 - b. Bearbeitung von Fördermittelanträgen
 - c. Allgemeine Organisation und Betreuung des Erlebnis Bungsberg

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 20.000,00 EUR als Kostenerstattung.

2. Gemeinschaftsvertrag
- zusammen mit der der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein, der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn, der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn – betreffend die Herrichtung und den Betrieb eines gemeinsamen Logistikzentrums am Bungsberg incl. Flächenanmietung von der DFMG Deutsche Funkturm GmbH.

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein beteiligt sich mit 35% an den relevanten Ausgaben. Für den Betrieb wurden der gGmbH im Berichtsjahr anteilige Kosten von 1.189,03 EUR erstattet.

3. Einzelvertrag betreffend
die handwerkliche Betreuung der Liegenschaft „Erlebnis Bungsberg“.

In diesem Zusammenhang erhält die Gesellschaft jährlich 14.000,00 EUR als Kostenerstattung.

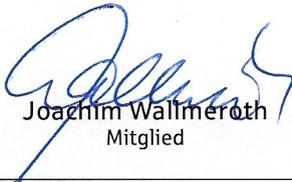
11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze Guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 15.04.2019


Reinhard Sager
Vorsitzender


Thomas Piehl
Stv. Vorsitzender


Joachim Wallmeroth
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2018
- 2 Vermögensrechnung 2018
- 3 Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) - 2018
- 4 Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019
- 5 Erlebnis Bungsberg
- 6 Bildungsspass Ostholstein
- 7 Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung
- 8 Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin
- 9 Die Stiftung in den Jahren 2015 bis 2017
- 10 Familie und Beruf Ostholstein

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

2018

2017

Einnahmen				1.092.217,84	1.082.965,44
Grundstock	149.845,57				155.810,89
Stiftungsfonds	162.544,13	312.389,70			147.673,52
Liquidität		-2.210,79	310.178,91		-2.306,42
Spenden	allgemein	695.000,00			600.000,00
	allgemein	0,00	(fiktive Einnahme; Ausgabe für Investition)		1.376,00
	Sachspenden	0,00	(fiktive Einnahme; Ausgabe)		3.700,33
	zweckgebunden Küchergarten	10.000,00			10.000,00
	zweckgebunden Elisabethturm	50.000,00	755.000,00		160.000,00
Aktivitäten		0,00			0,00
Vermietung		5.100,00			5.202,26
Sonstiges		21.938,93	27.038,93		1.508,86
Ausgaben				1.059.487,20	1.142.159,71
Zweckverwirklichung				1.051.202,03	1.135.141,77
• Förderungen	145.300,00	145.300,00			138.914,00
• Operativ	Erlebnis Bungsberg	554.858,62	incl. Elisbathturm		749.473,28
	Lernort Küchergarten Eutin	58.940,45			69.455,03
	Bildungsspass Ostholstein	198.186,27			107.935,20
	Investiv ohne Werterhöhung	1.045,23			0,00
	Sonstiges	77.871,46	incl. Familie und Beruf		54.364,26
... davon gGmbH		163.000,00			0,00
• Geschäftsführung		15.000,00			15.000,00
Verwaltung				8.285,17	7.017,94
• Gremien		0,00			0,00
• Geschäftsführung	5.000,00				5.000,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)	277,63				403,44
• Sonstiges	3.007,54	8.285,17			1.614,50
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss				32.730,64	-59.194,27
... davon Vermögensverwaltung (Basis 5% der Ausgaben für Verwaltung)				311.975,44	303.133,51

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

2018

2017

Einnahmen-/Ausgabenüberschuss

32.730,64

-59.194,27

... davon Vermögensverwaltung (Basis 5% der Ausgaben für Verwaltung)

311.975,44

303.133,51

Ausgaben(überschuss für) Investitionen

-133.969,24

-13.119,64

• Einnahmen		0,00
• Ausgaben z.L.	Liquidität	133.969,24
• Ausgaben z.L.	Stiftungskapital	0,00

13.119,64
0,00

Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf

-101.238,60

-72.313,91

Stiftungskapital (Finanzbereich)

1.005.000,00

1.062.500,00

• Zustiftungen Grundstock	100.000,00
• Zustiftungen Stiftungsfonds	900.000,00
• Erhöhung aus freier Rücklage	5.000,00

netto: 1.000.000,00

197.500,00
850.000,00
15.000,00

Veränderung des Geldbestandes

898.761,40

975.186,09

Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	7.976.393,07	6.913.893,07
		Liquidität / Umlaufvermögen	1.037.950,88	1.125.264,79
			9.014.343,95	8.039.157,86
	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	8.981.393,07	7.976.393,07
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 931.712,28	1.037.950,88
			= 9.913.105,35	9.014.343,95
		darin ...		
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	922.140,39	831.309,59
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 145.000,00	125.000,00
			= 1.067.140,39	956.309,59
		Saldo der Rücklagenänderung	110.830,80	-135.745,85

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)	192.006,59	0,00	192.006,59	
101	Erwerb/Herrichtung von Sach- und Grundvermögen <i>Erlebnis Bungsberg</i>	192.006,59	0,00		
			0,00	192.006,59	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)	7.976.393,07	1.005.000,00	8.981.393,07	
201	Genussschein DE000A1KBZQ1	261.000,00	0,00	261.000,00	
202	Genussschein DE000A0YKN56	1.223.000,00	0,00	1.223.000,00	
203	Genussschein DE000A0YKN80	55.000,00	0,00	55.000,00	
204	Genussschein DE000A0YKP83	425.000,00	0,00	425.000,00	
205	Genussschein DE000A0REGX3	300.000,00	0,00	300.000,00	
206	Genussschein DE000A0YKPE7	625.000,00	0,00	625.000,00	
207	Genussschein DE000A1H55A7	100.000,00	0,00	100.000,00	
208	Genussschein DE000A1J50D7	75.000,00	0,00	75.000,00	
209	Genussschein DE000A14NBE9	380.000,00	0,00	380.000,00	Erwerb 2017
210	Genussschein DE000A2AD5W1	1.124.000,00	0,00	1.124.000,00	Erwerb 2018
211	Genussschein DE000A14NBE9	1.388.800,00	0,00	1.388.800,00	
212	Genussschein DE000A2JCTV7	0,00	970.000,00	970.000,00	
221	Darlehen an die S-Öko Holstein GmbH	0,00	30.000,00	30.000,00	
232	Darlehen an den Zweckverband Bungsberg	1.998.400,00	0,00	1.998.400,00	
233	Geldmarktkonto	33,00	0,00	33,00	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
251	GmbH-Anteil an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH	1.000,00	0,00	1.000,00	Finanzierung aus der freien Rücklage
252	GmbH-Anteil an der Familie und Beruf Ostholstein gGmbH	5.000,00	0,00	5.000,00	Finanzierung aus der freien Rücklage auf Dauer nur 2.500 EUR
253	GmbH-Anteil an der S-Öko Holstein GmbH	15.000,00	0,00	15.000,00	Finanzierung aus der freien Rücklage
254	GmbH-Anteil an der S-Stiftungsverwaltungsgesellschaft mbH Holstein (in 2018 neu gegründet)	0,00	5.000,00	5.000,00	Finanzierung aus der freien Rücklage
297	Geldmarkt- bzw. Festgeldkonto SK Holstein	0,00	0,00	0,00	
299	Geldmarktkonto SK Holstein	160,07	0,00	160,07	korrespondiert mit Pos. 101
				310.789,70	
1 + 2	Summe Stiftungskapital	8.168.399,66	1.005.000,00	9.173.399,66	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Jahr	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
3	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)		1.009.188,28	5.401,20	1.014.589,49	
301	Erworbene Gegenstände	2011	2,00	0,00	2,00	Abgang, Wertanpassung
302	Erworbene Gegenstände	2012	2,00	0,00	2,00	Abgang, Wertanpassung
303	Erworbene Gegenstände	2013	1.480,95	-740,48	740,47	Abgang, Wertanpassung
305	Erworbene Gegenstände	2015	2.235,63	-1.389,64	845,99	Abgang, Wertanpassung
306	Erworbene Gegenstände	2017	11.743,64	-1.409,12	10.334,52	
307	Erworbene Gegenstände	2018	0,00	18.043,26	18.043,26	Wertanpassung
310	Doppelstockbus Typ VDL Synergy SDD 141/510 (VDL Bus & Coach bv / 555t XL Valkenswaard, Niederlande)	2014	308.210,00	-44.030,00	264.180,00	
311	Herrichtung von Sachvermögen für das Erlebnis Bungsberg	2013 bis 2016	636.764,24	-67.636,18		Abgang, Wertanpassung
		2015		0,00		
		2018		0,00	569.128,06	Zugang
312	Erwerb bewegliches Sachvermögen für das Erlebnis Bungsberg	2013 bis 2017	39.014,72	-111.510,77		Abgang, Wertanpassung
		2018		0,00	27.503,95	Zugang
314	Pkw für Familie und Beruf Ostholstein	2015	8.359,10	-1.393,18	6.965,92	Wertanpassung
315	Pkw für Betrieb Bungsberg (aus Sachspende)	2017	1.376,00	-458,67	917,33	Zugang
316	Videoüberwachungsanlage Erlebnis Bungsberg	2018	0,00	8.632,72	8.632,72	Zugang
317	Außenanlagen beim Elisabethturm und beim Funkturm	2018	0,00	74.673,59	74.673,59	Zugang
318	Automatische Defibrillationsgeräte (AEDs)	2018	0,00	32.619,67	32.619,67	Zugang

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
4	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		1.037.950,88	-106.238,60	931.712,28	
41	Girokonto	SK Holstein	73.575,49	21.864,62	95.440,11	
42.1	Geldmarktkonto	SK Holstein Allgemein	8.065,80	76.896,78	84.962,58	
42.2	Geldmarktkonto	SK Holstein SK Holstein incl. Rücklagen	956.309,59	-600.000,00	356.309,59	incl. Rücklagen
			0,00	0,00	0,00	
42.3	Genussschein DE000A2JCTV7	SK Holstein 2018-001 31.12.2038 1,979% *	0,00	395.000,00	395.000,00	
43	Festgeldkonto	HSH Nordbank AG Rücklagen	0,00	0,00	0,00	
45	Forderungen		0,00	0,00	0,00	
49	sonstige Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	
			-2.210,79			
1 - 4	Gesamtvermögen (Brutto)		10.215.538,82	904.162,60	11.119.701,43	
2 + 4	Summe Geldvermögen		9.014.343,95	898.761,40	9.913.105,35	
1 + 3	Summe Sachvermögen		1.201.194,87	5.401,20	1.206.596,08	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2018

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2018	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2018	Hinweis
5	Verbindlichkeiten	26.350,00	122.214,80	148.564,80	
51	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	13.264,80	13.264,80	
52.1	Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen - per 31.12.2018 fällig	0,00	2.000,00	2.000,00	
52.2	Verbindlichkeiten aus zugesagten Fördervorhaben - Fälligkeit im 2019	26.350,00	106.950,00	133.300,00	
6	Rücklagen gemäß § 58 AO bzw. neu § 62 AO	956.309,59	-34.169,20	922.140,39	
61.1	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO [vorhanden im Umlaufvermögen]	100.000,00	-72.500,00		
	Zweckverwirklichung Dachstiftung		72.500,00	100.000,00	
61.2	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	43.946,46	-147.615,00		
	Zweckverwirklichung Stiftungsfonds		162.544,13	58.875,59	
61.3	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	250.000,00	-150.000,00		
	Erlebnis Bungsberg Betriebsmittelrücklage		150.000,00	250.000,00	
61.4	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	337.363,13	-83.306,31		
	Erlebnis Bungsberg Investitionen (incl. Sanierung Elisabethturm)		943,18	255.000,00	
61.5	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	50.000,00	0,00		
	Lernort Eutin (Ausstattung und Errichtung)		0,00	50.000,00	
61.6	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	50.000,00	0,00		
	Lernort Eutin - Betriebsmittelrücklage		0,00	50.000,00	
61.7	Rücklagen nach § 58 Nr. 6 bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	0,00	0,00		
	Pkw-Erwerb		0,00	0,00	
63	Freie Rücklage nach § 58 Nr. 7 a) bzw. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	125.000,00	13.264,80	13.264,80	Pos. 254
			-5.000,00		
			25.000,00	145.000,00	

* Der Zinssatz beinhaltet einen festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung. Letztere liegt bei mindestens 0,5% und maximal 2,0% p.a.

Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

2018

2017

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Standort	Förder-Nr.	Lieferant	Zugang 2018	Wertansatz (Betrag in EUR)				
							Bestand nach Wertanpassung und Abgang sowie Zugang	Wert-anpassung	Abgang	Bestand nach Wertanpassung und Abgang	Bestand
1	2011	Schussgeschwindigkeits-Messanlage (incl. Tor und Dauergebläse) für den Kreisfußballverband Ostholstein e.V.	Kreisfußballverband Ostholstein e.V.	05-061/2011		1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
2	2011	XXL-Kicker (incl. Dauergebläse) für den Kreissportverband Ostholstein e.V.	Kreissportverband Ostholstein e.V.	05-060/2011		1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	2011					2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
3	2012	Überdachter Tisch-Bank-Rastplatz aus Lärchenholz mit bepflanztem Dach	Bungsberg		Dieter Krause, Ahrensböök	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
4	2012	Überdachter Tisch-Bank-Rastplatz aus Lärchenholz mit bepflanztem Dach	Bungsberg		Dieter Krause, Ahrensböök	1,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	2012					2,00	0,00	0,00	2,00	2,00	
5	2013	Böckmann Kofferanhänger KT 25613/135 Weiß WBOAB1AAA00313533	Kreisfeuerverband Ostholstein	05-015/2013	Anhänger Hagedorn GmbH	1.070,74	535,37	0,00	535,37	1.070,74	
6	2013	Far East Trainingsboot Speedster NT	Verein zur Förderung des Wassersports Großenbrode e.V.	05-014/2013	Christiane Boysen GmbH, 24402 Esgrus	410,21	205,11	0,00	205,10	410,21	
	2013					1.480,95	740,48	0,00	740,47	1.480,95	
8	2014	Notebook MSI CR61-45U45FHDW7 - Seriennummer: 0016GD-SKU73K1405000024	Familie und Beruf OH		RW-Tech, Ahrensburg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	2014					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9	2015	PANASONIC DMC-FZ 200 EG 9 SCHWARZ MIT RP-SDRC 16 GAK SILVER SPEICHERKARTE	Bungsberg		SATURN	120,66	120,66	0,00	0,00	120,66	
10	2015	Trainingsboot (Starline Trainer 1 X bis 50 kg) und BRACA Kinderrennskull "Standard" Marcon (Schroder Rowing Service GmbH, Geesthacht)	Germania Ruderverein Eutin e.V.	05-044/2014		1.570,80	942,48	0,00	628,32	1.570,80	
11	2015	Handwagen, 2 Achser aus Stahlrohr geschweißt	Bungsberg / LGS		KWULL GMBH	272,09	163,25	0,00	108,84	272,09	
12	2015	Handwagen, 2 Achser aus Stahlrohr geschweißt	Bungsberg / LGS		KWULL GMBH	272,08	163,25	0,00	108,83	272,08	
	2015					2.235,63	1.389,64	0,00	845,99	2.235,63	

Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

2018
2017

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Standort	Förder-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)					
						Zugang 2018	Bestand nach Wertanpassung und Abgang sowie Zugang	Wert-anpassung	Abgang	Bestand nach Wertanpassung und Abgang	Bestand
13	2017	Elektroheizer Wilms @, Heizleistung 3 kw			Jungheinrich PROFISHOP		552,84	110,57	0,00	442,27	552,84
14	2017	Elektroheizer Wilms @, Heizleistung 3 kw	Erlebnis Bungsberg				552,84	110,57	0,00	442,27	552,84
15	2017	Elektroheizer Wilms @, Heizleistung 3 kw	Erlebnis Bungsberg		Wehrfritz GmbH		552,83	110,57	0,00	442,26	552,83
16	2017	10 Klappstisch slide Mt:140x70x72, Fußgleiter GLFI, RAL Farbe 9006, Plattenausführung P1FB	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		2.489,61	248,96	0,00	2.240,65	2.489,61
17	2017	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta (BV7979) 79 x 79 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		1.352,91	135,29	0,00	1.217,62	1.352,91
18	2017	Thekenvitrine aus ESG - Serie ClassB 51,5 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		451,01	45,10	0,00	405,91	451,01
19	2017	Thekenvitrine aus ESG - Serie ClassB 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		558,11	55,81	0,00	502,30	558,11
20	2017	Thekenvitrine aus ESG - Serie ClassB 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		558,11	55,81	0,00	502,30	558,11
21	2017	Thekenvitrine aus ESG - Serie ClassB 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		558,11	55,81	0,00	502,30	558,11
22	2017	Thekenvitrine aus ESG - Serie ClassB 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		558,11	55,81	0,00	502,30	558,11
23	2017	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 52,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		950,81	95,08	0,00	855,73	950,81
24	2017	STIHL BR 600 SAN:512615797 Rückentragbares Bläsgerät	Erlebnis Bungsberg		Busch-Poggensee GmbH		689,00	137,80	0,00	551,20	689,00
25	2017	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 42,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		959,68	95,97	0,00	863,71	959,68
26	2017	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 42,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG		959,67	95,97	0,00	863,70	959,67
						11.743,64	1.409,12	0,00	10.334,52	11.743,64	

Anlage 2a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Inventarverzeichnis (bewegliches Sachvermögen aus lfd. Mitteln)

2018 2017

Nr.	Erwerbs-jahr	Beschreibung	Standort	Förder-Nr.	Lieferant	Wertansatz (Betrag in EUR)				Bestand
						Zugang 2018	Bestand nach Wertanpassung und Abgang sowie Zugang	Wert-anpassung	Abgang	
27	2018	Thekenvitrine mit Unterschrank aus ESG - Serie ClassM 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	784,18	784,18			0,00
28	2018	Thekenvitrine mit Unterschrank aus ESG - Serie ClassM 98 x 41,5 x 95 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	784,18	784,18			0,00
29	2018	Thekenvitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 52,5 x 100 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	617,58	617,58			0,00
30	2018	Thekenvitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Beta 99 x 52,5 x 100 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	617,58	617,58			0,00
31	2018	THEKE COOL, ROT 178141 / 49 ; 4 LENKROLLEN, MITTELWAND; 4 FB, HXBXT 1130X1400X530 MM	Erlebnis Bungsberg		KAISER+KRAFT GmbH	896,81	896,81			0,00
32	2018	Gorenje, Trockner, D 8549 EX	Erlebnis Bungsberg		expert Neustadt	534,00	534,00	0,00	0,00	534,00
33	2018	Strandkorb rot/weiß	Erlebnis Bungsberg		C. M. Harder	987,70	987,70	0,00	0,00	987,70
34	2018	Strandkorb rot/weiß	Erlebnis Bungsberg		Strandkorbfabrik Inhaber Thorsten Harder	987,70	987,70	0,00	0,00	987,70
35	2018	Faltzelt Pro 4,5 x 3 m Grundeinheit / Gerüst 45mm Aluminiumprofil, Dachplane rot, Packtasche, Heninge, Abspanngurte, Packsack für Zubehör	Erlebnis Bungsberg		LANCO	1.769,16	1.769,16	0,00	0,00	1.769,16
36	2018	Faltzelt Pro 4,5 x 3 m Grundeinheit / Gerüst 45mm Aluminiumprofil, Dachplane rot, Packtasche, Heninge, Abspanngurte, Packsack für Zubehör	Erlebnis Bungsberg		LANCO	1.769,16	1.769,16	0,00	0,00	1.769,16
37	2018	Faltzelt Pro 4,5 x 3 m Grundeinheit / Gerüst 45mm Aluminiumprofil, Dachplane rot, Packtasche, Heninge, Abspanngurte, Packsack für Zubehör	Erlebnis Bungsberg		LANCO	1.769,17	1.769,17	0,00	0,00	1.769,17
38	2018	Ganzjahres-kehrmaschine Sweeper 100 Profi, Benzimotor, Kehrbreite 1.000 mm	Erlebnis Bungsberg		Jungheinrich PROFISHOP AG & Co. KG	2.325,46	2.325,46	0,00	0,00	2.325,46
39	2018	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Multipla 155 x 42,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	2.100,29	2.100,29	0,00	0,00	
40	2018	Vitrine aus ESG mit verstärkten Profilen - Serie Multipla 155 x 42,5 x 184,5 cm (BxTxH)	Erlebnis Bungsberg		Horneber Collection GmbH & Co. KG	2.100,29	2.100,29	0,00	0,00	
						18.043,26	18.043,26	0,00	0,00	13.842,68

GESAMT

18.043,26

33.507,48

3.539,24

0,00

25.767,66

15.464,22

Änderung

14.504,02

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller/ Empfänger			Zweck	OPERATIV	FÖRDERUNGEN	BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN	Förderbetrag 2018	Mittelzuordnung	
																Förderverein für Heimatkunde und Landschaftspflege im Großbroder Winkel e.V. Mandant 0638	ATSV Stockelsdorf e.V. Mandant 0277	Stiftung Haus der kleinen Forscher Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck							Familienbildungsstätte Eutin - Deutsche Gesellschaft für Familienbildung und Beratung (DGF) - Dunckernbek 1, 23701 Eutin Mandant 0260
1	F 05 - 021 / 2014			500,00					0	0	1	0	0	0	0	0	Förderverein für Heimatkunde und Landschaftspflege im Großbroder Winkel e.V. Mandant 0638	Förderpartnerschaft für den "Naturerlebnisweg Großbroder"		500,00			500,00	2	GF / Allg.
2	F 05 - 078 / 2013						3.000,00		0	0	0	0	0	1	0	0	ATSV Stockelsdorf e.V. Mandant 0277	Förderpartnerschaft SPORT zum Stiftungsfonds des ATSV Stockelsdorf in der Bürger-Stiftung Ostholstein		3.000,00			3.000,00	3	Nachhaltigkeit im Sport
3	F 05 - 060 / 2016							2.500,00	0	0	0	0	0	0	1	0	Stiftung Haus der kleinen Forscher Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2017 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Ostholstein		2.500,00			2.500,00	2	GF / Allg.
4	F 05 - 037 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Familienbildungsstätte Eutin - Deutsche Gesellschaft für Familienbildung und Beratung (DGF) - Dunckernbek 1, 23701 Eutin Mandant 0260	Förderung des "Elterntreff Eutin" im Jahr 2018		2.000,00			2.000,00	2	GF / Allg.
5	F 05 - 049 / 2017	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Neustadt“		1.000,00			1.000,00	2	GF / Allg.
6	F 05 - 050 / 2017	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff II in Neustadt“		1.000,00			1.000,00	2	GF / Allg.
7	F 05 - 051 / 2017	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Niendorf“		1.000,00			1.000,00	2	GF / Allg.
8	F 05 - 052 / 2017	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2015 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Timmendorfer Strand“		1.000,00			1.000,00	2	GF / Allg.
9	F 05 - 053 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Küste" in Neustadt für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Grömitz“		2.000,00			2.000,00	2	GF / Allg.
10	F 05 - 054 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Heiligenhafen“		2.000,00			2.000,00	2	GF / Allg.
11	F 05 - 055 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Burg a.F.“		2.000,00			2.000,00	2	GF / Allg.

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	FÖRDERUNGEN	BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN	Förderbetrag 2018	Mittelzuordnung	
12	F 05 - 056 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff in Großenbrode“		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
13	F 05 - 057 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Lebenshilfe Ostholstein e.V. Am Kirchhof 10, 23611 Bad Schwartau Mandant 0350	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Süd" in Bad Schwartau im Jahr 2018		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
14	F 05 - 060 / 2017	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eutin e.V. Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin Mandant 0431	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Mitte" für das Jahr 2018 in Sachen „Mutter-Kind-Treff“		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
15	F 05 - 062 / 2017	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Ev-Luth. Kirchengemeinde Grube Bei der Kirche 8, 23749 Grube Mandant 0881	Förderung der Umgestaltung einer Kuhwiese in ein Pfadfinder-Erlebnisgelände		1.000,00		1.000,00	2	GF / Allg.
16	F 05 - 063 / 2017							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Schulverein Schönwalde a.B. Am Ruhstal, 23744 Schönwalde Mandant 0884	Förderung der Aufführung des Stückes "Es kam aus Übersee" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 09.02.2018 für die Klassenstufen 1 und 2 (4 Klassen) der Friedrich-Hiller-Schule		200,00		200,00	2	GF / Allg.
17	F 05 - 064 / 2017							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Schulverein Schönwalde a.B. Am Ruhstal, 23744 Schönwalde Mandant 0884	Förderung der Aufführung des Stückes "Es kam aus Übersee" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 09.02.2018 für die Klassenstufen 3 und 4 (4 Klassen) der Friedrich-Hiller-Schule		200,00		200,00	2	GF / Allg.
18	F 05 - 065 / 2017							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Gemeinde Ratekau Bäderstraße 19, 23626 Ratekau Mandant 0418	Förderung der Aufführung des Stückes "Es kam aus Übersee" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 19.01.2018 für die Gruppe MAXIS des kommunalen Kinderhauses Pansdorf		200,00		200,00	2	GF / Allg.
19	F 05 - 067 / 2017			1.750,00					0	0	1	0	0	0	0	Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig Holstein Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek Mandant 0558	Förderung des Aktionsmonats "Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenarten" in 2018		1.750,00		1.750,00	2	GF / Allg.
20	F 05 - 068 / 2017								0	0	0	0	0	0	1	Förderverein des Kindergartens der Freien evangelischen Gemeinde Lensahn Langer Acker 27, 23738 Lensahn Mandant 0917	Förderung der Aufführung des Stückes "Nix da! - Bär und Maus in einem Haus" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 16.02.2018		200,00		200,00	2	GF / Allg.
21	F 05 - 069 / 2017								0	0	0	0	0	0	1	Ev.luth. Kirchenkreis - KiTa-Werk für Ev.luth. Kindergarten Sankt Katharinen Mandant 0808	Förderung der Aufführung des Stückes "Käpten Knitterbart und seine Bank" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 18.01.2018 im Kindergarten Sankt Katharinen in Lensahn		200,00		200,00	2	GF / Allg.
22	F 05 - 071 / 2017								0	0	0	0	0	0	1	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck Mandant 0644	Förderung der SHMF-Kindermusikwerkstatt in Hasselburg im Jahr 2018		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
23	F 05 - 001 / 2018						72.500,00		0	0	0	0	0	0	1	Kreissportverband Ostholstein e.V. Euthier Straße 4, 23738 Lensahn Mandant 0282	Förderung des Sportes im Kreis Ostholstein zugunsten der angeschlossenen Vereine im Jahr 2018		72.500,00		72.500,00	7	Rücklage Pos. 6.1.1
24	F 05 - 004 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	1	Förderverein der Grund- und Gemeinschaftsschule Lensahn e.V. Schulstr. 8, 23738 Lensahn Mandant 0597	Förderung der Aufführung des Stückes "Es kam aus Übersee" durch das "Figurentheater Wolkschieber" am 24.01.2018 für 136 Kinder der 3. und 4. Klassen		400,00		400,00	2	GF / Allg.

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger			Zweck	OPERATIV	FÖRDERUNGEN	BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN	Förderbetrag 2018	Mittelzuordnung		
																W	S	B								
25	F 05 - 005 / 2018							2.500,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V. Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2018 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Ostholstein		2.500,00		2.500,00		2.500,00	2	GF / Allg.
26	F 05 - 006 / 2018						500,00		0	0	0	0	0	0	0	0	Reiterverein Bad Schwartau und Umgebung e.V. Mandant 0882	Förderung der Dressurprüfungen am 07. und 08.04.2018 sowie der Springprüfungen vom 12. bis 15.04.2018		500,00		500,00		500,00	2	GF / Allg.
27	F 05 - 007 / 2018							2.500,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Stiftung Haus der kleinen Forscher Fackenburg Allee 2, c/o IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0868	Förderung von Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kreis Ostholstein durch das Netzwerk "Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost" im Jahr 2018		2.500,00		2.500,00		2.500,00	2	GF / Allg.
28	F 05 - 008 / 2018						5.000,00		0	0	0	0	0	0	0	0	Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutinher Straße 4, 23738 Lensahn Mandant 0282	Förderung des Projektes "Junge Talente im Sport 2018"		5.000,00		5.000,00		5.000,00	3	Nachhaltigkeit im Sport
29	F 05 - 010 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Förderverein Kleeblatt e.V. Westpreußenring 7 - 9, 23730 Neustadt Mandant 0865	Förderung der Aufführung des Stückes "Nix da" durch das "Figurentheater Wolkenschieber" am 28.02.2018 für 37 Kinder der ev. Kita "Jona" in Neustadt/H.		200,00		200,00		200,00	2	GF / Allg.
30	F 05 - 011 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grube Bei der Kirche 8, 23749 Grube Mandant 0881	Förderung der Aufführung des Stückes "Nix da" durch das "Figurentheater Wolkenschieber" am 26.02.2018 für 50 Kinder der ev. Kita "Gruber Arche"		200,00		200,00		200,00	2	GF / Allg.
31	F 05 - 012 / 2018		750,00						1	0	0	0	0	0	0	0	Freunde und Förderer des Ostsee-Gymnasiums e.V. Timmendorfer Strand Am Kuhlbrook, 23689 Timmendorfer Strand Mandant 0125	Förderung des Musicalprojektes 2018 des OGT		750,00				750,00	2	GF / Allg.
32	F 05 - 013 / 2018							1.500,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Bürgerstiftung Stockelsdorf (Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Ostholstein) Mandant 0879	Förderung der Kinderuni im Jahr 2018		1.500,00				1.500,00	2	GF / Allg.
33	F 05 - 014 / 2018							500,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönwalde a.B. Jahnweg 2, 23744 Schönwalde am Bungsberg Mandant 0563	Förderung einer Vortrags- und Seminarreihe im Naturerlebnisraum Pfarrhof Schönwalde im Jahr 2018		500,00				500,00	2	GF / Allg.
34	F 05 - 015 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Förderverein der Achim-Bröger-Schule Grundschule Sereetz, Schulstr. 6, 23611 Sereetz Mandant 0931	Förderung des Musicalprojektes "Unsere Vogelzeit"		400,00				400,00	2	GF / Allg.
35	F 05 - 016 / 2018								0	0	1	0	0	0	0	0	Kreisjägerschaft Oldenburg im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. Wendstraße 33, 23774 Heiligenhafen Mandant 0181	Förderung der Veranstaltung "Lernort Natur" am 02.05.2017		500,00				500,00	2	GF / Allg.
36	F 05 - 017 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Stadtbücherei Fehmarn (Träger: Stadt Fehmarn) Bahnhofstr. 47, 23769 Fehmarn Mandant 0847	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten im Rahmen des Projektes "FerienleseClub (FLC)" im Jahr 2018		400,00				400,00	2	GF / Allg.
37	F 05 - 018 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Gemeindebücherei Lensahn (Träger: Gemeinde Lensahn) Eutinher Str. 2 - Rathaus, 23738 Lensahn Mandant 0844	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten im Rahmen des Projektes "FerienleseClub (FLC)" im Jahr 2018		400,00				400,00	2	GF / Allg.
38	F 05 - 019 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	0	1	Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein Kreisbibliothek Schlossplatz 2, 23701 Eutin Mandant 0089	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten in der Kreisbibliothek Eutin im Rahmen des Projektes "FerienLesClub (FLC)" im Jahr 2018		400,00				400,00	2	GF / Allg.

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	FÖRDERUNGEN	BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN	Förderbetrag 2018	Mittelzuordnung	
39	F 05 - 020 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	1	Stadtbücherei Heiligenhafen Lauritz-Maßmann-Straße 23774 Heiligenhafen (Träger: Stadt Heiligenhafen) Mandant 0656	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten im Rahmen des Projektes "FerienleseClub (FLC)" im Jahr 2018		400,00		400,00	2	GF / Allg.
40	F 05 - 021 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	1	Stadtbücherei Neustadt in Holstein Waschgrabenallee 7, 23730 Neustadt in Holstein (Träger: Stadt Neustadt in Holstein) Mandant 0846	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten im Rahmen des Projektes "FerienleseClub (FLC)" im Jahr 2017		400,00		400,00	2	GF / Allg.
41	F 05 - 022 / 2018							400,00	0	0	0	0	0	0	1	Stadtbücherei Oldenburg, Schauenburger Platz 2, 23758 Oldenburg über KultTour Oldenburg i.H. gGmbH Mandant 0845	Förderung der vor-Ort-Aktivitäten im Rahmen des Projektes "FerienleseClub (FLC)" im Jahr 2017		400,00		400,00	2	GF / Allg.
42	F 05 - 023 / 2018						500,00		0	0	0	0	0	0	0	Oldenburger Sportverein von 1865 e.V. Schauenburger Platz 4 23758 Oldenburg in Holstein Mandant 0133	Förderung der Anschaffung eines neuen Schwebelakens		500,00		500,00	2	GF / Allg.
43	F 05 - 024 / 2018			1.000,00					0	0	1	0	0	0	0	BUND Umwelthaus Neustädter Bucht Am Strande 9, 24730 Neustadt/Holstein Mandant 0140	Förderung der MeeresKinderaktionstage am 28.06., 03. und 05.07.2018		1.000,00		1.000,00	2	GF / Allg.
44	F 05 - 025 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Ausbildung neuer Schulsanitäter im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
45	F 05 - 026 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung der Fortbildung von Schulsanitätern im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
46	F 05 - 027 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - Regionalverband Schleswig-Holstein Süd/Ost Dienststelle Lübeck Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck Mandant 0755	Förderung des Projektes "Bläulichzweige" für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.000,00		2.000,00	2	GF / Allg.
47	F 05 - 031 / 2018							500,00	0	0	0	0	0	0	1	Stadt Eutin Rathaus, Markt 1, 23701 Eutin Mandant 0510	Förderung eines Bildungsprojektes bei den Eutiner Weber-Tagen (am 03.06.2018)		500,00		500,00	2	GF / Allg.
48	F 05 - 032 / 2018						5.000,00		0	0	0	0	0	0	0	Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutiner Straße 4, 23738 Lensahn Mandant 0282	Förderung des Projektes "Junge Talente im Sport 2019"		5.000,00		5.000,00	2	GF / Allg.
49	F 05 - 033 / 2018						1.500,00		0	0	0	0	0	0	0	TSV Neustadt in Holstein e.V. Waschgrabenallee 18 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0432	Förderung der Anschaffung von Sportgeräten für den Jugendbereich anlässlich des 150jährigen Vereinsjubiläums		1.500,00		1.500,00	2	GF / Allg.
50	F 05 - 034 / 2018							765,03	0	0	0	0	0	0	1	OPERATIV i.V. mit ... Kreis Ostholstein Mandant 0397	Platzdeutscher Fortbildungstag für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Ostholsteiner Kindergärten am 27.10.2018 im Erlebnis Burgsberg	765,03			765,03	2	GF / Allg.
51	F 05 - 035 / 2018							500,00	0	0	0	0	0	0	0	Schulverein der Gerhart-Hauptmann-Schule e.V. Breslauer Str. 12, 23617 Stockelsdorf Mandant 0624	Förderung der Anschaffung eines "Zahlenwurmes" im Rahmen des Projektes "Bewegtes Lernen"		500,00		500,00	2	GF / Allg.
52	F 05 - 036 / 2018							1.750,00	0	0	0	0	0	0	0	STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN Am Markt 1, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0343	Förderung der Kinder-Uni Neustadt in Holstein im Semesterjahr 2018/19		1.750,00		1.750,00	2	GF / Allg.

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis durchgeführter Maßnahmen zur Zweckverwirklichung mit/an Dritte(n) im Jahr 2018

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	OPERATIV	FÖRDERUNGEN	BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN	Förderbetrag 2018	Mittelzuordnung	
53	F 05 - 037 / 2018						500,00		0	0	0	0	0	1	0	Griebeler Sportverein von 1974 e.V. Mandant 0472	Förderung der Anschaffung einer Tischtennisplatte für den Kinder- und Jugendbereich		500,00		500,00	2	GF / Allg.
54	F 05 - 038 / 2018						350,00		0	0	0	0	0	1	0	Griebeler Sportverein von 1974 e.V. Mandant 0472	Förderung der Anschaffung einer Hallenbodenreinigungsmaschine		350,00		350,00	2	GF / Allg.
55	F 05 - 040 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Ev.luth. Kirchenkreis - KiTa-Werk für Ev.luth. Kindergärten Curau Mandant 0808	Förderung der Aufführung des Stückes "Der Forscher und der Papagei" durch das "Figurentheater Wolkenstieher" am 26.11.2018 im Ev.-luth. Kindergarten in Curau		200,00		200,00	2	GF / Allg.
56	F 05 - 041 / 2018					2.500,00			0	0	0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ostholstein e.V. Waldstraße 6, 23701 Eutin Mandant 0379	Förderung der Ausbildung neuer Schulsanitäter im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.500,00		2.500,00	2	GF / Allg.
57	F 05 - 042 / 2018					2.500,00			0	0	0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ostholstein e.V. Waldstraße 6, 23701 Eutin Mandant 0379	Förderung der Fortbildung von Schulsanitätern im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.500,00		2.500,00	2	GF / Allg.
58	F 05 - 043 / 2018					2.500,00			0	0	0	0	1	0	0	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Ostholstein e.V. Waldstraße 6, 23701 Eutin Mandant 0379	Förderung des Projektes "Teddy braucht Hilfe" für Kindergärten und Grundschulen im Kreis Ostholstein im Schuljahr 2018/2019		2.500,00		2.500,00	2	GF / Allg.
59	F 05 - 044 / 2018						200,00		0	0	0	0	0	1	0	Griebeler Sportverein von 1974 e.V. Mandant 0472	Förderung der Aufführung des Stückes "Der Forscher und der Papagei" durch das "Figurentheater Wolkenstieher" am 10.11.2018 für die "Etern-Kind-Sport-Gruppe"		200,00		200,00	2	GF / Allg.
60	F 05 - 046 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Kindergarten Rappelkiste e.V. Lindenstraße 21a, 23684 Pönitz Mandant 0958	Förderung der Aufführung des Stückes "Hier kommt Knut" durch das "Figurentheater Wolkenstieher" am 03.12.2018 für die Kinder des Kindergartens Rappelkiste in Pönitz		200,00		200,00	2	GF / Allg.
61	F 05 - 101 / 2011							9.890,00	0	0	0	0	0	0	1	Erlebnis Natur e.V. Dr. Werner Sach Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin Mandant 0019	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		9.890,00	9.890,00	9.890,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
62	F 05 - 102 / 2011								0	0	1	0	0	0	0	Verein zur Förderung der Naturkunde in Cismar e.V. Bäderstr. 20, 23743 Cismar Mandant 0414	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		3.125,00	3.125,00	3.125,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur
63	F 05 - 103 / 2011								0	0	1	0	0	0	0	Naturschutzverein Kasseeedorf e.V. Eutin Str. 1, 23711 Kasseeedorf Mandant 0405	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		1.800,00	1.800,00	1.800,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur
64	F 05 - 104 / 2011							1.350,00	0	0	0	0	0	0	1	STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN für das Städtische Museum "zeitTor" Krempner Tor 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0383	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		1.350,00	1.350,00	1.350,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
65	F 05 - 105 / 2014							19.800,00	0	0	0	0	0	0	1	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH Mandant 0099	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		19.800,00	19.800,00	19.800,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
66	F 05 - 106 / 2011								0	0	1	0	0	0	0	BUND Umwelthaus Neustädter Bucht Am Strande 9, 24730 Neustadt/Holstein Mandant 0140	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungsspaß OH		450,00	450,00	450,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN	Buchungsbetrag GESAMT	Buchungsbetrag BÜDUNGSPASS OSTHOLSTEIN	PLAN: 2019	Mittel-zuordnung	
1	F 05 - 021 / 2014			500,00					0	0	1	0	0	0	0	Förderverein für Heimatkunde und Landschaftspflege im Großenbroder Winkel e.V. Mandant 0638	Förderpartnerschaft für das "Naturerlebnisparad Großbroder"	500,00	500,00		500,00	2	GF/Allg.
2	F 05 - 078 / 2013						3.000,00		0	0	0	0	0	1	0	ATSV Stockelsdorf e.V. Mandant 0277	Förderpartnerschaft SPORT zum Stiftungsfonds des ATSV Stockelsdorf in der Bürger-Stiftung Ostholstein	3.000,00	3.000,00		3.000,00	3	Nachholbarkeit im Sport
3	F 05 - 030 / 2018	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Familienbildungsstätte Eutin - Deutsche Gesellschaft für Familienbildung und Dünckerhoeck 1, 23701 Eutin Mandant 0260	Förderung des "Elternreff Eutin" im Jahr 2018	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
4	F 05 - 039 / 2018	200,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Theateraufführung der Theaterbühne "Wolkenschieber" zum 25. Jubiläum der Kita "Am Bänne" in Neustadt im Juni 2019	200,00	200,00		200,00	2	GF/Allg.
6	F 05 - 047 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Kluse" in Neustadt für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff“ in Neustadt	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
6	F 05 - 048 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Kluse" in Neustadt für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff“ in Neustadt	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
7	F 05 - 049 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Kluse" in Neustadt für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff“ in Neudorf	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
9	F 05 - 050 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Kluse" in Neustadt für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff“ in Timmendorfer Strand	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
10	F 05 - 051 / 2018	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ostholstein e.V. Vor dem Kremper Tor 19, 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0349	Förderung des "Familienzentrum Kluse" in Neustadt für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff“ in Gremitz	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
10	F 05 - 052 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff in Heiligenhafen"	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
11	F 05 - 053 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2019 in Sachsen „Mutter-Kind-Treff in Burg a.F."	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN	Buchungsbetrag GESAMT	Buchungsbetrag BÜDUNGSPASS OSTHOLSTEIN	PLAN: 2019	Mittel-zuordnung	
13	F 05 - 054 / 2018	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2019 in Sachen "Mutter-Kind-Treff in Größenbrötchen"	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
14	F 05 - 055 / 2018	1.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Heiligenhafen e.V. Friedrich-Ebert-Str. 31 23774 Heiligenhafen Mandant 0351	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Nord" in Heiligenhafen für das Jahr 2019 in Sachen "Mutter-Kind-Treff in Lenaah"	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
14	F 05 - 056 / 2018	2.000,00							1	0	0	0	0	0	0	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Eutin e.V. Lübsche Koppel 5, 23701 Eutin Mandant 0431	Förderung des "Familienzentrum Ostholstein Mitte" für das Jahr 2019 in Sachen "Mutter-Kind-Treff" (Eutin/Malenke)	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
15	F 05 - 057 / 2018							1.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Kulturtransport Malente e.V. Mandant 0873	Förderung des Chor- und Tanzprojektes "Opera Kids" im Jahr 2019	1.000,00	1.000,00		1.000,00	2	GF/Allg.
17	F 05 - 058 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Mandant 0644	Förderung des SHMF-Familienkonzertes "Die Magie der Zauberkünste" in Bad Schwartau am 14.08.2019	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
22	F 05 - 059 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Trägerverein Gedenkstätte Ahrenshöök / Gruppe 33 e.V. Mandant 0568	Förderung der Ausstellung "Oh, eine Dummheit, rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit in Karikatur und Satire" in den Aktionswochen gegen Rechts vom 4. bis 26. Juni 2019	2.000,00	2.000,00		2.000,00	2	GF/Allg.
18	F 05 - 060 / 2018							500,00	0	0	0	0	0	0	1	Schulverein Ravensbusch in Stockelsdorf e.V. Mandant 0377	Förderung einer Maßnahme zur Unterstützung der Eltern bei der Klassenstufe 3 der Grundschule Ravensbusch im Jahr 2019	500,00	500,00		500,00	2	GF/Allg.
19	F 05 - 061 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Förderverein der Ev.-luth. Kindertagesstätte e.V. Schmiedestr. 6, 23683 Scharbeutz Mandant 0875	Förderung der Aufführung des Stückes "Katzenklauen? Gibt es nicht" durch das "Figurentheater Wolkenschieber" am 15.01.2019 in der Ev.-luth. Kindertagesstätte Scharbeutz	200,00	200,00		200,00	2	GF/Allg.
21	F 05 - 062 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Sereetz als Träger der Ev. Kita Sereetz Waldstr. 15, 23611 Sereetz Mandant 0891	Förderung der Aufführung des Stückes "Hier kommt Koferknut" durch das "Figurentheater Wolkenschieber" am 07.02.2019 in der Kindertagesstätte Sereetz	200,00	200,00		200,00	2	GF/Allg.
21	F 05 - 063 / 2018							200,00	0	0	0	0	0	0	1	Ev.luth. Kirchenkreis - KiTa-Werk für Ev.luth. Kindergarten Sankt Katharinen Mandant 0808	Förderung der Aufführung des Stückes "Geliebter Wolf" durch das "Figurentheater Wolkenschieber" am 07.02.2019 im Kindergarten Sankt Katharinen in Lensahn	200,00	200,00		200,00	2	GF/Allg.
22	F 05 - 064 / 2018							500,00	0	0	0	0	0	0	0	Reiterverein Bad Schwartau und Umgebung e.V. Mandant 0882	Förderung der Dressurvorführung am 13. und 14.04.2019 sowie der Springvorführungen vom 18. bis 21.04.2019	500,00	500,00		500,00	2	GF/Allg.
23	F 05 - 001 / 2018							72.500,00	0	0	0	0	0	0	0	Kreissportverband Ostholstein e.V. Eutinere Straße 4, 23738 Lensahn Mandant 0282	Förderung des Sportes im Kreis Ostholstein zugunsten der angeschlossenen Vereine im Jahr 2019	72.500,00	72.500,00		72.500,00	7	Rücklage Pos. 61.1
24	F 05 - 005 / 2019							2.500,00	0	0	0	0	0	0	1	Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V. Fackenburg Allee 2, do IHK Lübeck 23554 Lübeck Mandant 0955	Förderung des Netzwerks "Kleine Forscher SH-Ost" im Jahr 2019 bzgl. der Aktivitäten im Kreis Ostholstein	2.500,00	2.500,00		2.500,00	2	GF/Allg.

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis der zugesagten Förderungen an Dritte und Maßnahmen mit Fördermittelcharakter im Jahr 2019

Lfd. Nr.	Nummer	J	A	N	F	W	S	B	J	A	N	F	W	S	B	Antragsteller / Empfänger	Zweck	Buchungsbetrag FÖRDERUNGEN	Buchungsbetrag BÜDUNGSPASS OSTHOLSTEIN	PLAN: 2019	Mittel-zuordnung	
25	F 05 - 101 / 2011							8.500,00	0	0	0	0	0	0	1	Erlebnis Natur e.V. Dr. Werner Sach Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin Mandant 0019	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	8.500,00	8.500,00	8.500,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
26	F 05 - 102 / 2011			3.500,00					0	0	1	0	0	0	0	Verein zur Förderung der Naturkunde in Cismar e.V. Baderstr. 20, 23743 Cismar Mandant 0414	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	3.500,00	3.500,00	3.500,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur
	F 05 - 103 / 2011			0,00					0	0	0	0	0	0	0	Naturschutzverein Kasseedorf e.V. Eutiner Str. 1, 23711 Kasseedorf Mandant 0405	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	0,00	0,00	0,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
27	F 05 - 104 / 2011							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	STADT NEUSTADT IN HOLSTEIN für das Städtische Museum "zeiTror" Krempfer Tor 23730 Neustadt in Holstein Mandant 0383	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	2.000,00	2.000,00	2.000,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
28	F 05 - 105 / 2014							15.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betriebergesellschaft mbH Mandant 0099	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	15.000,00	15.000,00	15.000,00	4	Nachhaltigkeit in der Bildung
29	F 05 - 106 / 2011			2.000,00					0	0	1	0	0	0	0	BUND Umwelthaus Neustädter Bucht Am Strande 9, 24730 Neustadt/Holstein Mandant 0140	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	2.000,00	2.000,00	2.000,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur
30	F 05 - 107 / 2018							2.000,00	0	0	0	0	0	0	1	Verein Landwirtschaftsmuseum Prienfeld Lensahn e.V. - Museumshof Lensahn Prienfeldhof, 23738 Lensahn Mandant 0463	Förderung der pädagogischen Arbeit mit Kindern von Grundschulen im Rahmen des Bildungspass OH	2.000,00	2.000,00	2.000,00	5	Nachhaltigkeit in Umwelt und Natur
		15.200,00	0,00	6.000,00	0,00	0,00	76.000,00	36.100,00	12	0	3	0	0	0	12			133.300,00	133.300,00	133.300,00		
																					133.300,00	



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 5 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018



Erlebnis Bungsberg

Der bedeutendste Schwerpunkt der operativen Arbeit der Stiftung betrifft die konzeptionelle und operative Arbeit für das „Erlebnis Bungsberg“. Es wird komplett aus Mitteln der Sparkassen-Stiftung Ostholstein finanziert.

Für die Stiftung sind folgende Ziele des Gesamtprojektes von zentraler Bedeutung:

- Schaffung und Etablierung eines außerschulischen Lernortes im Rahmen der Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Integration des Angebotes in den BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN
- Schaffung und Etablierung eines weitgehend kostenfrei zugänglichen Bereiches für Jung und Alt, um diesen ...
 - a. den Wald als solches in verschiedener Form erlebbar zu machen sowie
 - b. das Wissen um die vier Elemente (Wasser, Erde, Feuer und Luft) und ihre Bedeutung für das Leben zu vermitteln,
 - c. die erdgeschichtliche Entstehung der Region zu veranschaulichen und
 - d. einen geschichtlichen Bezug hinsichtlich der Besiedlung und Nutzung durch den Menschen zu vermitteln.

Für das Erlebnis Bungsberg hat die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ...

- Flächen am Bungsberg von den Landesforsten SH erworben,
- die Gesamtkosten für die Projektplanung (Gebäude, Außenbereiche, Wege) und ...
- die Kosten der Ausarbeitung des pädagogischen Konzeptes übernommen.

Aufbauend auf dieses Konzept wurde ein ökologisch verträgliches Gesamtangebot für Kinder / junge Familien erstellt. Dabei wurden von Anfang an die notwendigen Punkte berücksichtigt, um zeitnah das Bildungsangebot zertifizieren zu lassen.

Konzeptionell ist die Gesamtfläche nebst dem zu berücksichtigendem Umfeld einbezogen. Das Bildungs- und Erlebnisangebot beinhaltet die vier Elemente (Wasser, Erde, Feuer und Luft) sowie die erdgeschichtliche und historische Entwicklung, klimatische Themen und das Erleben des Waldes in verschiedenen Dimensionen.

Trotz der laufenden Bauarbeiten wurde bereits am 05. September 2013 mit dem ersten planmäßigen Besuch des Erlebnis Bungsberg durch eine Kindergartengruppe gestartet.

Für den Transport der Kinder zum Bungsberg und zurück – sowie zunächst auch als Rückzugsbereich bei schlechtem Wetter - wurde ein eigener Bus angemietet, der ganztägig genutzt wurde.

Bereits dieser erste Bus wurde - auch Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Holstein - optisch „kind- und themengerecht“ gestaltet. Er verfügt über 49 Sitzplätze und ist komplett mit Anschnallgurten ausgestattet und steht derzeit noch als Reserve- und Ergänzungsfahrzeug für den Bildungsspass Ostholstein zur Verfügung.



Ergänzend wurden zunächst zwei Aufenthaltscontainer und ein Sanitärcontainer angemietet und für die Besuchergruppen nutzbar gemacht, um die Zeit ohne nutzbares Gebäude zu überbrücken.

Bereits am 20. September 2013 wurde das „Erlebnis Bungsberg“ in der Universität Bremen durch die UNESCO als „**Offizielles Dekade-Projekt**“ der Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und ist seitdem berechtigt, das weltweit anerkannte Logo zu verwenden.



Die Bauarbeiten an den Gebäuden für das „Erlebnis Bungsberg“ liefen bis ins Frühjahr 2014. Sie wurden in der Verantwortung unseres Kooperationspartners, dem Zweckverband Bungsberg (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein), durchgeführt.



Blick auf die Baustelle vom Fernsehturm aus

Zum 1. Mai 2014 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme des Gebäudes für den Bildungsbetrieb.

Die Fertigstellung der Waldschänke erfolgte im Herbst 2014. Wegen eines kurz vor der geplanten Eröffnung eingetretenen Wasserschadens kam es erst Anfang 2014 zur offiziellen Inbetriebnahme der Waldschänke durch das Pächterehepaar.

Das „Bildungsspass-Gebäude“ ist aber nicht nur für reine Bildungszwecke vorgesehen. Es wird auch als „Kulturstätte“ für Ausstellungen u.ä. sowie als Begegnungsstätte für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt.

Im Bildungsbereich finden regelmäßig Fortbildungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zur Thematik BNE (Bildung für eine nachhaltige Entwicklung) statt.

Im Jahr 2014 hat die Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein bereits die ersten beiden Kunstausstellungen durchgeführt und konnte sich über einen ausgesprochen hohen Besucherzuspruch erfreuen. Diese erfolgreiche Entwicklung hat sich 2015 mit weiteren Ausstellungen positiv fortgesetzt. Als Besonderheit ist festzustellen, dass Ausstellungen an allen Tagen der Woche kostenfrei für die Besucher zugänglich sind.

In unseren Räumlichkeiten gab es in den Jahren 2016, 2017 und 2018 jeweils drei bis vier Ausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen und in verschiedenen Formaten.

Bilder zu den allgemein bzw. öffentlich nutzbaren Räumlichkeiten



Schulungs- und Besprechungsraum im OG



Schulungs- und Besprechungsraum im OG



Schulungs- und Besprechungsraum im OG



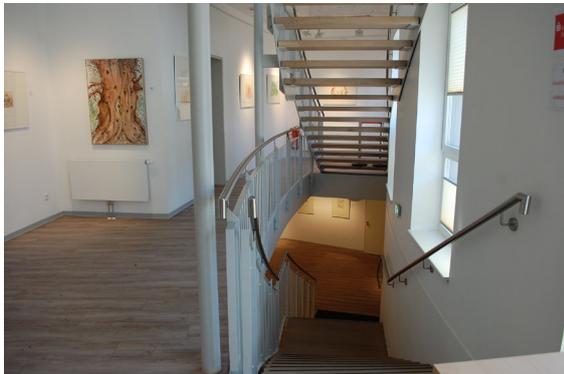
Treppe zum OG



Schulungs- und Besprechungsraum im OG



Schulungs- und Ausstellungsraum im EG



Flur im EG mit Treppe zum UG und Treppe zum OG



Flur im UG mit Treppe zum EG



Blick aus dem größten Schulungs- und Ausstellungsraum in die beiden weiteren Räume im UG; zu sehen sind auch die beiden situativ nutzbaren Trennwände



Blick aus dem größten Schulungs- und Ausstellungsraum in die beiden weiteren Räume im UG



Blick aus dem kleinsten Schulungs- und Ausstellungsraum in die beiden weiteren Räume im UG; zu sehen sind auch die beiden situativ nutzbaren Trennwände

Die drei im Untergeschoss befindlichen Räume können durch die beiden mobilen Trennwände situativ unterschiedlich genutzt werden.

Im Ausstellungsbetrieb und bei größeren Veranstaltungen bleiben die Wände zumeist offen und es ist ein großer Raum vorhanden.

Im Seminar- und Schulungsbetrieb wird eine mobile Wand oder werden beide mobilen Wände geschlossen, so das zwei bzw. drei eigenständig nutzbare Räume bestehen.

Die mobilen Wände sorgen nicht nur für eine räumliche sondern auch für eine akustische Trennung der Räume.

Informationsflyer für die Eltern

Kleidung und Verpflegung
 Kleidung - Die angemessene Bekleidung der Kinder und Erwachsenen ist eine wichtige Voraussetzung für das Wohlbefinden des Einzelnen in der Natur. **Zweckmäßig sind:**

- Kleidung, die schmutzig werden darf
- eine Kopfbedeckung und eine lange Hose
- (Zeckenschutz)
- Zwiebellock bei kühler Witterung (mehrere dünne Schichten übereinander)
- Regenschachen (Jacke & Hose)
- Gummistiefel bzw. feste Schuhe

Kinder sind oft zu dünn angezogen, da sie - und auch ihre Eltern - es nicht gewohnt sind, sich über längere Zeit im Freien aufzuhalten. Sie sollten deshalb unbedingt einen zusätzlichen Pullover oder eine Jacke mitnehmen. Regenreiches Wetter ist kein Hindernisgrund für einen Tag im Wald oder am Wasser. Im Gegenteil. Durch Plätzen und Matsch zu laufen, das Tropfen des Regens auf Blättern oder der Wasseroberfläche zu beobachten, ihn zu hören oder auf dem Gesicht zu spüren, sind Erfahrungen, die häufig fehlen. Bei weitestgehender Kleidung kann ein solcher Tag zu einem besonderen, positiven Erlebnis werden.

Verpflegung - Für die gemeinsame Pause sollten alle ihre eigene Verpflegung dabei haben. **Erfahrungswert sind:**

- bruchsicke, wieder verschließbare Trinkflasche mit heilem bzw. kaltem Getränk (entsprechend der Witterung)
- Brotkruste

Süße und klebrige Lebensmittel sind für das Essen im Freien ungeeignet, da sie vor allem Wespen anlocken. Ebenso sollten Einwegverpackungen - und damit Müll - vermieden werden. Mitbrachte Verpackungen und Reste müssen die Kinder wieder mitnehmen.

Name des Kindes: _____

Uner Besuch des ERLEBNIS BUNGSBERG findet statt am: _____ Uhr.

Wir treffen uns um _____ Uhr.

Treffpunkt: _____

Wir werden gegen _____ Uhr zurückkommen.

Bemerkungen: _____

...spielend lernen!

Das ERLEBNIS BUNGSBERG ist Teil des **BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN**, einem Angebot der Sparkassen-Stiftung Ostholstein.

Unsere Partner:

Unsere Förderer:

www.erlebnis-bungsberg.de

Das ERLEBNIS BUNGSBERG ist ein besonderer emotionaler Bindung zur Natur den Facettenreichtum dieses Ortes erfahrbar zu machen und mit Bildung und Spaß die persönliche Entwicklung der Kinder zu stärken.

Der Fokus der Arbeit unseres Teams liegt darin, die Kinder an den Aktionen zu beteiligen und zu eigener Kreativität anzuregen; z.B. bei der Aktivität im Freien eigene Erfahrungen und Kompetenzen zu sammeln, ganz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung, welcher sich die Einrichtung mit ihrem gesamten Angebot verpflichtet hat.

Das Wichtigste in Kürze...

- Zielgruppe: Kindergartenkinder sowie Kinder der 1. und 2. Klasse aus Ostholstein.
- Der Besuch ist für Gruppen aus Ostholstein komplett **kostenfrei!** Auch die Anreise mit dem Bus wird für Gruppen aus Ostholstein vollständig durch die Sparkassen-Stiftung Ostholstein finanziert.
- Zeitumfang: Die Dauer der einzelnen Angebote kann je nach vorheriger Absprache flexibel gestaltet werden, eine Mindestdauer von 150 Minuten ist jedoch vorgesehen.
- Das gesamte Gelände (Spielplätze, Aussichtsplattform Funkurm, Aktionsfelder, ab 2014 Baumwipfelstrecke) kann auch außerhalb des eigentlichen Bildungsangebotes kostenfrei genutzt werden.

Angebote des Erlebnis Bungsberg (Gliederung nach Elementen)

Feuer

- Vorsicht heiß!

Wasser

- Die Wasserwerkstatt
- Wasser marsch!
- Brücken bauen

Erde

- Die kleine Lehmanufaktur
- Das Lehmfigurenkabernet
- Bäumchen wechsel dich!
- Jäger und Sammler
- Herbische Landart
- Blick unter die Erde

Luft

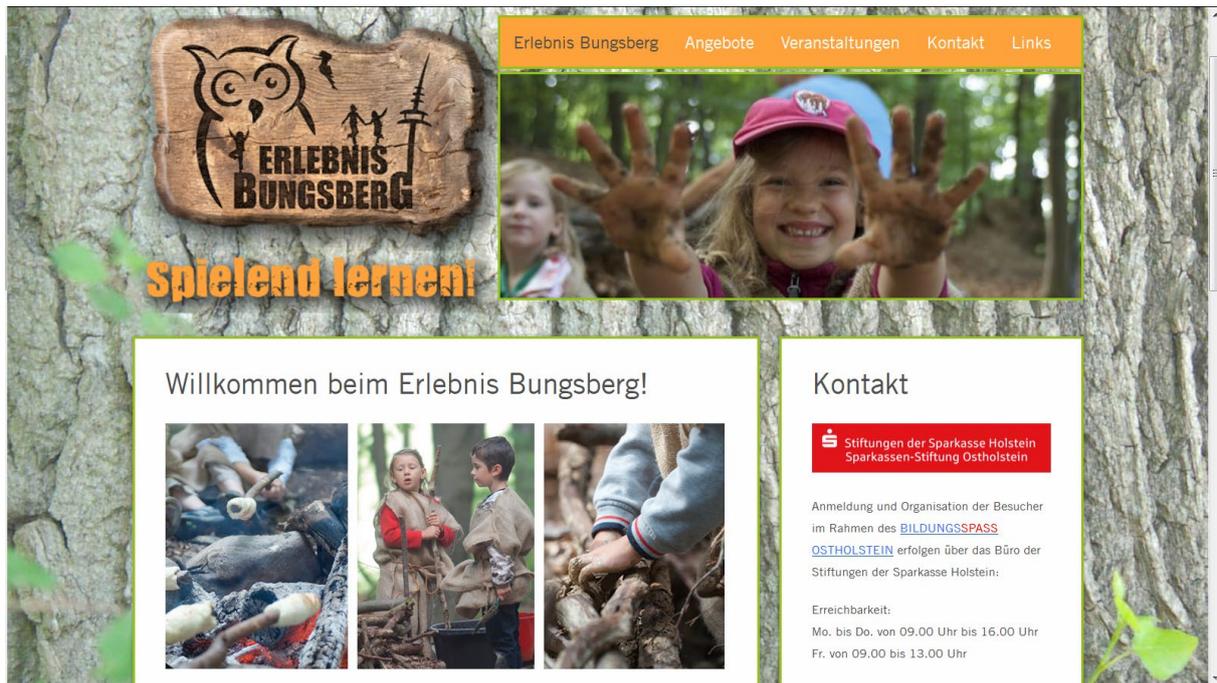
- Entdeckung des geheimnisumwobenen Herrn Luft

Eine detaillierte Beschreibung unserer Angebote, weitere Hinweise zu Sonderveranstaltungen, Angebotsergänzungen, sowie aktuelle Informationen zum Stand der Bauvorhaben finden sie im Internet unter:

www.erlebnis-bungsberg.de

Anmeldung und Organisation erfolgen über das Büro der Stiftungen der Sparkasse Holstein:
 Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr • Freitag von 09.00 bis 13.00 Uhr
 eMail: Stiftungsbuero@SPKStiftungen.de • Telefon: 04537/70709-16 oder -17 • Fax: 04521/65-77098

Internetseite



www.erlebnis-bungsberg.de

Kooperationspartner in der operativen Zusammenarbeit zur eigentlichen Bildungsarbeit sind ...



- Durchführung des Bildungsangebotes durch pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Grundstückseigentümer der Haupt(wald)fläche



- Durchführung der Personenbeförderung

Ferienprogramme

Im Jahr 2014 wurde in den Sommerferien erstmals ein Ferienprogramm angeboten. Es wurde in Ergänzung zu auch in den Ferien stattfindenden Besuchen verschiedener Kindergärten durchgeführt.

Folgende Programme wurden angeboten:

- Basteln mit Naturmaterialien
- Schnitzen
- Slawen

In den Herbstferien 2014 fanden zwei Aktionen mit den Gemeinden Lensahn und Süsel statt, die jeweils über einen Zeitraum von zwei Tagen gingen. Die Gruppen bestanden aus jeweils 15 Personen.

Das Programm war hier ebenfalls an die Slawen angelegt. Es wurde u.a. über dem Feuer gekocht, die nähere Umgebung erkundet und mit Lehm gearbeitet.

Auch im Jahr 2015 wurde wieder ein buntes Ferienprogramm für den Sommer angeboten. Vom kreativen Basteln über das Leben der Bienen bis hin zu einem echten Highlight, einer Übernachtung im Wald war für jeden etwas dabei.

Erstmals gab es in den Frühjahrs- **und** Herbstferien 2015 Programme für Kinder verschiedener Ostholsteiner Gemeinden.

2016 gab es wieder Programme in allen Ferienzeiten.

Osterferien (24. März bis 10. April)

- Weidenbasteln / Schnitzen: StockWerk
- Farbenpracht und Frühlingsgeflüster

Sommerferien (25. Juli bis 4. August)

- Wilde Sau!
- Basteln/Schnitzen
- Den Sternen so nah – Übernachtung unter freiem Himmel
- Wenn der Wald Theater macht!
- Jägerglück und Sammelwut
- Trapperküche! Kochen am Lagerfeuer
- Bienchen und Blümchen – Wie war das nochmal ?

Herbstferien (17. Oktober bis 30. Oktober)

- Robin Hood trifft Ronja Räubertochter
- Schnitzen am Lagerfeuer

In 2017 konnten die Angebote erneut in allen Ferien angeboten werden.

Osterferien 2017 (07. April bis 21. April 2017)

- Farbenpracht und Frühlingsgeflüster

Sommerferien 2017 (24. Juli bis 01. September 2017)

- Tatort Wald
- Klappe die Erste! Waldtheater
- Die Siedler vom Bungsberg
- Tier-Trumpf – Rekorde im Tierreich
- Klappe die Erste! Waldtheater
- Trapperküche! Kochen am Lagerfeuer
- Den Sternen so nah – Übernachtung unter freiem Himmel

Herbstferien 2017 (16. Oktober bis 27. Oktober 2017)

- Abenteuer Survival

2018 - siehe Bericht des pädagogischen Personals

Alle Angebote waren kostenlos.

Sommerfeste

Am 31.08.2014 fand in Kooperation mit dem Zweckverband Bungsberg das „erste Sommerfest der Neuzeit am Bungsberg“ statt. Trotz des sehr wechselhaften Wettes besuchten über 700 junge und alte Gäste das Festareal und nutzten ausgiebig das vielfältig gestaltete Angebot. Viele von ihnen sahen dabei erstmals das mit einer „Gletscherrinne“ neu gestaltete „Plateau“.

An den Aktivangeboten beteiligt waren z.B. auch die „Kräuterfee“ des Oldenburger Wallmuseums und ein Team des Kreisjugendring Stormarn, die mit ihrem „JiM-Bar-Team“ den Gästen alkoholfreie Cocktails präsentierte.

Am 29.08.2015 fand dann auch das „zweite Sommerfest der Neuzeit am Bungsberg“ statt. Diesmal spielte das Wetter richtig gut mit und ca. 800 Besucher nutzten die im Vergleich zu 2014 noch einmal erweiterten Aktivitätsangebote.

Immer am letzten Samstag im August findet auf dem Bungsberg das Sommerfest statt, im Jahr 2016 war es am 27. August soweit. Geschätzt um die 900 Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm, welches besonders auf die Ansprüche der Kinder ausgerichtet war. Verschiedenste Akteure aus der Region luden zum Mitmachen ein.

Gemeinsam mit dem Naturerlebnis Grabau wurde auf einer Bühne ein selbstgeschriebenes Puppentheater aufgeführt. Dies soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden, um nachhaltige Themen aufzugreifen und diese anhand der Handpuppen spielerisch den Kindern zugänglich zu machen.

Im Jahr 2017 fand das Sommerfest am 26. August statt. Rund 900 Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm, welches besonders auf die Ansprüche der Kinder ausgerichtet war. Verschiedenste Akteure aus der Region luden zum Mitmachen ein. Auch das selbstgebaute Puppentheater wurde wieder gemeinsam mit dem Team des Naturerlebnis Grabau bespielt und fand bei allen Aufführungen ein zahlreiches und begeistertes Publikum.

Da der Elisabethturm im Sommer des Jahres fertig renoviert worden ist, bot sich das Dorfmuseum Schönwalde an, interessierte Besucher in den frisch fertiggestellten Turm zu führen und Einiges über seine Geschichte und die des Bungsbergs zu erzählen. Viele konnten somit erstmalig den Blick nah über die Wipfel des Waldes werfen und den Ausblick bei herrlichstem Sommerwetter genießen.

2018 - siehe Bericht des pädagogischen Teams

Waldweihnacht

Am 2. Advent des Jahres 2016 fand im Gebäude der Stiftung eine Waldweihnacht statt, die in ihren Grundzügen durch den Gemeindebeirat für Dorfentwicklung, Kultur, Gewerbe, Tourismus und Bungsberg der Gemeinde Schönwalde organisiert wurde.

Das Erlebnis Bungsberg beteiligte sich an diesem Fest mit zwei Bastelaktionen für Kinder im weihnachtlich geschmückten oberen Stockwerk, sowie einer geführten Fackelwanderung durch den nahe gelegenen Wald. Außerdem gab es durch eine Märchenschule weihnachtliche Geschichten in der Kota.

In 2017 und 2018 fand leider keine Waldweihnacht statt.

Rahmenbedingungen / Umsetzung / Ausblick

- Der Zweckverband Bungsberg (Gemeinde Schönwalde und Kreis Ostholstein) ist Bauherr für Waldschänke und Bildungsspaß-Gebäude. Er ist Antragsteller und Mittelempfänger hinsichtlich der Fördermittel der Aktivregion und zuständig für eine jederzeitige Zufahrt, die Parkplatzsituation und die Abfahrt. Zur Abdeckung des Investitionsbedarfes hat er Darlehensmittel von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein erhalten. Die damit verbundenen Zinsen sowie die Betriebskosten werden refinanziert über die Verpachtung der Waldschänke sowie die Vermietung des Bildungsspaßgebäudes an die Sparkassen-Stiftung Ostholstein.
- Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein hat die Kernfläche erworben und wird Teilflächen erbbaurechtlich an den Zweckverband Bungsberg übertragen, nachdem die Gebäude und die für das Bildungsspaß-Angebot gestalterischen Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sind. Die mit der vorgesehenen Nutzung verbundene Ausgleichsmaßnahme wurde von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein ebenso bezahlt, wie die Kosten der eigentlichen Vorhabensplanung (Gebäude, Landschaft und Bau).

Des Weiteren trägt die Stiftung die gesamten Kosten für den eigentlichen Bildungsbetrieb und ersetzt in diesem Zusammenhang auch ihrem Kooperationspartner, den „Landesforsten SH“ die mit der Personalstellung des pädagogischen Personals zusammenhängenden Kosten.

- Zum Gesamtvorhaben gehört auch der denkmalgeschützte **Elisabethturm**. Er ging entgegen der ursprünglichen Planung **nicht** im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages an den Zweckverband Bungsberg über sondern ist im Eigentum der Sparkassen-Stiftung Ostholstein verblieben.



Blick auf Elisabethturm und Waldschänke

Elisabethturm

(Winter 2014/2015)

Der Elisabethturm liegt auf einer Geländehöhe von 157 m über N.N., die Bauhöhe des Turms beträgt 22 m. Er wurde durch den oldenburgischen Großherzog Nikolaus Friedrich Peter bei seinem Bauinspektor Bielfeld beauftragt. Da die Gegend bepflanzt war, wurde eine Mindesthöhe von 26 m errechnet, aus Kostengründen jedoch 1864 aus Granitquadern mit einer Höhe von nur 18 m errichtet. Nach dem bereits 10 Jahre später die Bäume keinen Ausblick mehr möglich machten, wurde der Turm im Jahr 1875 um knapp 4 m erhöht. Benannt ist der Turm nach der Frau des Großherzogs Elisabeth von Sachsen-Altenburg. Bis 1954 diente er ausschließlich als Aussichtsturm. Bis 1960 bekam er eine Antenne zur Ausstrahlung des UKW-Programms. In dieser Zeit baute die damalige Deutsche Bundespost zunächst einen eigenen (55 m hohen) Fernmeldeturm mit Aussichtsplattform. 1978 folgte der heutige 134 m hohe Fernmeldeturm, an dem sich ebenfalls eine Aussichtsplattform befindet. Der alte Elisabethturm hatte keine Funktion mehr und verfiel zunehmend. Seit 1972 hat der Kreis

Ostholstein den Turm für die Relaisstation der Leitstelle gepachtet. Seit 1990 ist der Elisabeth-Turm in das Denkmalsbuch eingetragen.

Vorgesehen war ursprünglich - im Rahmen eines Aktiv-Regionen-Projektes - die Sanierung zeitnah (2013/2014) vorzunehmen. Dabei wurde auf Basis eines vorliegenden Gutachtens von einem finanziellen Volumen von ca. 50 bis 150 TEUR ausgegangen. Die Umsetzung dieser Maßnahme hat sich dann jedoch verzögert. Die Ursache hierfür lag vor allem darin, dass sich auf dem Elisabethturm die Antennen für den analogen Funkverkehr von/für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und weiteren Organisationen mit Sicherheitsaufgaben befinden. Durch den verzögerten Ausbau bzw. den permanent auftretenden Schwierigkeiten mit dem neuen digitalen Funknetz für diese Nutzergruppe war/ist ein Abschalten der analogen Funktechnik nicht möglich.

Der Kreis Ostholstein ist für die Sparkassen-Stiftung Ostholstein in diesem Zusammenhang ein doppelter Partner: einerseits ist er die für die Funktechnik zuständige Behörde und andererseits ist er die zuständige Denkmalschutzbehörde. – Gemeinsam mit dem Kreis Ostholstein und unter Mitwirkung des Landeskonservators Dr. Michael Paarmann konnte Ende 2014 das weitere Vorgehen konkretisiert werden: Die Sanierung des Elisabethturms wird aus dem ursprünglich geplanten Aktiv-Regionen-Projekt herausgetrennt und zeitnah isoliert betrieben, um weitere Folgeschäden am und im Turm zu vermeiden (seit Jahren sind diverse Glasfenster kaputt und witterungs- und vandalismusbedingte Schäden im Innen- und Außenbereich des Turms vorhanden). Eine - auch von sehr vielen erwachsenen Besuchern - gewünschte zeitnahe Integration in das Erlebnis Bungsberg wird allerdings erst möglich sein, wenn die vorhandenen Funkanlagen vom Kreis Ostholstein demontiert worden sind.

Die mit der Grundsanierung verbundenen Kosten werden von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein aus ihrer Eigentümerposition heraus übernommen. Die mit dem Unterhalt verbundenen Kosten werden von der Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein getragen, die entsprechend ihrer Satzung das „Aufgabenpaket Elisabethturm“ im Rahmen einer unbefristeten Förderpartnerschaft übernimmt. Außerdem wurde versucht, öffentliche Fördermittel für das Sanierungsvorhaben zu akquirieren.

Die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. war mit diesem Vorgehen einverstanden und hat der Sparkassen-Stiftung Ostholstein den von ihr beauftragten Untersuchungsbericht freundlicherweise sofort zur Verfügung gestellt.

Aus dem Untersuchungsbericht:

Der achteckige Turm ist aus Granitquadern errichtet. Innenseitig ist eine verputzte Mauerschale vorhanden, die das Stufenaufleger in der Außenwand bildet. Die Treppenspindel ist gleichsam in Mauerwerk erstellt und mit Putz beschichtet. Die massiven Stufen sind konstruiert aus Stahlträgerprofilen mit Ausmauerung und Estrich- bzw. Putzbelag. Oberhalb der gemauerten Treppenspindel ist eine gußeiserne Spindeltrappe aufgesetzt, die in der Breite reduziert, einen Umgang auf der Aussichtsplattform gewährleistet.

Die gemauerten Treppenstufen weisen partiell Fehlstellen durch Entschichtungen auf. ... Die allermeisten Fenster sind nicht mehr im Originalglas erhalten. In den unteren Geschossen sind die Fenster zudem durch äußere Plexiglasscheiben gegen Vandalismus geschützt. Die geputzten Außenwandoberflächen sind partiell geschädigt. ...

Die Außenhaut wird durch Granit gebildet. In den oberen Turmzonen sind die Mörtelfugen teilweise ausgewaschen und müssen zur Verhinderung von Feuchteintrag in das Hintermauerwerk überarbeitet werden.

Bewertung:

Der Elisabethturm ist seit 1990 als Kulturdenkmal in das Denkmalsbuch eingetragen. Bis zur Errichtung der neuen Fernmeldeturme bildete der Turm den höchsten Aussichtspunkt in Schleswig-Holstein. Mit seiner markanten Gestalt wie ungewöhnlichen Bauweise aufgrund seines geschichtlichen, wissenschaftlichen künstlerischen und städtebaulichen Wertes ist der Turm als Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung einzustufen, dessen weitere Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.

(H.D. Theen, Eintragung von Kulturdenkmälern, Elisabethturm 1990)

In 2015 und 2016 wurden neue Gutachten beauftragt und konkrete Angebote von Firmen eingeholt. Die Sanierungskosten würden danach bei ca. 330.000 EUR liegen. Bund und Land fördern das Vorhaben mit 160.000 EUR, der Kreis Ostholstein stellt 40.000 EUR bereit und die Gemeinde Schönwalde beteiligt sich mit 10.000 EUR. Der verbleibende Rest von 120.000 EUR wird von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein aufgebracht. Die Sanierung sollte 2017 abgeschlossen werden.

- Zum Erlebnis Bungsberg gehört auch die Einbeziehung von zwei vorhandenen Gebäuden der Funkturm-GmbH und die gesamte Umgestaltung des dortigen Zugangsbereiches zum **Fernsehturm**.

Während die für Lagerzwecke eingeplanten Gebäude seit Mitte 2014 bzw. 2015 genutzt werden, verzögert sich die Gestaltung des dortigen Vorbereiches durch die Probleme um den Elisabethturm, da die Sanierungsarbeiten den Einsatz von Baufahrzeugen und –maschinen bedingen und für diese die Flächen vor dem Funkturbereich benötigt werden.

- Beginnend im Jahr 2014 und in den folgenden Jahren stand der Ausbau der Aktionsflächen und Aktionsangebote an. Insgesamt ist vorgesehen, dass es keine „schnelle und große Gesamtrealisierung“ in einem einzigen Schritt geben wird, vielmehr ist ein Stufenplan mit Schwerpunktrealisierungen in den Jahren 2014 bis 2020 vorhanden. Die Realisierung ist in diesem Zusammenhang auch abhängig von den der Stiftung durch die Sparkasse Holstein zur Verfügung gestellten eigenen Mitteln sowie etwaigen Fördermitteln aus der Aktiv-Region.

Aufgrund des sehr großen Besucherzuspruchs außerhalb des Bildungsangebotes ist die Schaffung zusätzlicher Parkplätze auf einem Waldparkplatz im Bereich der Straße „Bungsberghof“ dringlich. Außerdem musste die dortige Zufahrt zur Straße „Bungsberg“ verbreitert werden, um eine problemlose Zufahrt für Busse zu gewährleisten.

Im Jahr 2014 wurden im zentralen Bereich die Gletscherrinne (mit mehreren unterirdischen Wasserzisternen), der Parkplatz, drei Kotten und der Garten- und Terrassenbereich am Bildungsspass-Gebäude fertig gestellt. Im dezentralen Bereich wurden die Aktionsflächen „Besiedlungsplatz“ und „Lehm“ sowie der Waldspielplatz weitgehend fertig gestellt. Dort fehlten noch Sitzgelegenheiten sowie am Besiedlungsplatz ein Spielhaus. Die Sitzgelegenheiten wurden in 2015 hergerichtet, außerdem wurde in Abstimmung mit den Behörden eine offizielle Beschilderung vorgenommen.

- In den Jahren 2016/2017 wurde einerseits im Bereich „Bungsbergstraße“ ein Waldparkplatz hergerichtet und andererseits der Elisabethturm vollständig saniert.

Daneben wurde 2017 mit den Arbeiten im Vorbereich beim Fernmeldeturm begonnen.

- Die Arbeiten im Vorbereich des Fernmeldeturms sowie im Umfeld des Elisabethturm wurden 2018 fertiggestellt. Auch wurde die Beleuchtung des Parkplatzes verbessert.





Der Elisabethturm nach Fertigstellung der Bauarbeiten und Demontage der dem Kreis Ostholstein gehörenden Antennen und bei der offiziellen Rückgabegabe durch Herrn Landrat Sager.

Seit über 50 Jahren ist der Turm nun seit Mitte August 2018 für Besucher wieder frei zugänglich.



- 2018 gab es erhebliche Schwierigkeiten mit der vor Ort befindlichen Kläranlage, da diese regelmäßig nicht einwandfrei funktionierte. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass im Erdboden, vermutlich in den 1960-70er Jahren, Sondermüll vergraben wurde und dieser eine weitgehend undurchlässige Schicht bildete. Mangelnde Versickerung und Rückstau waren die Folge. Im Ergebnis führte dies zu einer kompletten Sanierung der Anlage, da zunächst der Sondermüll fachgerecht entsorgt und abtransportiert werden musste und dann ein kompletter Bodenaustausch stattfand. Die Sanierung war mit erheblichen Kosten verbunden.

- Im operativen Betrieb stellte sich heraus, dass es - auch mit Blick auf den Brandschutz - an ausreichend geeigneten (räumlich abgegrenzten und für Besucher nicht frei zugänglichen) Abstell- und Lagerflächen fehlt. Vor diesem Hintergrund wurde entschieden, das Stiftungsgebäude (Bildungsspassgebäude) um einen unterirdischen Lagerraum bis hin zu den vorhandenen Parkplätzen und den darunter befindlichen Zisternen zu erweitern. Dieser separate und abgeschlossene Raum dient mit zusätzlichen 130 qm zur Unterbringung von Materialien und Mobiliar. Ende 2018 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Bis Mitte 2019 soll der Raum fertiggestellt sein. Auch die dort befindlichen Außenanlagen sollen bis zum Sommer erneuert werden.

Der modifizierte Stufenplan zur weiteren Realisierung stellt sich zum Zeitpunkt der Berichterstellung wie folgt dar:

2019 Anbindung des Waldparkplatzes im Bereich „Bungsbergstraße“ mit einem separatem Fußweg insbesondere für „Familien mit Kindern“

2020 Herstellung von (Fuß-) Wegen im Bereich des Bungsbergareals

Sehr unerfreulich entwickelt hat sich 2018 die Situation im Zusammenhang mit der vom Zweckverband Bungsberg verpachteten Waldschänke. Zum Ende des Berichtsjahres wurde die Zusammenarbeit mit der Pächterin beendet. Sie meldete Insolvenz an. Die Entscheidungen und das Vorgehen des Zweckverbandes Bungsberg werden inhaltlich von der Sparkassen-Stiftung Ostholstein ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Zum Zeitpunkt der Berichterstattung war der Betrieb eingestellt. Das für den Bildungs- und Veranstaltungsbetriebe der Stiftung relevante Catering erfolgte durch einen externen Gastronomen.

Mit einer Wiedereröffnung der Waldschänke und damit verbunden einer Anbindung an einen in der Region vorhanden und erfolgreich tätigen Gastronomiebetrieb wird noch im 1. Halbjahr 2019 gerechnet.

Pädagogisches Konzept / Pädagogische Arbeit

- Die Arbeiten zur Vorstudie wurden bereits 2012 abgeschlossen. Dabei wurden 20 Module für jeweils 120 bis 150 Minuten „Vor-Ort-Programm“ für Kindergartengruppen bzw. für Schulklassen der Stufen 1 und 2 aus Grundschulen erarbeitet.
- Im Betriebskonzept wird davon ausgegangen, dass sich jeweils 3 Gruppen gleichzeitig vor Ort aufhalten und entsprechend pädagogisch betreut werden.
- Ab dem 01.12.2012 arbeitete eine erste Mitarbeiterin der Landesforsten für uns. Zusammen mit einer der beiden an der Vorstudie beteiligten Pädagoginnen hatte sie die Aufgabe, einerseits das pädagogische Leitbild zu erarbeiten sowie - beginnend nach den Osterferien 2013 - erste „Testläufe“ durchzuführen und die Konzepte zu evaluieren und bei Bedarf anzupassen.

Im Berichtsjahr bestand das pädagogische Team der Landesforsten aus zwei in Vollzeit und zwei in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen.

- Nach den Sommerferien 2013 wurde - wie geplant - mit dem operativen Betrieb gestartet. Für diesen Betrieb wurden Teile der Aktionsflächen - teilweise parallel zum laufenden Betrieb - errichtet.

Im Jahr 2014 fand der operative Betrieb aufgrund fehlender Transportkapazitäten im Regelfall auf der Basis von 2 gleichzeitig vor Ort anwesenden Gruppen statt.

Im Jahr 2015 wurde der operative Betrieb nach Indienststellung des Doppelstockbusses im Februar auf 3 gleichzeitig anwesende Gruppen erweitert.

- In den vorhandenen Konzepten sind vier Aktionsflächen vorhanden:
 - I. Schmelzwasserrinne / Gletscherrinne
 - II. Besiedlungsplatz
 - III. Lehmplatz
 - IV. Bungsbergspitze und Fernsehturm

Daneben ist thematisch die gesamte örtliche Wald- und Wiesenfläche sowie der Uhu und der Wanderfalke berücksichtigt.

Das pädagogische Team ist auch in der Lage, auf Sonderwünsche der besuchenden Gruppen zu berücksichtigen.

- In den Ferien wird ein Ferienprogramm angeboten. Derzeit laufen die Programme in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gebietskörperschaften bzw. Schulen, individuelle Anmeldeöglichkeiten sind.
- Das Erlebnis Bungsberg ist als „Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit“ (NUN-) zertifiziert.

Einsatz eines eigenen Doppelstockbusses

Im Februar 2015 kam der in 2014 erworbene Doppelstockbus erstmals zum Einsatz. Erworben wurde ein Fahrzeug der niederländischen Firma VDL Bus & Coach bv (aus Valkenswaard bei Eindhoven).

Der Bus verfügt über **96 Sitzplätze** (zuzüglich Fahrersitz und Begleitersitz). Die für den eigentlichen Betrieb erforderliche Unternehmenszulassung, die fahrzeug-technische und personalwirtschaftliche Betreuung erfolgt durch die Rohde Verkehrsbetriebe GmbH, mit der seit Jahren eine gute Kooperation besteht. Die Beschaffung erfolgte ohne externe Fördermittel.

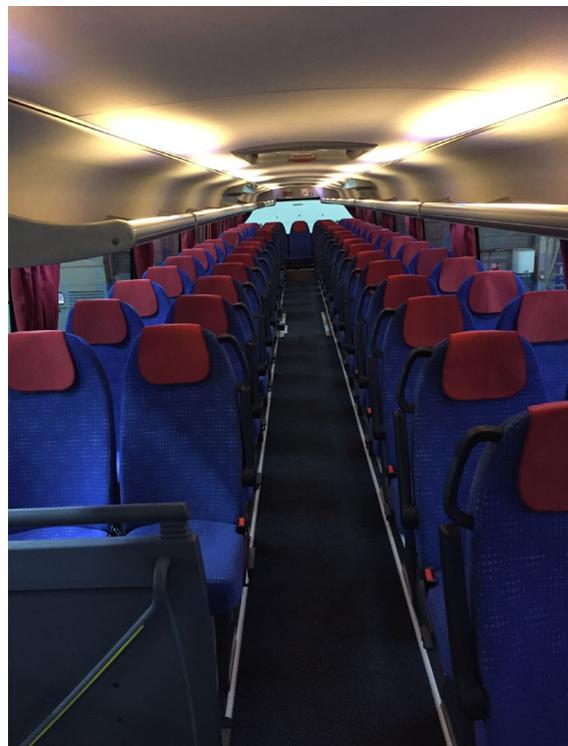
Der neu erworbene Bus wird vorrangig für die Beförderung in Sachen Erlebnis Bungsberg eingesetzt werden. Daneben wird er aber auch für Fahrten im Rahmen des Bildungsspass Ostholstein und neue operative Vorhaben im Bereich der Jugendhilfe und der Bildung eingesetzt.

Die technische Konzeption des Fahrzeuges beinhaltet neben 67 Sitzplätzen im Oberdeck und 29 Sitzplätzen im Unterdeck (alle mit Anschnallgurten ausgestattet), großzügigen Stauraum und einer Kugelkopf-Anhängerkupplung die notwendigen Sicherheitsstandards wie z.B. Spurassistent, Steinschlagschutzfolien auf der Windschutzscheibe im Fahrerbereich, Haltestellenbremse, EBS-Bremsanlage, Bremsassistent („Brake-Assistent“), Elektronisches Stabilitäts Controlle (ESC), Anti-Blockier-System (ABS), Antriebsschlupfregelung (ASR), Stabilisator Hinterachse, Karosserie-Hebe-Senk-Anlage (ca. 5 cm senkend bzw. 6 cm hebend ggü. dem Standardniveau für Vorder- und Hinterachse), Rückfahrkamera und vor allem, was nicht unbedingt üblich ist, einem automatischen Feuerlöschsystem im Motorraum (Fogmaker).

Auf eine Bordküche und eine Bordtoilette wurde zugunsten der Zahl der Sitzplätze und vor dem Hintergrund des geplanten regionalen Einsatzes verzichtet. Die Sitze sind auch sehr gut für Erwachsene nutzbar und liegen qualitativ oberhalb des bei Bussen des ÖPNV ansonsten üblichen Standards.



Blick nach hinten
in den Fahrgastbereich im „Unterdeck“



Blick nach hinten
in den Fahrgastbereich im „Oberdeck“



Der Doppelstockbus „DODO“ anlässlich seiner Taufe vor der Sparkasse Holstein in Eutin



Der Sparkassenvorstand (Dr. Martin Lüdiger, Joachim Wallmeroth und Michael Ringelhann bei DODOs „Wassertaufe“ vor der Sparkasse in Eutin



Eine „junge Dame“ entdeckt sich stolz auf den Abbildungen auf dem Bus

Bericht des pädagogischen Team des Erlebnis Bungsberg zum Jahr 2018

Der nachfolgende Jahresbericht vom Erlebnis Bungsberg soll einen Überblick über die im Jahr 2018 erfolgten Maßnahmen bieten. Dabei wird insbesondere auf die Besucherzahlen aktuellen Ereignisse eingegangen.

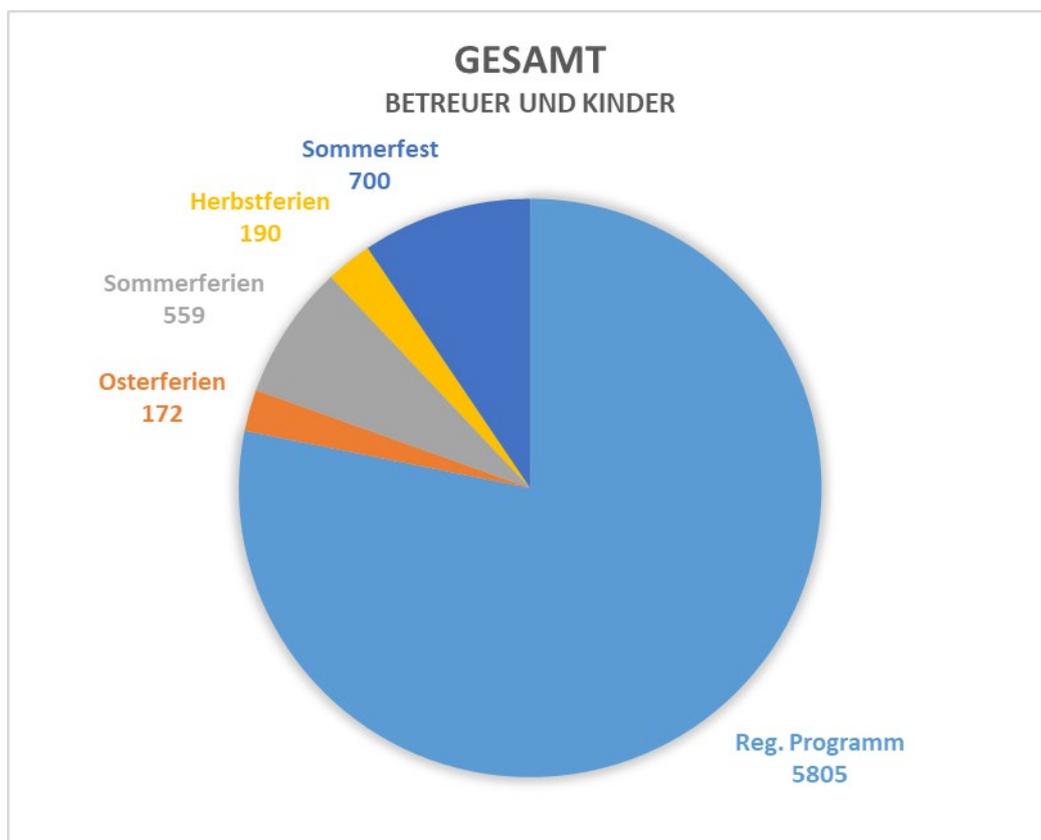
Mit dem Jahr 2018 führte das Erlebnis Bungsberg bereits im fünften Jahr einen pädagogischen Betrieb auf Schleswig-Holsteins höchstem Berg durch. Die Programme orientieren sich im täglichen Betrieb weiterhin an den vier Elementen **Feuer, Wasser, Erde und Luft**.

In den Ferienzeiten werden Sonderprogramme angeboten, die sich auf 2 ganze Tage erstrecken. Diese richteten sich besonders an die Gemeinden Ostholsteins, mit ihren Ferienpässen und offene Ganztagschulen. Das Winterprogramm mit dem Titel „Wenn der Wald Theater macht“ wurde weiter angeboten.

Besucherzahlen

Die Besucherzahlen setzen sich aus den Kindern von Kindertagesstätten und Schulklassen der Grund – und Gemeinschaftsschulen des Kreises Ostholstein zusammen, die das pädagogische Programm auf dem Bungsberg besuchten. Hinzu kommen die Teilnehmer aus den Ferienprogrammen.

Insgesamt haben im Jahr 2018 knapp 7000 Personen an verschiedensten pädagogischen Angeboten teilgenommen. Der größte Anteil der Teilnehmer besteht mit 5243 Personen aus Kindern der Kindertagesstätten und Grundschulen des Kreises Ostholstein.



Personelle Situation

Im Jahr 2018 war das Team am Bungsberg in Bezug auf das Personal einer Extremsituation ausgesetzt. Die erhoffte Entlastung des Teams durch Frau Strehle, die neue Vollzeitkraft, hielt nur kurz vor, da im direkten Anschluss (Mitte März) Frau Nobis auf Dauer ausfiel. Frau Forstreuter bewarb sich auf eine neue Stelle und trat diese mitten in der Sommersaison (Juni) an und fiel damit auch aus. Im Juni 2018 kam Frau Strube als Verstärkung zum Team. Am 20. August kam Herr Geilen als Ersatz für Frau Nobis hinzu. Eine Einlernphase war für keinen der Neuen Mitarbeiter vorhanden.

Das Team hat sich in der neuen Konstellation sehr gut zusammengefunden und leistet zusammen eine sehr gute Arbeit.

FSJ Stelle

2018 konnte das erste Mal eine FSJ-Stelle am Erlebnis Bungsberg besetzt werden. Jule Haman ist seit August 2018, für die Dauer eines Jahres, Teil des Teams. Sie ist eine große Unterstützung und bringt sich hervorragend in das Team ein. Frau Strehle und Herr Geilen sind hauptsächlich für ihre Betreuung zuständig.



„Team Bungsberg“

Sonderveranstaltungen

Zum Einen fand eine Führung für den LLUR statt. Unter dem Tenor „Was machen wir hier auf dem Bungsberg für eine Arbeit“.

Zum Anderen fanden zwei Fortbildungen für Kita Erzieher/-innen statt „Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita“ und BNE für U3. Im Zuge dessen haben wir auch unsere nachhaltige Bildungsarbeit vorgestellt.

Das Team stellte einen bemerkenswerten Stand beim Weihnachtsmarkt 2018 in Trappenkamp bereit und begeisterte damit ein breites Publikum. Es wurde gemeinsames Schnitzen am Feuer angeboten, sowie ein leckerer heißer Weihnachtspunsch, der über dem Feuer zubereitet wurde. Als besondere Aktion gab es ein Transponderrad, mit dem die Kinder die Beleuchtung eines Weihnachtsbaumes zum Erstrahlen bringen konnten. Die Begeisterung war groß.

Sommerfest 2018

Immer am letzten Samstag im August findet auf dem Bungsberg das Sommerfest statt, im Jahr 2018 war es am 25. August. Rund 700 Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm, welches besonders auf die Ansprüche der Kinder ausgerichtet war. Verschiedenste Akteure aus der Region luden zum Mitmachen ein. Auch das selbstgebaute Puppentheater wurde wieder gemeinsam mit dem Naturerlebnis Grabau –Team bespielt und fand bei allen Aufführungen ein zahlreiches und begeistertes Publikum.



Da der Elisabethturm im Sommer des Jahres fertig renoviert worden ist, bot sich das Dorfmuseum Schönwalde an, interessierte Besucher in den frisch fertiggestellten Turm zu führen und Einiges über seine Geschichte und die des Bungsbergs zu erzählen. Viele konnten somit erstmalig den Blick nah über die Wipfel des Waldes werfen und den Ausblick genießen.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen um ca. 200 Besucher zurückgegangen. Dies ist auf das schlechte Wetter zurückzuführen. Gleichwohl gab es durchgehend positive Rückmeldungen zum Sommerfest.

Der Flyer des Sommerfestes 2018 ist im Nachgang abgebildet.

Flyer Sommerfest Bungsberg 2018



SOMMERFEST AUF DEM BUNGSBERG

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.
Bitte beachten Sie die Aushänge und Durchsagen vor Ort.

ANFAHRT/PARKEN/BUSSE

Bitte nutzen Sie die von uns ausgewiesenen Parkflächen, von diesen wird es einen kostenlosen Busshuttle zum Fest geben. Der Parkplatz auf dem Bungsberg ist an diesem Tag gesperrt.

Von Schönwalde (ZOB an der Schule) fährt unser Bus um 11:00 Uhr und um 14:00 Uhr zum Bungsberg.

Kooperationen

Das Erlebnis Bungsberg hat mit mehreren Einrichtungen eine Kooperation, welche ganz unterschiedlich ausfallen.

Auflistung der Partner:

- Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Träger der Bildungseinrichtung Erlebnis Bungsberg
- Schleswig-Holsteinische Landesforsten
 - stellt das pädagogische Personal
 - Bildungspartnerschaft
 - interne Fortbildungen
- Naturerlebnis Grabau
(Träger: Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn und Sparkassen-Stiftung Stormarn)
 - Gemeinsamer Austausch
 - Materialaustausch
 - interne Fortbildungen
- Bildungspartner im Bildungsspaß Ostholstein
 - regelmäßiger Erfahrungsaustausch
 - gegenseitiger Besuch der Einrichtungen
 - Zusammenarbeit
- BNUR
 - Referententätigkeit in der Fortbildungsreihe „Naturerlebnismonat Mai“
- Waldschänke
 - Verpflegung für Gruppen und Veranstaltungen
- Rohde Verkehrsbetriebe
 - Beförderung der Gruppen
- Gemeinde Schönwalde
 - organisatorische Unterstützung durch den Bauhof
- Beirat Schönwalde aktiv
 - Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen

Ausblick 2018

Auch im neuen Jahr 2019 stehen wieder personelle Veränderungen an. Frau Strehle verlässt das Team Ende Januar 2019 aus persönlichen Gründen. Damit ist möglichst zeitnah die Vollzeitstelle neu zu besetzen.

Herr Geilen wird die Hauptverantwortung für die Bienen übernehmen, er ist der Ansprechpartner für die FSJ Stelle sowie die forstlichen Interessen des Team Bungsberg vertreten.

Das Tagesprogramm wird vom Team neu reflektiert und überarbeitet.

Es soll ein neues Anmeldeverfahren über einen Anmeldebogen eingeführt werden.

Das Team freut sich auf ein neues spannendes Jahr 2019.



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 6 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN

Ein Schwerpunkt der operativen Arbeit der Stiftung liegt im Projekt „BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN“. Dabei bietet die Sparkassen-Stiftung Ostholstein für die Kinder aus Ostholsteiner Grundschulen ein (für diese kostenloses) natur- und umweltbezogenes Bildungsangebot an. 2013 wurde das Bildungsangebot auf Kindergärten erweitert.

BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN



Ein Besuch pro Kalenderjahr incl. Anreise wird von der Stiftung finanziert, wobei dies - soweit möglich - grundsätzlich auf Basis bzw. unter Einbeziehung der Nutzung der vorhandenen ÖPNV-Angebote im Kreis Ostholstein erfolgen soll(te).

Der Bildungsansatz ist dabei bewusst weit gefasst: Es handelt sich um ein Angebot auf Basis der "Bildung für Nachhaltige Entwicklung". Bei dem konkreten Vorhaben soll es vor allem um folgende Elemente bzw. Themenkreise gehen: Wasser (incl. Wasserenergie), Wind (incl. Windenergie), Boden (incl. Erdwärme), Landwirtschaft (incl. Biomasse), Solarenergie sowie Wald und Wiesen.

Insoweit geht es sowohl um Klimaschutzfragen (wie z.B. Energieerzeugung und -verbrauch) wie auch um die Themen Neuwaldbildung, Moorvernässung, Renaturierung von Bächen/Flüssen, ökologische Landwirtschaft, Umgang mit der Mobilität und ähnliches. Dabei ist ausdrücklich auch ein geschichtlicher Bezug gewollt:

- Wie sah die Landschaft früher aus?
- Wie hat sich die Landschaft - gerade auch durch den Einfluss des Menschen - verändert?
- Wie haben die Menschen früher gelebt?
- Was "machen wir heute falsch" bzw. "was müssen wir zukünftig anders machen"?

Das Angebot ist modular und motiviert Schulen und Kindergärten, ggf. weitere Besuche (dann auf eigene Kosten) vorzunehmen. Es ist ausdrücklich gewollt, dass das Angebot ggf. touristisch für Familien mit Kindern interessant und nutzbar ist (Nebenzweck). Langfristig ist angedacht, das Angebot auch auf ältere Schulkinder - vor allem der Klassenstufen 5 und 6 (und ggf. auch darüber hinaus) auszudehnen.

Partner der Sparkassen-Stiftung Ostholstein für den **BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN** waren im Jahr 2018:



Haus der Natur in Cismar

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Verein zur Förderung der Naturkunde in
Cismar e.V., Bäderstr. 20, 23743 Cismar



ERNA in Eutin

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Erlebnis Natur e.V.
Beuthiner Str. 48, 23701 Eutin



Umwelthaus in Neustadt/Holstein

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
BUND für Umwelt- und Naturschutz Landes-
verband Schleswig-Holstein e.V.,
Lerchenstr. 22, 24103 Kiel



**Naturerlebnisraum
Kiesgrube Kasseedorf**

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Naturschutzverein Kasseedorf e.V.
Eutiner Str. 1, 23711 Kasseedorf



zeiT Tor in Neustadt/Holstein

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Stadt Neustadt in Holstein
23730 Neustadt in Holstein



**Oldenburger Wallmuseum
in Oldenburg/Holstein**

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Wallmuseum Oldenburg in Holstein
gemeinnützige Betreiber-GmbH

*kommunale Gesellschaft der Stadt Oldenburg
in Holstein
23758 Oldenburg in Holstein*



Museumshof Lensahn

Grundschulen,
Klassenstufen 2 bis 4

Träger:
Landwirtschaftsmuseum Prienfeldhof
Lensahn e.V.
Prienfeldhof
23738 Lensahn

Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein bringt in den **BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN** ein:



Erlebnis Bungsberg
in Schönwalde am Bungsberg

Träger:
Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Grundschulen,
Klassenstufen 1 und 2

Kindergärten



Erlebnis Küchengarten
Schloss Eutin

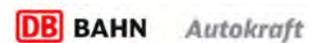
Träger:
Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Kindergärten

Kooperationspartner für den Bustransport zu den allgemeinen Lernorten (ohne Bungsberg) sind:



Rohde
Verkehrsbetriebe GmbH



Autokraft GmbH

Die gesamte Organisation des BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gemeinsamen Stiftungsbüro der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Im Berichtsjahr 2018 haben am BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN (ohne Erlebnis Bungsberg und Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin) 119 Schulklassen (Vorjahr 86) von 21 Schulen mit 2.778 Schülern und Schülerinnen (Vorjahr 2.416) teilgenommen:

• ERNA	30 Klassen	715 Schüler/innen	63 Begleitpersonen
• Haus der Natur Cismar	15 Klassen	321 Schüler/innen	48 Begleitpersonen
• Kasseedorf	6 Klassen	133 Schüler/innen	12 Begleitpersonen
• Umwelthaus Neustadt	2 Klassen	54 Schüler/innen	6 Begleitpersonen
• Wallmuseum Oldenburg	52 Klassen	1223 Schüler/innen	133 Begleitpersonen
• zeITTor Neustadt	9 Klassen	225 Schüler/innen	20 Begleitpersonen
• Museumshof Lensahn	5 Klassen	107 Schüler/innen	9 Begleitpersonen



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 7 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

Das Leben gestalten lernen: Bildung für nachhaltige Entwicklung



Hinweis:

Zum Thema *Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)* sind Ausführungen im gemeinsamen *Stiftungsportal der Stiftungen der Sparkasse Holstein* (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) zu finden.

Tagesfortbildung „leben gestalten lernen – U3“

In einer gemeinsamen Kooperation haben erstmals in Norddeutschland die Sparkassen-Stiftung Stormarn und die Sparkassen-Stiftung Ostholstein zusammen mit dem Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e. V. die Tagesfortbildung „leben gestalten lernen – U3“ durchgeführt. Alle Kindergärten und Kindertagesstätten aus den Kreisen Ostholstein und Stormarn wurden dazu eingeladen.

Die Tagesfortbildung fand am 20.04.18 im Naturerlebnis Grabau und am 21.04.18 im Erlebnis Bungsberg statt. Entsprechend des Wohnortes/ Arbeitsortes wählten die teilnehmenden Erzieherinnen und Erzieher den für Sie passenden Ort oder das Datum aus.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung gilt heute als das allgemein anerkannte Leitbild, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit, ökologische Verträglichkeit sowie demokratische Politikgestaltung zu verbinden und die Zukunftschancen unserer Gesellschaft zu sichern.

Bereits Kinder im Krippenalter entdecken spielerisch und voller Neugierde ihre Umwelt, durch Ertasten, Fühlen haben sie beispielsweise eine große Chance zu entdecken, welche Möglichkeiten zur Mitgestaltung vorhanden sind.

In der praxisbezogenen Fortbildung vermittelte Heidrun Albrecht, Umweltpädagogin und Referentin des LBV, die Methoden, Elemente und Materialien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Krippenbereich für Unter-Dreijährige. Des Weiteren wurde die Bedeutung der Rolle der pädagogischen Fachkraft und der Haltung des Teams in Bezug auf BNE ausgearbeitet.

Zum Abschluss erhielten alle 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung und einen Sammel- und Arbeitsordner mit Informationsmaterial für die praktische tägliche Arbeit.



Aufgrund der großen Resonanz und Nachfrage planen die Sparkassen-Stiftungen die Fortsetzung des Angebotes einer Tagesfortbildung für U3.



Lehrgang „Das Leben gestalten lernen“

In den Kontext der BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG gehört das seit 2010 im Auftrag der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein unterbreitete spezielle Fortbildungsangebot für Erzieher und Erzieherinnen, wobei dieses Angebot für die betreffenden Kindergärten kostenfrei ist.

In 2018 wurde erneut ein Lehrgang durchgeführt. Dieser fand in vier Modulen von August bis November an vier außerschulischen Lernorten in den Kreisen Ostholstein und Stormarn statt: Erlebnis Bungsberg (Schönwalde a.B.), Naturerlebnis Grabau, ZeiTOr Museum (Neustadt i.H.) und dem Oldenburger Wallmuseum (Oldenburg i.H.)

Der Lehrgang wurde im Auftrag der Stiftungen der Sparkasse Holstein durch das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt. In den Schwerpunkten „Globales Lernen und Kooperationen“, „Naturwissenschaftlicher Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ernährung und Konsum“ erwarben die Teilnehmenden vielfältige Spiel-, Projekt- und Gestaltungsideen für ihre Einrichtungen.

Der wichtigste Kooperationspartner des Bildungszentrums war erneut das Institut für Integrative Studien (infis) der Leuphana Universität Lüneburg.

Zum Abschluss der Weiterbildung überreichten Frau Anne Benett-Sturies, Leiterin des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein (BNUR) und Herr Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein, am Samstag, den 3. November 2018 die Zertifikate in einer Feierstunde an die stolzen Erzieherinnen.



Ostholsteiner Anzeiger / © Marc Dobkowitz



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 8 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin

ERLEBNIS KÜCHENGARTEN
SCHLOSS EUTIN

Das Projekt

Das Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin ist ein außerschulischer Lernort unter dem Dach des Projektes Bildungsspaß Ostholstein. Für Kindergartengruppen aus Ostholstein wird der Besuch sowie die Fahrt mit Bus oder Bahn durch die Bürger-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Ostholstein finanziert. Eine Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr wird besonders befürwortet, da der Lernort nach einer Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist.

Die Anmeldung erfolgt über das Stiftungsbüro: Mo. – Do.: 9 – 16 Uhr, Fr.: 9 – 13 Uhr, Tel.: 04537 – 70 700 – 16 / – 17, Mail: stiftungsbuero@spkstholstein.de.



Im Frühjahr 2017 trafen sich die Sparkassen-Stiftung Ostholstein und die Stiftung Schloss Eutin zur Schließung eines Kooperationsvertrages.

Demnach stehen für den neuen außerschulischen Lernort Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin vier Beetparzellen à 300 m² und die Nutzung des Neuholländerhauses als Notunterkunft zur Verfügung. Die Vorarbeiten im Garten konnten beginnen. In Zusammenarbeit mit Den Ostholsteinern und dem Berufsbildungszentrum aus Eutin wurden in vier Parzellen des Küchengartens Beetstrukturen und Wege angelegt. Ein Naschbeet sowie ein großer Gemüsegarten zeigen das Wachstum verschiedener Gemüse- und Obstsorten und bieten saisonal erntereife Früchte. Im Mai und Juni besuchten

verschiedene Testgruppen aus Kindergärten in Eutin, Pansdorf und Bosau das Erlebnis Küchengarten und legten die ersten eigenen Kindergarten-Beete an.

Beim Säen von Radieschen und Möhren, sowie dem Setzen von Kohlrabi-Pflänzchen und Steckzwiebeln erlernten die Kinder den Umgang mit den Gartengeräten und mussten sich dabei selbst als Gruppe organisieren, denn schließlich können nicht alle gleichzeitig die Erde glattreiben. Großen Spaß machte ihnen das Einbringen der Saat oder der vorgezogenen Pflänzchen und natürlich das anschließende Gießen. Mit Spielen und Mitmach-Aktionen erlebten die Kinder verschiedene Aspekte des Gartens z.B. warum der Regenwurm auch „Freund des Gärtners“ genannt wird, wieso wir Menschen auf die Bienen nicht verzichten können oder wie Gemüse für die leckeren Krach-und-Knack-Burger zubereitet wird.



Es geht los

Nach dem offiziellen Start im September 2017 besuchten 20 weitere Kindergartengruppen mit insgesamt 464 Kindern aus Ostholstein den neuen Lernort in Eutin.

Je nach Jahreszeit und Wetterlage konnte neue Aspekte des Gartens erkundet werden. Dabei wurden Beete mit Wintersalat angelegt, Igelverstecke aus Laub gebaut und die letzten Rote Bete Kugeln und Lauchstangen in leckere Gerichte verwandelt. Selbst dem regnerischen Herbst wurde mit Gummistiefeln und Matschhose getrotzt, ließ es sich doch bei dem Wetter am besten nach Regenwürmern suchen und Regenmesser aus PET-Flaschen bauen.

Der Besuch des außerschulischen Bildungsortes ist ganzjährig möglich, bis Ende November haben Gruppen das Angebot dieses Jahr wahrgenommen. „Im Frühjahr wollen wir so zeitig wie möglich starten, um das ganze Gartenjahr mit all seinen bunten Facetten erleben zu können“, kündigt Projektleiterin Stefanie Hönig an.

Zahlen

Testlauf: 7 Gruppen, 83 Kinder haben am pädagogischen Programm teilgenommen.

Start (ab September 2017):

20 Anmeldungen, 464 Kinder, davon haben 244 am pädagogischen Programm teilgenommen.

Ernte: 40 Gurken, 25 Rote Bete, 55 Radieschen, 20 Porree, 28 Möhren, 5 kg Mangold, 34 Erdbeeren, 4 Gläser Fruchtaufstrich, 7 Liter Lauch-Suppe, 20 Kräutersäckchen, 45 Samentütchen ...

Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin: Das erste Jahr

Das Jahr 2018 war für das Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin ein ganz besonderes: Es war das erste vollständige Gartenjahr des neuen außerschulischen Bildungsortes der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Bürger-Stiftung Ostholstein. Insgesamt besuchten 1.893 Kinder aus 70 Kindergartengruppen aus dem Süden und Osten Ostholsteins den Küchengarten. Davon reisten 2/3 aller Gruppen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Zug, Stadtbus) an oder kamen zu Fuß zum Küchengarten.

Nach langanhaltender Eiseskälte und Schneefall bis in den März hinein, startete das Gartenjahr mit der Suche nach dem Frühling und den ersten Aussaaten von Radieschen, Kräutern und Co. Zusammen mit den besuchenden Kita-Gruppen wurden im Frühjahr Gemüse- und Blumenbeete angelegt, Samen und Pflänzchen eingebracht und natürlich ordentlich gegossen. Trotz des sehr heißen Wetters gedieh im Küchengarten ein wahres Gemüseparadies. Somit konnten die Kinder viele verschiedene Feldfrüchte erfahren und erleben, die sie sonst teilweise nur bereits fertig zubereitet kennen oder wie sie aus der Verpackung herauskommen. Dank der Showküche wurde viel geschnippelt, geraspelt und gekocht und, wie sollte es anders sein, am Ende alles „ratzeputz“ aufgegessen.



An den bunten Blühpflanzen summt und brummt es, so dass die Kinder Bienen, Hummeln und viele andere Insekten bei deren täglicher Arbeit beobachten konnten. Zusammen mit dem Imker warfen wir einen Blick in das Innere der Bienenstöcke und durften sogar den frischen Honig direkt aus der Wabe schleckern. An unserem neu erbauten Kompost hieß es „Abtauchen in die Unterwelt zur Begegnung mit dem besten Freund des Gärtners“ - dem Regenwurm. Bei einem Kompostspiel lernten die Kinder verschiedene Formen von Abfall zu unterscheiden, was davon darf auf den Kompost und was nicht, denn schließlich kommt die fertige Komposterde unseren Pflanzen wieder zu gute.



Neben dem Gemüse- und Naschgarten konnten dieses Jahr zwei weitere Parzellen in Bearbeitung genommen werden. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Firma *Der Hausmeister* aus Eutin konnten dort Kartoffeln und Kürbisse gepflanzt werden. Auch in Zukunft wird uns *Der Hausmeister* bei der Anlage und Pflege der Beetparzellen unterstützen.

Ebenfalls erwähnt werden muss unsere ehrenamtliche Helferin, die seit dem Herbst unermüdlich im Garten mitarbeitet und als Erzieherin in Rente mit vielen wertvollen Tipps und Ideen das Erlebnis Küchengarten bereichert.

Eine dritte Neuerung ist die Etablierung einer Garten-AG in Kooperation mit dem Weber-Gymnasium Eutin. Jeden Mittwochnachmittag kommen 12 gartenbegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 bis 7 in den Küchengarten und kümmern sich intensiv um den Naschgarten, um das Gärtnern und die Natur näher kennenzulernen.



Zum Abschluss des diesjährigen Gartenjahres kann eine durchweg positive Bilanz gezogen werden: Das Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin hat sich bereits gut etabliert und wird selbständig von den Kitas nachgefragt. Die Bereitschaft mit den öffentlichen

Verkehrsmitteln anzureisen, sofern möglich, ist groß und für die Kinder ein tolles zusätzliches Erlebnis.

Die Arbeiten am Vogthaus, dem zukünftigen Haus der Stiftungen als Sitz des Lernortes, haben begonnen und sollen bis Ende Juni 2019 fertiggestellt sein.

Wir freuen uns auf das kommende Gartenjahr, auf den bevorstehenden Einzug in das Haus der Stiftungen und natürlich auf den Besuch vieler begeisterter kleiner Gärtnerinnen und Gärtner!



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 9 zum
Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018

Die Stiftung im Jahr 2015

BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN

Bildung zum Anfassen und selber machen - so lässt sich das Projekt thematisch fassen. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern geben wir Schulen und Kindergärten aus Ostholstein die Möglichkeit, mindestens ein Mal im Jahr einen außerschulischen Lernort zu besuchen. Das Projekt folgt dem Prinzip der Bildung für nachhaltige Entwicklung. | www.bildungsspass-ostholstein.de



DER BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN IN 2015

Das Projekt bildet den thematischen Schwerpunkt der Stiftung. Das Bildungsangebot ist bewusst weitgefasst und basiert auf dem Ansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Kinder aus Ostholsteiner Kindergärten und Grundschulen lernen hier den verantwortungsvollen Umgang mit ihrer natürlichen Umgebung und ihrem sozialen Umfeld. So ging es 2015 thematisch etwa um Klimaschutzfragen, d.h. Fragen zum Thema Energieerzeugung und -verbrauch, um Neuwaldbildung und Renaturierung. Dieses Jahr neu hinzugekommen ist das Oldenburger Wallmuseum. Hier können die Kinder in die Welt der alten Slawen

abtauchen und verstehen lernen wie Ernährung, Handel und Handwerk vor 1000 Jahren funktionierte. Damit beteiligten sich 2015 insgesamt sieben außerschulische Lernorte (siehe Karte) am Bildungsprojekt. Auch in 2015 wurde das Angebot sehr gut angenommen. Über 8.500 Kinder haben einen außerschulischen Lernort im Rahmen des Projektes besucht.

ERL

NATURSCHUTZVEREIN KASS

ERLEBNIS NATUR e.V. - E

EIN „DODO“ FÜR OSTHOLSTEIN

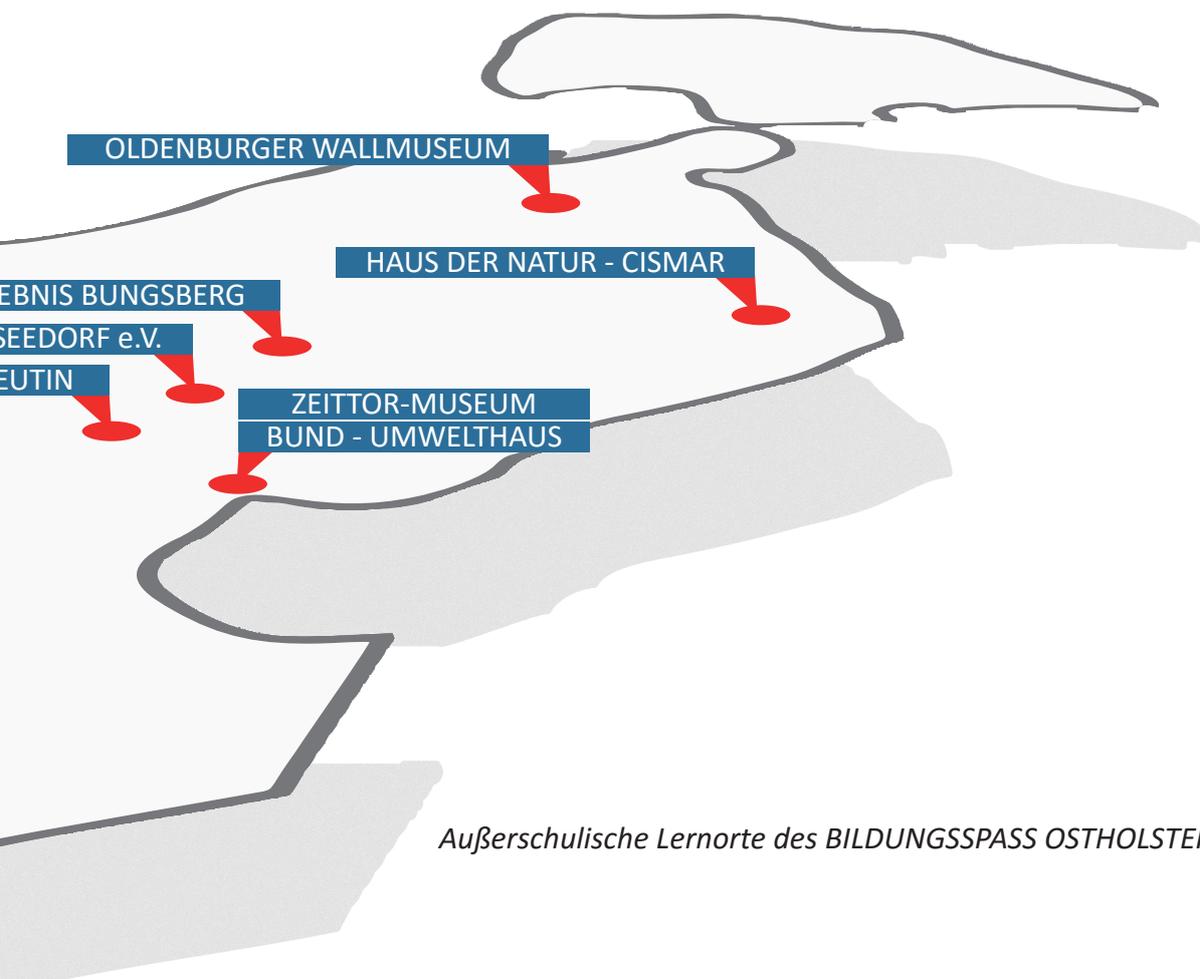
Seit Februar 2015 steht für den Bildungsspaß Ostholstein ein eigener Doppeldeckerbus zur Verfügung. Der Bus hat 96 Sitzplätze und kann bis zu drei Kindergartengruppen oder Grundschulklassen gleichzeitig befördern. In Anlehnung an die bekannte KNAX-Figur wurde der Bus auf den Namen „Dodo“ getauft. Beklebt mit lustigen Comics und lebendigen Kinderfotos ist der Bus überall ein echtes optisches Highlight.

Jedoch war nicht nur der Fahrspaß für die Kinder Grund für die Anschaffung des Busses. Insbesondere ökologische und ökonomische Gründe sprachen dafür. So fallen zukünftig etwa die Charterkosten weg. Wurden die bisher eingesetzten Busse aus dem ÖPNV bezogen, ermöglicht der

Einsatz eines eigenen Busses eine bessere Organisation. So können nicht nur mehr Gruppen befördert werden, auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer an den Lernorten konnte deutlich erhöht werden. Aber auch beim Thema Kraftstoffverbrauch fährt der Bus mit seinem 510 PS Motor vorne weg. Das neue Aggregat erfüllt bereits die Euro 6-Norm und gehört damit zu den schadstoffärmsten Fahrzeugen seiner Klasse. Darüber hinaus wurde auf die Sicherheit ein besonderes Augenmerk gelegt. So verfügt der Bus über die modernsten fahrtechnischen Sicherheitssysteme. Der Betrieb des Busses erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma Rhode, die das Busfahrerteam stellt.



„Dodo“ bei seiner Präsentation am 10. Februar in Eutin.



Außerschulische Lernorte des BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN



Spielend lernen!

www.erlebnis-bungsberg.de

2015 besuchten über 6.500 Kinder das Erlebnis Bungsberg. Das Projekt ist ein Angebot des Bildungs- und Freizeitparks Ostholstein und macht das Thema Wald und Natur spielerisch erfahrbar. Im Rahmen der Themenbereiche Feuer, Wasser, Wind und Erde wird Kindern das Thema Nachhaltigkeit spielerisch vermittelt - ganz im Sinne des Bildungskonzepts „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Die UNESCO würdigte diesen Ansatz und zeichnete das Erlebnis Bungsberg 2013 als offizielles Projekt der UN-Weltdekade aus. Darüber hinaus bietet das Erlebnis Bungsberg jedes Jahr ein spannendes Ferienprogramm, Kunstausstellungen zum Thema Natur sowie verschiedene Sonderveranstaltungen an.



SOMMERFEST AUF DEM BUNGSBERG

29.08.2015

Schätzungsweise 1.300 Besucher kamen in diesem Jahr zum Sommerfest auf den Bungsberg. Unter dem Motto „Wildes-Wald-Fest“ waren die Attraktionen u.a. im Wald zu finden. Hier gab es zwischen alten Buchen und einer alten Kiesgrube so manches zu entdecken.

Insbesondere die kleinen Besucher konnten etwa bei einer Wildschweinerallye dem spannenden Leben der Wildschweine auf den Grund gehen. Das Schubkarrenrennen in einem eigens angelegten, kniffligen Parcours lud die Kinder zum Austoben ein. Darüber hinaus gab es noch jede Menge interessante Mitmach-Aktionen, z.B. Klettern, Schnitzen, ein Stockbrot über dem Lagerfeuer backen uvm.

In diesem Jahr beteiligten sich u.a. der ErlebnisWald Trappenkamp, das Oldenburger Wallmuseum und das Zeittor-Museum aus Neustadt i.H.

FERIENPROGRAMME

„Hoch hinaus!“ hieß es in diesem Jahr für viele Ostholsteiner Kinder in den Schulferien. Das Erlebnis Bungsberg lud mit verschiedenen Aktionen zur Erkundung des höchsten Bergs Schleswig-Holsteins ein. Dabei gab es offene Programme für die regulären Besucher des Bungsbergs sowie Angebote für den Ferienpass der Gemeinden aus Ostholstein.

Die Besonderheiten der verschiedenen Jahreszeiten wurden den Kindern auf spielerische Art und Weise zugänglich und erlebbar gemacht.

Ein Höhepunkt war die Übernachtung im Wald! Ein Naturerlebnis der ganz besonderen Art! Über 500 Kinder nahmen dieses Jahr am Ferienprogramm teil.



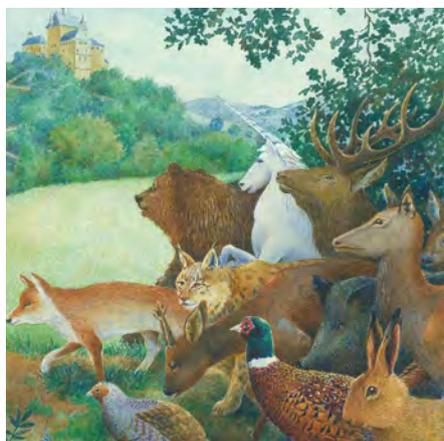
KUNST AUF DEM HÖCHSTEN PUNKT SCHLESWIG-HOLSTEINS



MEUNE LEHMANN

365 Augenblicke des Lebens
28.03. - 21.06.2015

Eine Kunstausstellung, die sich gleichzeitig als Naturschutzprojekt verstand, war ab dem 28.03. auf dem Bungsberg zu sehen. Mit der Ausstellung „365 Augen-Blicke des Lebens“ gab die Künstlerin Meune Lehmann einen faszinierenden Einblick in die tierische Artenvielfalt. Gezeigt wurden 365 farbenfrohe und detaillierte Malereien von Tieraugen. Mit ihrer Ausstellung zeigte die Künstlerin die Schönheit und den Facettenreichtum, den die Natur hervorbringen kann. Gleichzeitig möchte sie auf die Gefährdung dieser Artenvielfalt durch den Menschen aufmerksam machen. Viele der dargestellten Augenmotive gehören zu Tierarten, die entweder vom Aussterben bedroht sind oder bereits ausgestorben sind. Das Projekt „365 Augen - Blicke des Lebens“, fand bundesweit Beachtung und es folgten Fernsehbeiträge bei SWR und NDR.



DOROTHEA DESMAROWITZ

Bilder für Kinder und alle, die
Illustrationen lieben.
04.07. - 31.10.2015

Dorothea Desmarowitz stellte zwischen Juli und Oktober insgesamt 78 Originalillustrationen aus vier Büchern aus. Über 35 Jahre ist Dorothea Desmarowitz Illustratorin, Autorin und Herausgeberin für Kinderbücher. Seit 1977 erscheinen in verschiedenen Kinderbuchverlagen ihre Bilderbücher und Anthologien. Sie entwickelte die bekannten und sehr erfolgreichen Kinderkochbücher. Buchcover, Beiträge für Jahrbücher, Schüler- und Kinderzeitschriften lieferte sie über Jahre. Die in Großhansdorf lebende Künstlerin zeigte in ihrer Ausstellung zahlreiche farbenfrohe Feder- und Aquarellzeichnungen in filigraner Ausführung. Begleitend zur Ausstellung erschien das Buch „Rätselbilder“.



MAREIKE WITTEK & ULF KÖHN

Augenblicke, die berühren
- Naturfotographien zweier
Förster.

21.11. - 31.01.2016

Mareike Wittek und Ulf Köhn sind eng mit dem Bungsberg verwurzelt. Dies findet sich eindrucksvoll in ihren Fotografien als ein Themenschwerpunkt der Ausstellung wieder. Mareike Wittek war bis Ende 2015 langjährige pädagogische Leiterin des Erlebnis Bungsberg und arbeitete zudem als Försterin für die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten in den Wäldern des Bungsbergs. Ulf Köhn hat diesen Wald zuvor für zwei Jahrzehnte als Schönwalder Förster der Herzoglich Oldenburgischen Forstverwaltung naturgemäß bewirtschaftet. Rasch war die Idee geboren, ihren Blick auf den Wald und die Natur in einer Ausstellung auf dem höchsten Punkt Schleswig-Holsteins zu zeigen. Eine Vielzahl verschiedenster vergänglicher Augenblicke haben sie mit der Kamera eingefangen. Ihre Fotografien zeigen ein kreatives Erleben und bilden eine besondere Atmosphäre.

Mareike Wittek



Sebastian Schacht

NEUER PÄDAGOGISCHER LEITER AM BUNGSBERG

Ein Personalwechsel vollzog sich auf dem Bungsberg. Die langjährige pädagogische Leiterin Mareike Wittek wechselte zum 01.12.2015 in die Zentrale der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten. In ihre Fußstapfen tritt Sebastian Schacht, der seit Oktober 2013 bei den Landesforsten angestellt und als Waldpädagoge für das Erlebnis Bungsberg tätig ist. Herr Schacht studierte Umweltwissenschaften an der Universität Lüneburg und arbeitete schon während seiner Studienzeit als Waldführer im Nationalpark Bayerischer Wald. Die Stiftungen der Sparkasse Holstein danken Frau Wittek für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

FAMILIE UND BERUF GING 2015 AN DEN START

Für viele Menschen ist es heute entscheidend Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Im März 2015 startete die Sparkassen-Stiftung Ostholstein zusammen mit dem Hansa Park, der Firma Gollan, der Landbäckerei Puck, der Bürger-Stiftung Ostholstein, der Lebenshilfe Ostholstein und dem Deutschen Kinderschutzbund die gemeinnützige Initiative „Familie und Beruf Ostholstein“. Unternehmen, die sich an der Initiative beteiligen, haben die Möglichkeit ihren Mitarbeitern eine Notfallbetreuung für ihre Kinder an die Seite zu stellen, falls die reguläre Betreuung - etwa durch Krankheit - plötzlich ausfällt oder nicht möglich ist.

Die flächendeckende Betreuung der Kinder wird durch die Familienzentren in Eutin, Neustadt i. H., Bad Schwartau und Heiligenhafen sicher-



Wiebke Schiebold

gestellt. Die Familienzentren sind Einrichtungen der beiden Partner Lebenshilfe Ostholstein und Deutscher Kinderschutzbund und sorgen für die Durchführung der Betreuungseinsätze. Für die Mitarbeiter ist die Initiative ein Gewinn. „Aber auch die beteiligten Unternehmen profitieren davon.“ sagt Projektleiterin Wiebke Schiebold. „Arbeitgeber erhöhen damit ihre Attraktivität in Zeiten des Fachkräftemangels.“ Insbesondere für die von Abwanderung betroffenen ländlichen Regionen dürfte ein solches Angebot interessant sein. Das Leistungsangebot steht allen Unternehmen im Kreis Ostholstein zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.fub-oh.de

FÖRDERAKTIVITÄTEN 2015

In 2015 wurden wieder eine Vielzahl gemeinnütziger Vereine und Verbände gefördert. Insgesamt konnten über 177.000 Euro an Fördermitteln ausgeschüttet werden. Die Stiftung förderte Projekte aus den Bereichen Bildung und Erziehung mit insgesamt 45.400 Euro, Projekte im Bereich Jugendhilfe mit insgesamt 27.600 Euro und den Bereich Sport mit etwa 100.000 Euro. Ein Schwerpunkt in der Sportförderung bildet die Unterstützung des Kreissportverbandes Ostholstein bei der Entschädigung ausgebildeter Übungsleiter im Jugendbereich. Insgesamt 72.500 Euro konnten

2015 dem Kreissportverband dafür zur Verfügung gestellt werden. Mit dieser Förderung wird nicht nur der Jugendsport gefördert, sondern es wird auch zu einer hohen Qualität der sportlichen Ausbildung beigetragen. Ebenfalls gefördert wurde das alljährlich stattfindende Girls Camp - das Fußballtrainingsevent für junge Fußballspielerinnen in Bad Malente.

Erfahren Sie mehr zu unseren Förderaktivitäten auf:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de

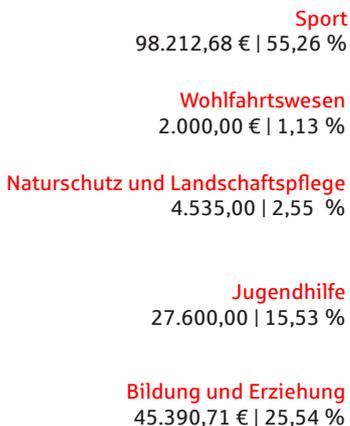
FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2015 nahm die Stiftung insgesamt 1.781.642,91 Euro vornehmlich aus Spenden und Kapitalerträgen ein. Insgesamt wurden im gleichen Jahr 901.757,94 ausgegeben. In 2015 schüttete die Stiftung Fördermittel an Dritte im Umfang von 177.738,39 Euro aus. Der größte Teil (98.212,68 Euro) machte die Förderung des Sports in Ostholstein aus.

Der Geldbestand der Stiftung erhöhte sich in 2015 um 1.306.815,55 Euro von 5.573.976,47 Euro auf 6.880.792,02 Euro per 31.12.2015. Das Gesamtvermögen der Stiftung hatte zum Ende 2015 ein Volumen von 8,32 Mio. Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das zum überwiegenden Teil in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

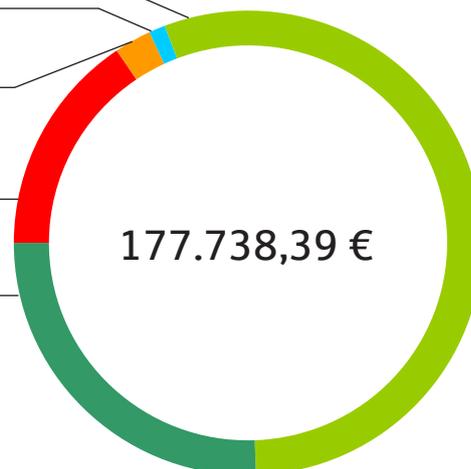
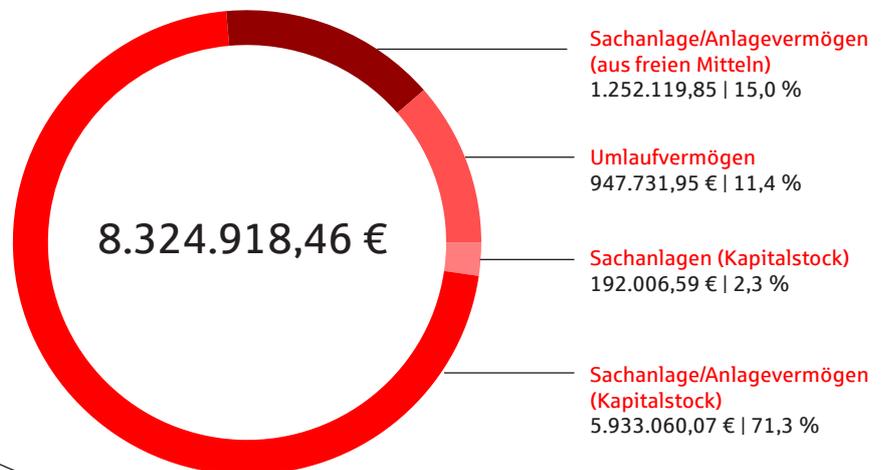
Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2015



EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	1.781.642,91	1.955.591,17
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	1.168.025,00	1.725.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	901.757,94	716.324,89
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	879.884,97	1.239.266,28
IV. Investitionen	122.736,08	1.072.703,79
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	757.148,89	76.922,85
VI. Zustiftungen	549.666,66	5.400,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	1.306.815,55	82.322,85
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	5.573.976,47	5.491.653,62
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	6.880.792,02	5.573.976,47

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Gesamtausgaben für
 satzungmäßige Leistungen
 nach Stiftungszweck

Die Stiftung im Jahr 2016



Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Seit ihrer Gründung 1997 betreibt und fördert die Stiftung Projekte aus den Bereichen Sport, Bildung und Erziehung sowie Natur- und Umweltschutz. Die Sparkassen-Stiftung Ostholstein ist Trägerin des Projekts „Bildungsspaß Ostholstein“ und des dazugehörigen Erlebnis Bungsberg in Schönwalde. 2015 rief sie das Projekt „Familie und Beruf Ostholstein“ ins Leben. Neben ihrer operativen Arbeit fördert die Stiftung zahlreiche gemeinnützige Vereine und Stiftungen im Kreis Ostholstein.



Projektleiterin Wiebke Schiebold

FAMILIE UND BERUF OSTHOLSTEIN IN 2016

Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das Ziel des gleichnamigen Projekts, das 2015 an den Start ging. Unternehmen, die sich an der Initiative beteiligen, haben die Möglichkeit, ihren Mitarbeitern eine Notfallbetreuung für ihre Kinder an die Seite zu stellen, falls die reguläre Betreuung – etwa durch Krankheit – plötzlich ausfällt oder nicht möglich ist.

Ende 2016 beteiligten sich 17 Unternehmen mit knapp 4.000 Mitarbeitern an der Initiative. „Die Akquisition von neuen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen ist nicht einfach“, räumt Projektleiterin Wiebke Schiebold ein. „Dennoch sehen wir einen wachsenden Bedarf“. So stieg die Anzahl der Betreuungsfälle von 33 im Vorjahr auf mehr als 70 Fälle in 2016. Um auch kleine Unternehmen aus der Handwerkerschaft zu gewinnen, soll bald schon ein Poolmodell entwickelt werden. „Mit der Entwicklung 2016 können wir insgesamt zufrieden sein“, bilanziert Schiebold. Ab 2017 soll das Angebot auf den Kreis Plön ausgeweitet werden. | www.fub-oh.de

SANIERUNG DES ELISABETHTURMS

Die langersehnte Sanierung des Elisabethturms auf dem Bungsberg in Schönwalde konnte bereits in 2016 beginnen. Dabei muss die Sparkassen-Stiftung Ostholstein die veranschlagten Kosten der Sanierung in Höhe von 320.000 Euro nicht alleine tragen. Noch im Juni 2016 hatte der Haushaltsausschuss des Bundestages insgesamt 160.000 Euro aus dem Denkmalschutz Sonderprogramm IV für die Sanierung des Gebäudes freigegeben.

Seitdem die Stiftungen der Sparkasse Holstein mit dem Erlebnis Bungsberg und der Errichtung der Waldschänke den Bungsberg zu neuem Leben erweckt haben, hat sich die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins zu einem beliebten Ausflugsziel in der Region entwickelt. Einzig und allein der Elisabethturm ist nach wie vor für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Dies könnte sich nun bald ändern. Unter der Federführung der Stiftungen der Sparkasse Holstein begannen die Sanierungsarbeiten im Herbst 2016. Der Granitturm könnte dann ab 2017 wieder zu besteigen sein.

Auch wenn noch nicht ganz klar ist, wie das Innere der Turms zukünftig ausgestaltet sein wird, ist dennoch Eines schon sicher: Die Fenster des Turmes werden durch ihre Farbenpracht hervorstechen. Die Vorlagen lieferten die Schüler der Friedrich-Hiller-Schule aus Schönwalde, deren Entwürfe aus rund 400 Beiträgen im Rahmen eines Wettbewerbs ausgewählt wurden.

Elisabethturm: Der 1863/64 vom oldenburgischen Großherzog Nikolaus Friedrich Peter errichtete Aussichtsturm trägt den Namen seiner Frau Elisabeth von Sachsen-Altenburg



Schüler der Friedrich-Hiller-Schule bewerten ihre Entwürfe



Spielend lernen!

www.erlebnis-bungsberg.de

2016 besuchten über 7.000 Kinder das Erlebnis Bungsberg. Das Projekt ist ein Angebot des Bildungspaß Ostholstein und macht das Thema Wald und Natur spielerisch erfahrbar. Im Rahmen der Themengebiete Feuer, Wasser, Wind und Erde wird Kindern das Thema Nachhaltigkeit spielerisch vermittelt – ganz im Sinne des Bildungskonzepts „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Die UNESCO würdigte diesen Ansatz und zeichnete das Erlebnis Bungsberg 2013 als offizielles Projekt der UN-Weltdekade aus. Darüber hinaus bietet das Erlebnis Bungsberg jedes Jahr ein spannendes Ferienprogramm, Kunstausstellungen zum Thema Natur sowie verschiedene Sonderveranstaltungen an.



v.l.n.r.: Geschäftsführer Jörg Schumacher, Joachim Wallmeroth (stv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein), Bildungsministerin Britta Ernst und Sebastian Schacht (päd. Leiter des Erlebnis Bungsberg) bei der feierlichen Zertifikatsübergabe

ZERTIFIZIERUNG

Am 30. Mai 2016 erhielten das Erlebnis Bungsberg und das Oldenburger Wallmuseum zusammen mit einer weiteren Bildungseinrichtung erstmalig die Auszeichnung als „Bildungspartner für Nachhaltigkeit“. Sechs weitere Einrichtungen erhielten erneut die Auszeichnung. Die gleichnamige Initiative, die regionale und nachhaltige Bildungsangebote auszeichnet, geht auf das Land Schleswig-Holstein zurück. Übergeben wurden die Zertifikate durch die schleswig-holsteinische Bildungsministerin Britta Ernst. In ihrer Ansprache betonte Ernst die wichtige Rolle der außerschulischen Lernorte für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

NEUER INTERNETAUFTRITT

Seit Herbst hat das Erlebnis Bungsberg einen neuen Internetauftritt. Die Seite hat ein modernes, aber dem Thema entsprechend verspieltes Design. Die neue Struktur ermöglicht den Besuchern zudem einen schnellen Zugang zu den gesuchten Themen. Um einen schnellen Zugang auf die Seiten der Stiftungen der Sparkasse Holstein zu bekommen, wurde die Seite optisch in den Auftritt der Stiftungen integriert. Großflächige Links und ein dynamisches Design erleichtern die Nutzung der Seite auf Smartphones oder Tablets. www.erlebnis-bungsberg.de



Neuer Internetauftritt des Erlebnis Bungsberg



Spielende Kinder auf dem Bungsberg

FERIENPASS AUF DEM BUNGSBERG

In den Schulferien bot das Erlebnis Bungsberg, wie auch in den letzten Jahren, ein bunt gemischtes Programm an. Der Frühling beschäftigte sich mit Farben und dem erwachen der Natur nach der langen Winterpause, im Sommer lernten die Kinder mit viel Spaß den Wald und seine Bewohner besser kennen und erlebten wie Jäger und Sammler früher lebten. Beim Waldtheater konnten die Kinder ihre kreative Seite zeigen sowie in die Rollen verschiedener Waldbewohner schlüpfen und als besonderes Highlight stand eine Übernachtung unter einem Tarp im Wald auf dem Programm. Die Herbstferien beschäftigten sich mit einem Treffen von Ronja Räubertochter und Robin Hood. Insgesamt besuchten fast 1.000 Kinder das Ferienprogramm auf dem Bungsberg.

SOMMERFEST AUF DEM BUNGSBERG

800 bis 900 Besucher dürften es gewesen sein, die am 27. August 2016 auf den Bungsberg kamen. Für Klein und Groß gab es bei strahlendem Sonnenschein viel Spannendes zu entdecken. Wer wollte, konnte beim Klettern einmal hoch hinaus in den Wipfel einer Buche, sich beim Bogenschießen ausprobieren oder als Archäologe verkleidet Fossilien freilegen. Darüber hinaus gab es noch viele weitere Mitmachangebote. Im Rahmenprogramm luden Muck und Ulf alle Kinder zum Puppentheater ein, um sie auf ihrem Abenteuer zu begleiten.

Der Förster Ulf Köhn führte interessierte Besucher über den Bungsberg, es gab spannende Märchen in der finnischen Kota und Barbara Nehring vom Wallmuseum in Oldenburg zeigte, welche Vielfalt an Kräutern am Wegesrand oft unbeachtet wächst.

Und auch für ein Stärkung wurde gesorgt. Die Waldschänke bot Gebrühtes an und zum Nachtisch gab es Waffeln oder einen alkoholfreien Cocktail von Jims Bar. Wer einmal etwas ganz anderes probieren wollte, konnte von einer Flüchtlingsgruppe einheimische Spezialitäten gegen eine kleine Spende bekommen.



Oben: Bogenschießen auf dem Besiedlungsplatz; unten: Aufführung eines Kindertheaterstücks

ZITIERT

„Wieder einmal haben wir einen unvergesslichen Tag auf dem Bungsberg erlebt! Dafür möchten wir uns ganz herzlich, auch im Namen aller Kinder, bedanken!“

Es ist wie ein großes Geschenk – die Busfahrt, die Waldpädagogen und dann noch die Verpflegung. Alle Beteiligten waren total begeistert und glücklich.“

Regina Praetorius, Leiterin, Ev.-Luth. Kindergarten Pus-teblume in Bad Malente

KINDER-UNI NEUSTADT

Eine Vorlesung der Kinder-Uni im Saal...



... und auf dem Schulhof der Jacob-Linai-Schule in Neustadt.

Im Wintersemester 2016/2017 feierte die Kinder-Uni Neustadt ihr zehnjähriges Jubiläum. Inspiriert von der Kinder-Uni auf Fehmarn beschlossen die drei Neustädterinnen Juliana Stolz, Kerstin Karstens und Gabi Stienemeier-Goss damals, so ein kostenloses Bildungsangebot für Kinder auch in Neustadt anzubieten.

Seit Beginn an war und ist es den Organisatorinnen ein wichtiges Ziel, Wissen ohne Computer zu vermitteln. Den ostholsteiner Kindern soll gezeigt werden, dass es auch andere Wege gibt, Dinge zu erfahren – und zwar mit allen Sinnen. Es gibt einen Referenten zum Anfassen, den man befragen kann und der Anschauungsmaterial mitbringt. Das kostenlose Angebot richtet sich vorrangig an Kinder im Grundschulalter.

Seit dem ersten Semester im Jahr 2006/2007 gab es über 65 Vorlesungen mit zum Teil mehr als 300 kleinen Zuhörern im Theatersaal der Jacob-Linai-Schule in Neustadt.

Zusätzlich gibt es für Kindergartenkinder die Mini-Kinder-Uni und für Jugendliche ab 14 Jahren den Maxi-Campus.

Zehn Jahre nach der Gründung der Kinder-Uni Neustadt ist das Projekt gut etabliert. Vor der ersten Veranstaltung im Wintersemester 2016/17

präsentierten die fünf Organisatorinnen Dagny Maaser, Hildegard Rakel, Tanja Zielinski, Katrin John und Annika Westen im Hotel Wallburg in

Neustadt das neue Programm dieses ehrenamtlichen Projektes. Doch was kann man sich darunter vorstellen?

„In so einer ca. einstündigen Vorlesung erklärt ein Professor bzw. ein Referent wissenswerte Dinge zu verschiedenen Themen, z.B. warum Vulkane Feuer spucken, warum die Seele unser coolstes Organ ist oder wo das Weltall endet,“ erklärt Projektleiterin Annika Westen. Im Anschluss an den Vortrag bleibt Raum für die Fragen der kleinen Studenten.

Die Stadt Neustadt hat mittlerweile die Trägerschaft der Kinder-Uni Neustadt übernommen. Finanziert wird die Kinder-Uni durch verschiedene Förderer. Seit 2011 hat die Sparkassen-Stiftung Ostholstein die Kinder-Uni mit rund 11.500 Euro unterstützt.



v.l.n.r.: Projektleiterinnen Hildegard Rakel, Dagny Maaser, Katrin John, Annika Westen, Tanja Zielinski

AUSZEICHNUNG EHRENAMTLICHER SPORTELFER AUF DEM BUNGSBERG IN SCHÖNWALDE



Zur Verleihung anwesend waren v.l.n.r.:
Thorben Kreutzfeldt, Flemming Uwis,
Malte Venneberg, Henry Mücke, Steffen
Schulz, David Beschorner und Sarah Lüth

Der ehemalige Bundespräsident Roman Herzog hat einmal gesagt: „Ohne den Einsatz des Einzelnen für die Gemeinschaft ist auf die Dauer jedes Gemeinwesen überfordert.“ Von dieser Lobpreisung dürfen sich insbesondere Ehrenamtler angesprochen fühlen. Der Stellenwert ehrenamtlich tätiger Menschen ist kaum zu überschätzen. Dennoch zeigen Studien, dass verhältnismäßig immer weniger Menschen – und hierbei insbesondere junge Menschen – bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen. „Deshalb müssen wir die Freiwilligkeit, d.h. letztlich etwas unentgeltlich für die Gesellschaft zu tun, stärker in den Vordergrund stellen“, stellt Jörg Schumacher, Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein fest.

Gesagt, getan: Am 06.10.2016 wurden auf dem höchsten Punkt Schleswig-Holsteins zehn Ehrenamtler durch die Sportjugend des

Kreissportverbandes Ostholstein für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden:

David Beschorner (TSV Ratekau)
Er ist Trainer der männlichen D-Jugend und seit zwei Jahren Schiedsrichter.

Thorben Kreutzfeldt (VfL Bad Schwartau) ist Trainer der C-Jugend und seit 2015 Schiedsrichter im Nachwuchskader-B des Landes-Handballverbands Schleswig-Holstein.

Jan Kunert (Eutiner Sportvereinigung/HSG Holsteinische Schweiz) ist Schiedsrichter und Trainer im Verein.

Jonas Löhmann (Turnerschaft Riemann Eutin) ist Übungsleiter der Jugendabteilung Badminton und betreut zudem die Internetseite für Badminton.

Sarah Lüth (TSV Heiligenhafen)
Sie ist Trainerin und Kampfrichterin der Einsteigergruppe Turnen.

Henry Mücke (Bosauer SV)
ist Trainer der Leichtathletikkinder und seit 2014 berechtigt, das Sportabzeichen abzunehmen.

Tobias Pries (Turnerschaft Riemann Eutin) ist Jugendwart, Übungsleiter, Mannschaftsführer Senioren Badminton und führt in einem Kindergarten ein Bewegungsprojekt durch.

Steffen Schulz (TSVMalente/HSG Holsteinische Schweiz) ist Schiedsrichter und seit 2011 unter anderem Trainer im Mini-Mix- und E-Jugendbereich. Darüber hinaus führt er Probetrainingseinheiten in Kindergärten und Schulen durch.

Flemming Uwis (Seglervereinigung Heiligenhafen) ist seit seiner Schulzeit als Trainer aktiv, leitet Segeltouren und begleitet die Trainingsgruppe zu Regatten.

Malte Venneberg (Lensahner Schützengilde) ist Kassenwart im Jugendvorstand, stellvertretender Jugendwart, Assistent des Jugendtrainers und Ordonnanz bei Veranstaltungen.

Mit der Auszeichnung sollte auch ein Signal gesetzt werden, dass sich der ehrenamtliche Einsatz durchaus lohnt. So verbessert er nicht nur die Lebensqualität in einer Gesellschaft, sondern ist für die Ehrenamtler sinnstiftend.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein beglückwünschen die Preisträger und wünschen weiterhin eine hohe Motivation bei der Ausübung ihres Ehrenamts.

BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN

Bildung zum Anfassen und Selbermachen – so lässt sich das Projekt thematisch fassen. In Zusammenarbeit mit unseren Partnern geben wir Schulen und Kindergärten aus Ostholstein die Möglichkeit, mindestens ein Mal im Jahr einen außerschulischen Lernort zu besuchen. Das Projekt folgt dem Prinzip der Bildung für nachhaltige Entwicklung. www.bildungspass-ostholstein.de



Oben: Kind im Zeittormuseum Neustadt | Unten: Programm des Umwelthauses in Neustadt

DER BILDUNGSPASS OSTHOLSTEIN IN 2016

Das Projekt bildet den thematischen Schwerpunkt der Stiftung. Das Bildungsangebot ist bewusst weit gefasst und basiert auf dem Ansatz „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Kinder aus ostholsteiner Kindergärten und Grundschulen lernen hier den verantwortungsvollen Umgang mit ihrer natürlichen Umgebung und ihrem sozialen Umfeld. So ging es 2016 thematisch etwa um Klimaschutzfragen, d.h. Fragen zum Thema Energieerzeugung und -verbrauch, um Neuwaldbildung und Renaturierung. Letztes Jahr hinzugekommen ist das Oldenburger Wallmuseum. Hier können die

Kinder in die Welt der alten Slawen abtauchen und verstehen lernen, wie Ernährung, Handel und Handwerk vor 1.000 Jahren funktionierten. Damit beteiligten sich 2016 insgesamt sieben außerschulische Lernorte (siehe Karte) am Bildungsprojekt.

Auch in 2016 wurde das Angebot sehr gut angenommen. Über 6.000 Kinder haben einen außerschulischen Lernort im Rahmen des Projektes besucht.

NATURSCHUTZVEREIN KASSEEDORF e.V.

ERLEBNIS NATUR e.V. - EUTIN

MIT DEM BUS INS MITTELALTER – DAS OLDENBURGER WALLMUSEUM

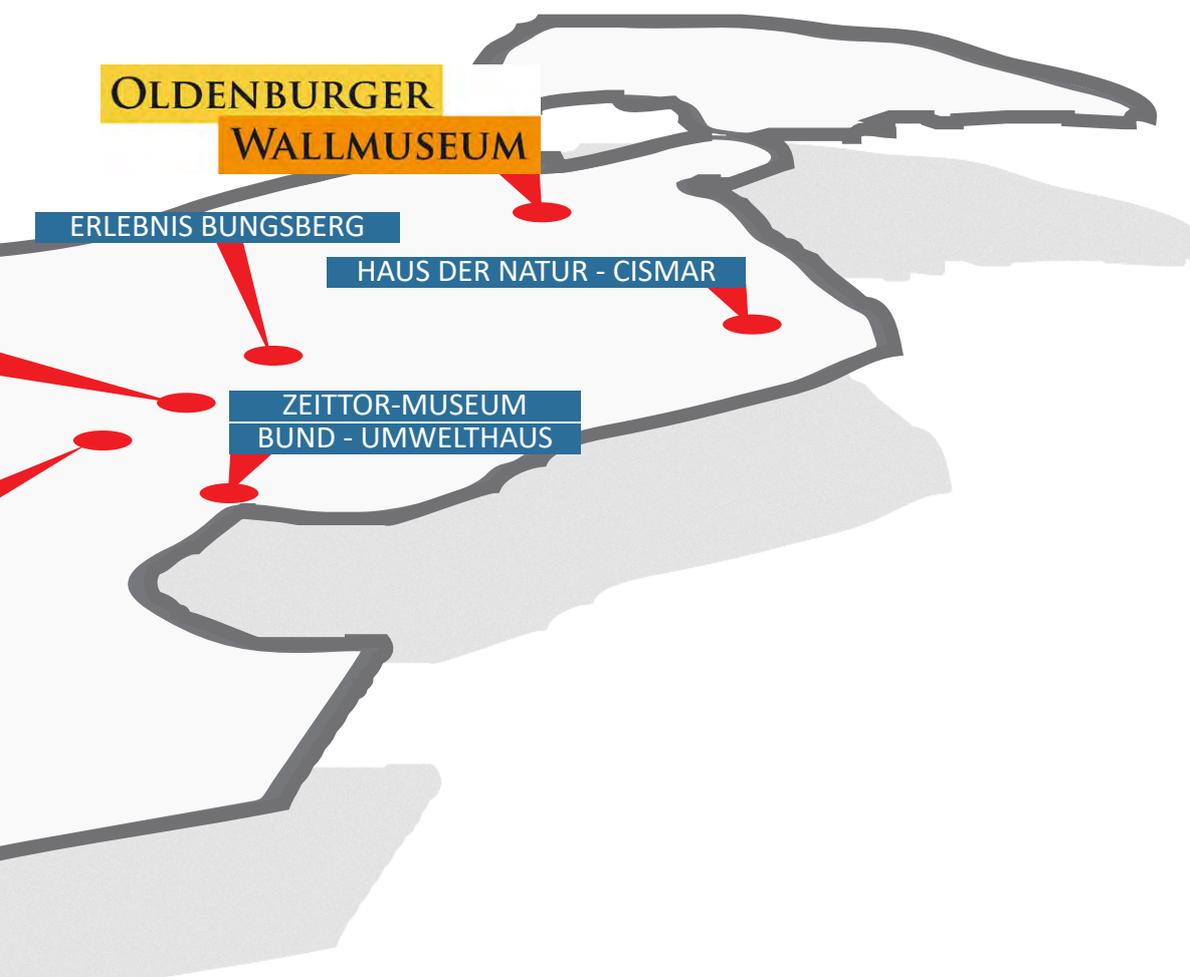
Mit dem Bus „Dodo“ des Bildungsspaß Ostholstein ist für Grundschulen das Mittelalter nur einen Katzensprung entfernt. Die Kulisse einer nachgebauten altslawischen Siedlung ist für die Schüler der dritten und vierten Klassen dabei natürlich ein spannendes Ziel, ganz besonders, wenn sie nach dem Aussteigen aus dem Bus als erstes „mittelalterliche“ Kleidung anziehen und so selbst Teil der Szenerie werden. Was die Kinder allerdings nicht wissen ist, dass sie damit bereits in der pädagogischen Falle stecken: Die Zeitreise der jungen Entdecker soll durch den erzwungenen Wechsel in eine andere Realität den kritischen Blick auf den eigenen Alltag und die eigene Lebenswelt vereinfachen. Hierfür bietet das Wallmuseum zwei Programme an, zwischen denen die Klassenlehrer wählen können.

Entweder entdecken Kinder die Geschmackswelten und Ernährungsgrundlagen unserer Vorfahren im Wandel der Jahreszeiten oder sie werden zu Lehrlingen slawischer Handwerker, die vor 1.000 Jahren den Oldenburger Wall bewohnten. Unabhängig vom jeweiligen Thema steht das gemeinsame Erleben, wie z.B. aus unscheinbaren Naturrohstoffen mit den eigenen Händen etwas Fertiges entsteht, im Vordergrund. Spielerisch werden „nebenbei“ Wissen und soziale Kompetenzen durch die gemeinsame Lösung bewusst gestellter Aufgaben vermittelt.

Im Rahmen des Bildungsspaßes konnten seit dem Herbst 2014 bereits über 1.100 Schüler den Sprung in das Mittelalter und wieder zurück antreten.



Oben: Schausteller verleihen dem Oldenburger Wallmuseum eine authentische Atmosphäre | Unten: Kinder besuchen das Oldenburger Wallmuseum



ZITIERT:

„Jeder Bildungsspaß hat einen magischen Moment: Wenn Kinder sich darüber freuen, durch eigenes Begreifen etwas gelernt zu haben.“

Stephan Meinhardt
Geschäftsführer
Oldenburger Wallmuseum

FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2016 nahm die Stiftung insgesamt 1.048.704,53 Euro vornehmlich aus Spenden und Kapitalerträgen ein. Insgesamt wurden im gleichen Jahr 870.567,46 Euro ausgegeben. In 2016 schüttete die Stiftung Fördermittel an Dritte im Umfang von 187.402,55 Euro aus. Der größte Teil (87.628,44 Euro) machte die Förderung des Sports in Ostholstein aus. Der Geldbestand der Stiftung erhöhte sich in 2016 um 1.158.365,84 Euro von 6.880.792,02 Euro auf 8.039.157,86 Euro per 31.12.2016. Das Gesamtvermögen der Stiftung hatte zum Ende 2016 ein Volumen von 9,36 Mio. Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das zum überwiegenden Teil in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

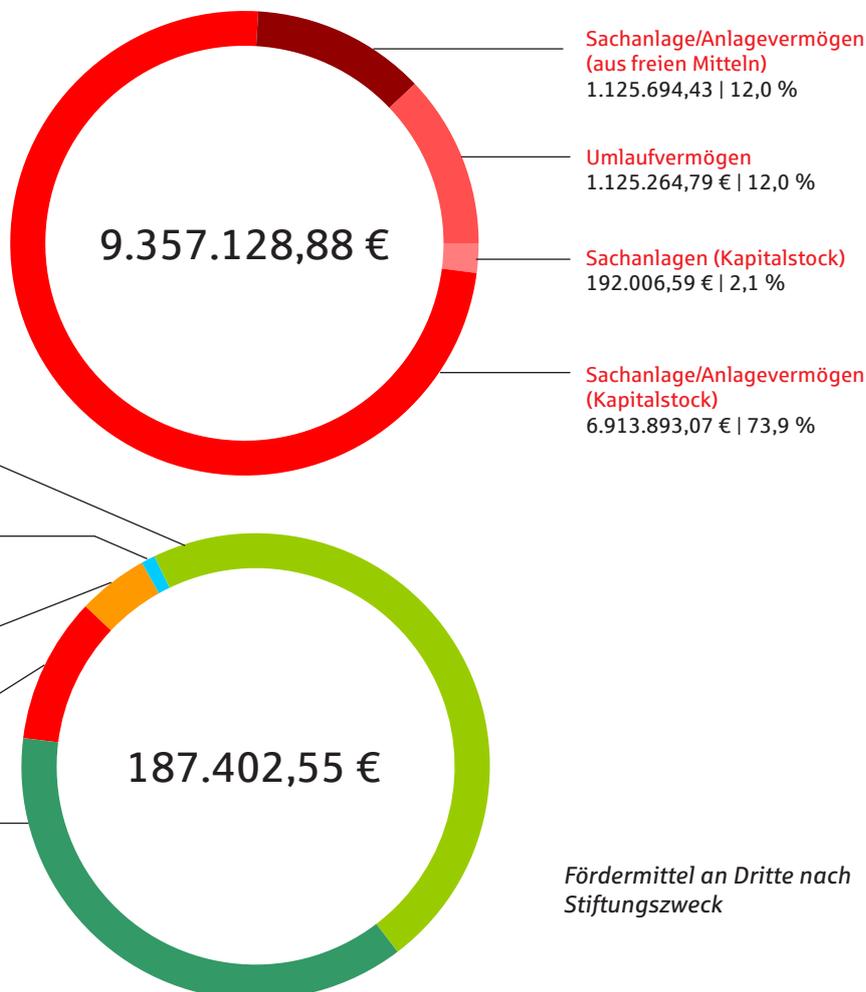
Zusammensetzung des Vermögens per 31.12.2016



EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2016	31.12.2015
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	1.048.704,53	1.781.642,91
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	785.000,00	1.168.025,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	870.567,46	901.757,94
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	178.137,07	879.884,97
IV. Investitionen	604,23	122.736,08
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	177.532,84	757.148,89
VI. Zustiftungen	980.833,00	549.666,66
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	1.158.365,84	1.306.815,55
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	6.880.792,02	5.573.976,47
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	8.039.157,86	6.880.792,02

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte



Fördermittel an Dritte nach Stiftungszweck

Die Stiftung im Jahr 2017



ERLEBNIS KÜCHENGARTEN

SCHLOSS EUTIN

„Ist das Petersilie?“, „Können wir die Gurken essen?“, „Gießen wir jetzt die Pflanzen?“ Junge Besucher im Kindergartenalter können seit 2017 im Küchengarten Eutin allerhand Neues und Spannendes über den Garten, Gemüse und dessen Herkunft erfahren sowie das Gärtnern mit den eigenen Händen erleben.

Das Projekt: Das Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin ist ein außerschulischer Lernort unter dem Dach des Projektes Bildungsspaß Ostholstein. Für Kindergartengruppen aus Ostholstein werden der Besuch sowie die Fahrt mit Bus oder Bahn durch die Bürger-Stiftung Ostholstein und die Sparkassen-Stiftung Ostholstein finanziert. Eine Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr wird besonders befürwortet, da der Lernort nach dem Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet ist.

Vier Beetparzellen à 300 m² und die Nutzung des Neuholländerhauses als Notunterkunft stehen dem neuen Projekt *Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin* zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit „Den Ostholsteinern“ und dem Berufsbildungszentrum aus Eutin wurden in vier Parzellen des Küchengartens Beetstrukturen und Wege angelegt. Ein Naschbeet sowie ein großer Gemüsegarten zeigen das Wachstum verschiedener Gemüse- und Obstsorten und bieten saisonal erntereife Früchte.

Bereits im Mai und Juni besuchten verschiedene Testgruppen aus Kindergärten in Eutin, Pansdorf und Bosau das *Erlebnis Kü-*

chengarten Schloss Eutin und legten die ersten eigenen Kindergarten-Beete an. Mit Spielen und Mitmach-Aktionen erleben die Kinder verschiedene Aspekte des Gartens, z.B. warum der Regenwurm auch „Freund des Gärtners“ genannt wird, wieso wir Menschen auf die Bienen nicht verzichten können oder wie Gemüse für die leckeren Krach- und Knack-Burger zubereitet wird. Das *Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin* ist in Kooperation mit der Stiftung Schloss Eutin realisiert worden.



▲ Kinder bestaunen einen Marienkäfer im Lupenbecher.

◀ Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Stiftung Schloss Eutin und dem Erlebnis Küchengarten Schloss Eutin: (v.l.n.r.) Stefanie Hönig, Jörg Schumacher (Geschäftsführer der Stiftungen der Sparkasse Holstein), Stephanie Bolz (Stiftung Schloss Eutin) und Brigitta Hermann (Geschäftsführerin der Stiftung Schloss Eutin).

Es geht los

Nach dem offiziellen Start im September 2017 besuchten 20 weitere Kindergartengruppen mit insgesamt 464 Kindern aus Ostholstein den neuen Lernort in Eutin. Je nach Jahreszeit und Wetterlage konnten neue Aspekte des Gartens erkundet werden. Dabei wurden Beete mit Winter Salat angelegt, Igelverstecke aus Laub gebaut und die letzten Rote-Bete-Kugeln und Lauchstangen in leckere Gerichte verwandelt. Selbst dem regnerischen Herbst wurde mit Gummistiefeln und Matschhose getrotzt, ließ es sich doch bei dem Wetter am besten nach Regenwürmern suchen und Regenmesser aus PET-Flaschen bauen. Der Besuch des außer-

schulischen Bildungsortes ist ganzjährig möglich. Das Angebot wurde durch Kindergartengruppen bis Ende November 2017 wahrgenommen. „Im Frühjahr wollen wir so zeitig wie möglich starten, um das ganze Gartenjahr mit all seinen bunten Facetten erleben zu können“, kündigt Projektleiterin Stefanie Hönig an.



Projektleiterin Stefanie Hönig: „Für mich ist das Wertvolle an meiner Arbeit zu sehen, dass die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes aufblühen, wenn sie draußen im Freien sind und den Garten erkunden.“



Spielend lernen!

www.erlebnis-bungsberg.de

Das Projekt: Das Erlebnis Bungsberg ist ein Angebot des Bildungsspaß Ostholstein und macht das Thema Wald und Natur spielerisch erfahrbar. Im Rahmen der Themengebiete Feuer, Wasser, Wind und Erde wird Kindern das Thema Nachhaltigkeit spielerisch vermittelt – ganz im Sinne des Bildungskonzepts Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Die UNESCO würdigte diesen Ansatz und zeichnete das Erlebnis Bungsberg 2013 als offizielles Projekt der UN-Weltdekade aus. Darüber hinaus bietet das Erlebnis Bungsberg jedes Jahr ein spannendes Ferienprogramm, Kunstausstellungen und verschiedene Sonderveranstaltungen an.

Ein buntes Programm bot das *Erlebnis Bungsberg* seinen Besuchern in 2017. Über 8.200 Kinder und deren Begleitpersonen aus Ostholsteiner Kindergärten und Grundschulgruppen nahmen im Berichtsjahr am Bildungsprogramm dieses außerschulischen Lernortes teil.

Im Rahmen dieses Bildungsprogramms bietet das *Erlebnis Bungsberg* auch Ferienprogramme für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren an. In den Sommerferien konnten die kleinen Besucher im Rahmen der „Trapperküche“ ihre Kochkünste im Freien ausprobieren oder beim Thema „Bienchen und Blümchen“ viel Spannendes über eines der wichtigsten Nutztiere erfahren. Neu hinzugekommen ist dieses Jahr das

Winterferienprogramm „Wenn der Wald Theater macht“. Die Teilnehmer waren angehalten, sich mit Hilfe von selbst gebastelten Masken in eine Rolle der hiesigen Flora und Fauna hineinzusetzen.

Wie jedes Jahr fand Ende August wieder ein Sommerfest statt, das hunderte Besucher anzog. Beim „Wilden Waldfest“ konnte gemalt, gebastelt und gespielt werden. Viele Stände luden zum Mitmachen, Kreativwerden und Ausprobieren ein. Auf dem Fest gab es zudem ein kleines Begleitprogramm. So konnten die Besucher eine Puppentheaterveranstaltung, Führungen mit dem Förster oder eine Wanderung mit den Lamas mitmachen. Für das leibliche Wohl sorgten u.a. Jims Bar und die Waldschänke.



▲ Sommerfest auf dem Bungsberg: Hunderte Besucher nutzten das vielfältige Mitmachangebot.

◀ Feierliche Eröffnung des Elisabethturms am 12. Juli mit (v.l.n.r.) Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Holstein, Architekt Torsten Ewers, Bettina Hagedorn (MdB), Landrat Reinhard Sager, Hans-Alfred Plötner (Bürgermeister, Schönwalde).

Elisabethturm

Elisabethturm: Der 1863 vom oldenburgischen Großherzog Nikolaus Friedrich Peter errichtete Aussichtsturm trägt den Namen seiner Frau Elisabeth von Sachsen-Altenburg. Er ist 22 Meter hoch und steht auf einer Höhe von 164 Metern. 2017 wurde der Turm mit Hilfe von Landesmitteln und Mitteln der Sparkassen-Stiftung Ostholstein umfangreich saniert. Das Gebäude befindet sich im Besitz der Sparkassenstiftung Ostholstein und ist denkmalgeschützt.

Mitte Juli öffnete der frisch sanierte Elisabethturm seine Türen. Rund ein Jahr, nachdem die Grundschüler aus Schönwalde in einem Wettbewerb die Fenster gestaltet hatten, durften sie sich am 12. Juli von ihrem Ergebnis überzeugen und als erste auch einen Blick ins Innere des Turmes werfen. Alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule waren an diesem Vormittag als Dankeschön für ihre Leistungen auf den Bungsberg eingeladen und konnten gemeinsam mit dem pädagogischen Team des *Erlebnis Bungsberg* den Turm, seine Geschichte und die Umgebung erkunden. Die Kinder waren begeistert und erkannten ihre Entwürfe in den rund 30 bemalten Fenstern wieder.

Bettina Hagedorn, Bundestagsabgeordnete und Initiatorin des Schulfestivals, die sich selbst bereits bei der letzten Baustellenbesichtigung ein Bild vom weitgehend fertig sanierten Turm machen konnte, hatte die Schülerinnen und Schüler an diesem Vormittag gemeinsam mit Landrat Reinhard Sager, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Holstein Dr. Martin Lüdiger, dem Architekten Henrik Ewers und dem Bürgermeister Hans-Alfred Plötner begleitet. Ende Mai konnten die letzten Arbeiten am Turm abgeschlossen werden. Wegen der Antennenanlage auf dem Dach wird der Turm jedoch erst in 2018 wieder für Besucher frei zugänglich sein.

BILDUNGSSPASS OSTHOLSTEIN

Das Bildungsangebot für Kindergärten und Grundschulen in Ostholstein

BUND-Umwelthaus

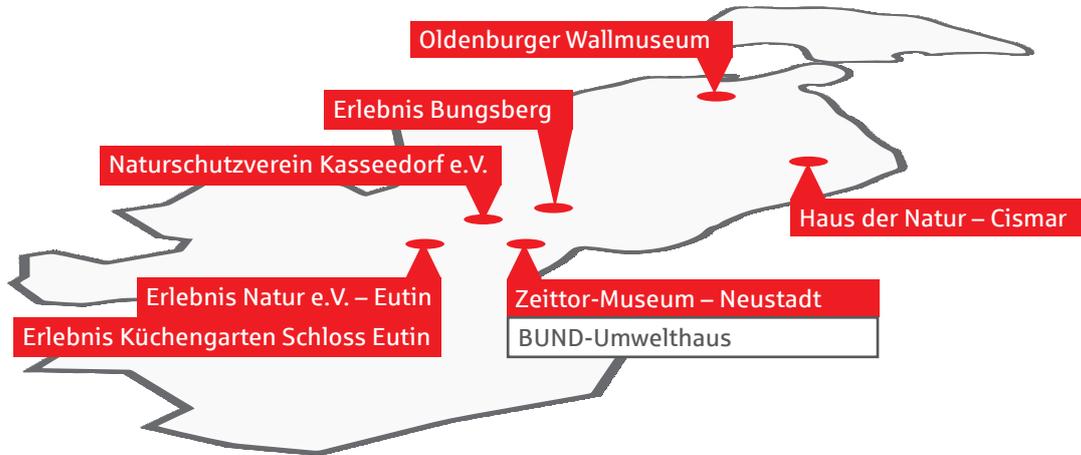
***Das Projekt:** Der Bildungsspaß Ostholstein ist ein Projekt der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und ermöglicht Kindergartengruppen und Grundschulklassen einmal im Jahr den kostenfreien Besuch eines außerschulischen Lernorts. Das Projekt bewegt sich im Rahmen des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).*

Insgesamt 9.100 Kinder besuchten im Jahr 2017 die außerschulischen Lernorte im Rahmen des Bildungsspaß Ostholstein.

Los geht es mit einem interaktiven Spiel, das den Kindern die Ostsee als lebendiges und schützenswertes Meer näherbringt. Dann geht es fachmännisch mit Kescher und Unterwassersichtgerät (Aquascope) ausgerüstet auf Entdeckungstour im Flachwasser vor dem Umwelthaus. Etwas skeptisch wird die Wasseroberfläche der Ostsee beäugt: Darunter soll wirklich etwas leben? Doch es dauert nicht lange und das Aquarium beginnt sich zu füllen. Die weniger auffälligen, kleineren Tiere und die Algen werden schnell übersehen. Gut, dass eine meeresbiologische Fachreferentin dabei ist, die hilft, alle Ostseebewohner ausfindig zu machen und zu bestimmen. Jetzt zeigt sich, wie viele Arten die

Kinder schon während des Spiels verinnerlicht haben. Es ist jedes Mal beeindruckend, wie schnell dies den Kindern gelingt; die freundliche und liebevolle Umgebung des außerschulischen Lernorts trägt sicherlich das ihre dazu bei. Mit der Strandkrabbe und dem Seestern wird rasch Freundschaft geschlossen. Der Eine oder Andere möchte sich von den neu gewonnenen Freunden am liebsten nicht mehr trennen. Doch beim gemeinsamen Leeren des Aquariums und dem Anblick der Ostseebewohner, die eilig das Weite suchen, wird klar: Auch für Meerestiere ist das Schönste ein Leben in Freiheit.

Seit 2011 ist das BUND-Umwelthaus Partner und Lernort des *Bildungs-*



Außerschulische Lernorte des Bildungsspaß Ostholstein

spaß Ostholstein. 2017 besuchten knapp 250 Grundschulkin- der das Umwelthaus im Rahmen des Projekts. 1992 gegründet, betreibt der BUND das Haus seit nunmehr 25 Jahren. Die Lage am Waldrand und seine unmittelbare Nähe zum Meer machen das Umwelthaus zu einem idealen Standort der Naturbildung. Für den BUND ist das Umwelthaus ein Leuchtturmprojekt, bei dem Kinder vieles über das Leben an Land und im Meer lernen können. Der BUND plant, das Umwelthaus in der Neustädter Bucht auch in Zukunft zu erhalten. Die Stiftungen der Sparkasse Holstein werden weiterhin ihren Beitrag dazu leisten.



▲ **BUND-Umwelthaus:**
Der Lernort liegt direkt am Meer und vermittelt Kindern u.a. Wissen über das Leben im Wasser.

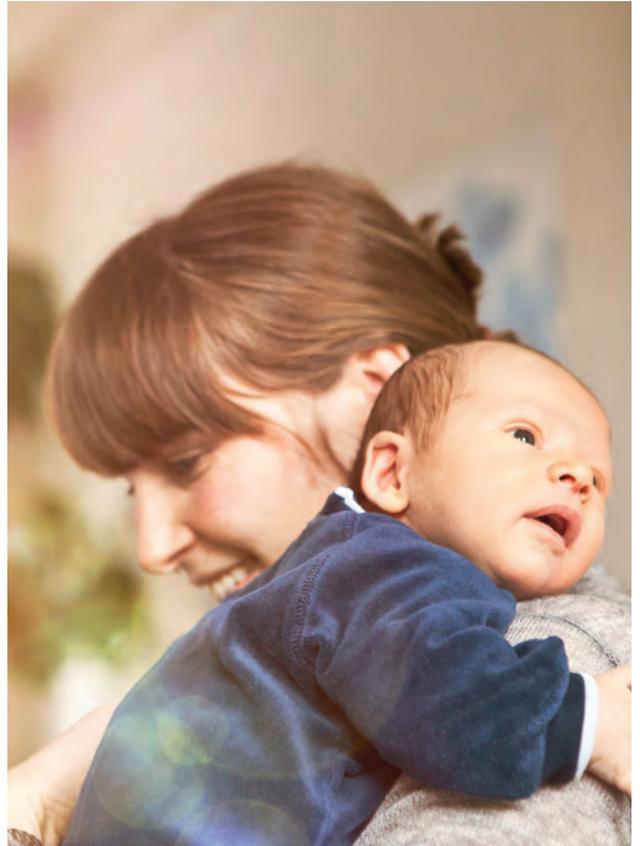
◀ **Außerschulische Lernorte (hier das Zeittor-Museum in Neustadt):** Acht Lernorte beteiligen sich am Projekt Bildungsspaß Ostholstein.



Foto: Axel Nikolaus.

Schleswig-Holstein Musik Festival

2017 fand das *Schleswig-Holstein Musik Festival* zum 32. Mal statt. 171.000 Musikbegeisterte besuchten die zahlreichen Veranstaltungen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Süddänemark und dem nördlichen Niedersachsen – eine Rekordbilanz. Sowohl etablierte Künstler als auch junge Talente begeisterten die Besucher auf höchstem Niveau. Mit dem Angebot aus vielen verschiedenen Stilrichtungen war für jeden Geschmack etwas dabei. Schlösser und Kirchen, aber auch Scheunen und außergewöhnliche Orte wie Werften oder alte Industriehallen, verliehen den Konzerten eine einmalige Atmosphäre in stimmungsvoller Kulisse. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen fördern das Festival schon seit Jahren als Hauptsponsor. Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen unterstützen darüber hinaus gezielt einzelne Konzerte in ihrem Geschäftsgebiet.



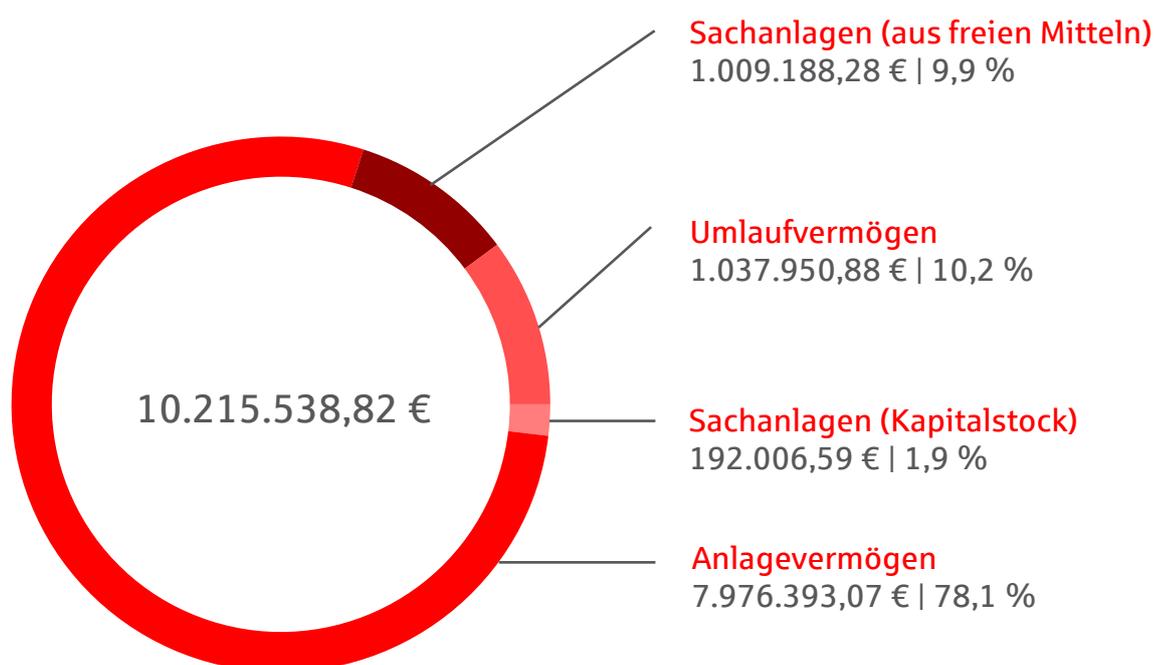
Familie und Beruf

Seit rund fünf Jahren unterstützen die Stiftungen der Sparkasse Holstein als Gesellschafterin die *Beruf und Familie im HanseBelt gGmbH* und seit drei Jahren die *Familie und Beruf Ostholstein gGmbH*. Beide Gesellschaften sorgen dafür, dass die Beschäftigten der Partnerunternehmen bedarfsgerechte Unterstützungsangebote erhalten, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie geht. Der Fokus liegt auf der Kindernotfallbetreuung. Inzwischen nutzen rund 50 Unternehmen aus Stormarn, Herzogtum Lauenburg und Lübeck die Dienstleistungen von *Beruf und Familie im HanseBelt*. Seit Beginn haben schon weit mehr als 500 Eltern die Kindernotfallbetreuung in Anspruch genommen. In Ostholstein und im Kreis Plön, auf den das Angebot seit dem Sommer ausgeweitet wurde, nutzen inzwischen 20 Unternehmen mit rund 5.000 Mitarbeitern die Dienstleistung der Kindernotfallbetreuung. Hier gab es seit Mai 2015 rund 200 Betreuungseinsätze.

Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	per 31.12.2017	per 31.12.2016
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	1.082.965,44	1.048.704,53
davon Allgemeine Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	770.000,00	785.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	1.142.159,71	870.567,46
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	-59.194,27	178.137,07
IV. Investitionen	-13.119,64	604,23
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	-72.313,91	177.532,84
VI. Zustiftungen	1.047.500,00	980.833,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	975.186,09	1.158.365,84
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	8.039.157,86	6.880.792,02
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	9.014.343,95	8.039.157,86



Zusammensetzung des Stiftungsvermögens per 31.12.2017



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 10 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2018



Familie und Beruf Ostholstein

Die zum 01.01.2015 gegründete Gesellschaft Familie und Beruf Ostholstein verzeichnet für 2018 ein gutes Geschäftsjahr. Das bezieht sich sowohl auf die Kindernotfallbetreuung, die Akquisition von Arbeitgebern sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse.

Kundenakquisition

Im Geschäftsjahr 2018 wurde eine Vielzahl von Gesprächen mit Arbeitgebern geführt. Zum Jahresschluss bestand mit 17 Unternehmen und Kommunen mit rd. 7000 Arbeitnehmern eine Vereinbarung über eine Kindernotfallbetreuung.

Mit der Kreishandwerkerschaft wurde ein Abkommen über einen Rahmenvertrag für mittlere und kleine Handwerksbetriebe getroffen, das zum 01.01.2018 in Kraft getreten ist. Ebenso wurde der Vertrag mit der egoh um alle Firmen, die in den Gewerbezentren in Eutin und in Oldenburg ansässig sind, erweitert.



Kindernotfallbetreuung

Die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Ostholstein, dem Kreisverband des Kinderschutzbundes Ostholstein sowie mit der Familienbildungsstätte Plön als Dienstleister für die Gesellschaft verlief außerordentlich vertrauensvoll, erfolgreich und reibungslos.

Insgesamt vierzehn Familienhelferinnen der vorgenannten Einrichtungen leisteten in 2018 in 122 Fällen eine Kindernotfallbetreuung im Kreis Ostholstein und im Kreis Plön. Bei insgesamt 579 Stunden Einsatzzeit dauerte eine Betreuung durchschnittlich 4,75 Stunden. In der Spanne von zwei bis zu neun Stunden betreuten die Familienhelferinnen die Kinder, um Vätern und Müttern die Wahrnehmung ihrer beruflichen Tätigkeiten auch in Notfällen zu ermöglichen.

Je zwei Koordinatorinnen vom Kinderschutzbund und der Lebenshilfe und eine Kraft von der Familienbildungsstätte Plön planten die Einsätze. Über eine zentrale Telefonnummer konnten die Eltern die Koordinatorinnen direkt erreichen.

Ausweitung der Geschäftstätigkeit

Auch mit der Sparkasse Holstein besteht eine Vereinbarung über eine Kindernotfallbetreuung. In 2018 wurde über eine zusätzliche Sonderzeitenbetreuung verhandelt. Sie wird Anfang 2019 eingeführt. Wenn sich diese Dienstleistung für beide Parteien positiv entwickelt, soll sie auch anderen Arbeitgebern angeboten werden.

Weiterhin prüft die Gesellschaft, ihren Vertragspartnern die Möglichkeit in den Sommerferien 2019 eine Ferienbetreuung für Grundschulkindern anzubieten bzw. zu vermitteln. Im 1. Quartal 2019 wird die Entscheidung darüber getroffen.